

Archiv der Gossner Mission

im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_0481

Aktenzeichen

B.

Titel

Schriftwechsel Staatssekretariat für Kirchenfragen und Botschaften

Band

2

Laufzeit

1979 - 1984

Enthält

chronologisch geordneter Schriftwechsel der Gossner-Mission in der DDR, v. a. Eckhard Schülzgen, mit dem Staatssekretär für Kirchenfragen Klaus Gysi betr. Einreisen von Einzelpersonen und Gruppen aus dem westlichen Ausland; Einreiseanträge; Teilnehmerli

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

15.11.84

An die
Regierung der DDR
Staatssekretariat für Kirchenfragen

Schü/W

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In der Anlage übersenden wir Ihnen das Programm für Frau Jane Ngubane, Vertreterin des ANC von Südafrika, die vom 13.11. - 30.11.1984 Gast der Gossner-Mission in der DDR ist. Ursprünglich sollte sie bereits am 6.11.1984 anreisen und an der 7. Ökumenischen Konsultation in Ferch und danach an dem Seminar in Neu Zittau teilnehmen. Aus technischen Gründen ist sie erst am 13.11. eingetroffen, und wir beabsichtigen, das Programm von diesem Zeitpunkt an wie geplant mit ihr durchzuführen. Das Visum für Frau Ngubane ist vom ANC Südafrikas beschafft worden.

Wir bitten um Verständnis dafür, daß wir das Programm erst jetzt nachreichen, da wir nicht sicher waren, ob sie ihren Besuch in der DDR realisieren konnte.

Hochachtungsvoll

Wini

Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 4 Programm
- 1 Adressenliste

den 15.10.1984

An die
Regierung der DDR
Staatssekretariat für Kirchenfragen
- Reissestelle -

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 56

Betr.: Rückgabe eines Berechtigungsscheines zum
Empfang eines Visums

In der Anlage senden wir Ihnen den Berechtigungsschein zum
Empfang eines Visums für Frau Susanne Schiltknecht (Schweiz)
zurück. Leider konnte Frau Schiltknecht die Reise nicht an-
treten, so daß Sie das Visum nicht benutzen konnte.
Wir danken für Ihre Bemühungen.

Hochachtungsvoll



Anlage

den 2.10.1984

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

Klaus Gysi

1040 B e r l i n

H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu unserer 7. Ökumenischen Konsultation in Perch bei Potsdam unter dem Thema: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am Leben der sozialistischen Stadt" vom 5. - 9. November 1984 hat sich ein weiterer Vertreter Nicaraguas erst jetzt angemeldet. Es handelt sich um:

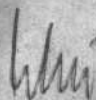
Pater Bernado Boulang

der das Ökumenische Zentrum CEPA^{x)} de Teloor de Villa in Nicaragua vertreten soll. Er möchte vom 5. - 30.11.1984 Gast der Gossner-Mission in der DDR sein.

Angesichts der Bedeutung Nicaraguas in der heutigen Situation und die Erfahrungen die in diesem Land gemacht werden halten wir es für wichtig, daß er an unserer Konsultation teilnimmt und im Rahmen des anliegenden Besuchsprogrammes die Arbeit der Gossner-Mission in der DDR und ihrer Freunde kennenlernt.

Wir bitten Sie höflichst um Verständnis für den späten Zeitpunkt dieses Antrages und um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll



Anlagen

3 Einreisekarten

Programm

Übersetzung des Schreibens vom 12.9.1984

x) CEPA = Centro de Education Promocional Agraria

25. Persepolis und Madrid mit Auslands-Manager
wenn möglich Flug 20.3. Tage festhalten als Pausen

Programm

für den Besuch von Pater Bernardo Boulang vom 4. - 30.11.1984

<u>4.11.</u>	Anreise	
<u>5. - 9. November</u>	Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am Leben der sozialistischen Stadt" in Perch bei Potsdam	Bezirk: Potsdam
<u>10.-11. November</u>	Neu Zittau Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission: "Die Bedeutung der Theologie des Volkes für die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"	
<u>12. November</u>	Besuch bei Liga, Solikomitee, IPW	
<u>13. November</u>	Besuch bei der Botschaft, CDU, abends: Besuch bei der Ev. Akademie	
<u>14. November</u>	Programm in Leipzig Gespräch mit marxistischen Philosophen abends: Gemeindegabend in Halle/Neustadt bei Pastorin Burckhardt	
<u>15. November</u>	Begegnung mit Kirchenreferenten und Gespräche mit Vertretern kommunaler Institutionen	verantw.: Pfr. Weiß
<u>16. u. 17. November</u>	Rückfahrt nach Berlin Teilnahme an einem Ökumenischen Seminar in Berlin-Marzahn	verantw.: Pfr. Schottst.
<u>18. November</u>	Teilnahme am Nikaragua-Sonntag in Halle	verantw.: Past. Wilke <i>Mo. 2.11.84</i>
<u>19. November</u>	Besuch von Genossenschaften im Spreewald	verantw.: Pfr. Liedtke
<u>20.21.+22. November</u>	Programm in Fürstenwalde Gespräche mit Gemeindevertretern, Gemeindegabend und Besuch der Samariteranstalten und Gespräche mit Vertretern von kommunalen Pfr. Institutionen	verantw.: Pichtmüller
<u>23.24.+25. November</u>	Studienprogramm und Seminar in Eisenhüttenstadt	verantw.: Pfr. Müller
<u>26.11. November</u>	Rückfahrt nach Berlin abends: Solidaritäts in der Regionalkonferenz der CFK	
<u>27. + 28. November</u>	Gemeindebegegnung und Seminar in Potsdam	verantw.: Pfr. Schulz
<u>29.11. 30.11.</u>	Nachgespräche, Auswertung und Weiterarbeit Abreise	

Rückflug Sonntag 25.11. / 17⁰⁰

den 11.9.1984

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR und das Ökumenisch-missionarische-Zentrum planen, die Reihe ökumenischer Konsultationen zu Fragen des Dienstes der christlichen Gemeinde in der sozialistischen Stadt mit der 7. Ökumenischen Konsultation vom 5. - 9. November 1984 in Ferch bei Potsdam fortzusetzen. Das Thema lautet: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am Leben der sozialistischen Stadt." Unter diesem Thema sollen Vertreter der Kirchen aus den sozialistischen Ländern zu einem Erfahrungsaustausch und zu theologischen Diskussion zusammengeführt werden, um sich gegenseitig für das Engagement in der sozialistischen Gesellschaft zu ermutigen. Es sind Referenten aus der CSSR, der VR Polen, der VR Ungarn, von der Russisch-Orthodoxen Kirche und aus der DDR vorgesehen. Diese Konsultation steht in einer Arbeitsbeziehung zur Abteilung "Städtische und Ländliche Mission", einer Unterabteilung von Weltmission und Evangelisation des Weltkirchenrates, deren Direktor, Pfr. Kenith David, sein Interesse an dieser Arbeit durch die Einladung zur Beratergruppe seiner Abteilung und zur Konsultation über das Engagement der Christen für die Befreiung im südlichen Afrika an Pfr. E. Schülzgen im Mai dieses Jahres und durch seinen Wunsch, an der Konsultation im November teilzunehmen, bekundet hat. Darüberhinaus möchten wir je einen Vertreter aus Zimbabwe, aus Nicaragua und aus Burma, sowie 2 Vertreter des ANC zu dieser Tagung einladen, um sie an diesem Erfahrungsaustausch zu beteiligen. Wir halten diese Beteiligung in Anbetracht der Prozesse und Auseinandersetzungen in solchen Ländern, bzw. im Kampf solcher Bewegungen für eine sozialistische Gesellschaft für besonders wichtig. Die Gossner-Mission in der DDR hat es übernommen, diese ökumenischen Vertreter einzuladen. Es sind:

Pfr. Kenith David, Großbritannien/Südafrika
vom 3.11. - 12.11.1984

Frau Irene Hahamba, Simbabwe
vom 3.11. - 19.11.1984

Herrn Thu Zin, Burma
vom 3.11. - 23.11.1984.

Für die Zeit nach der Konsultation wird noch ein Programm erarbeitet, daß wir Ihnen baldmöglichst zustellen.

Leider

Leider haben wir die Namen und Daten für den Vertreter aus Nicaragua und die Vertreter des ANC noch nicht vorliegen. Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn wir uns erlauben, diese Anträge nachzureichen.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa für die für die Frage Christen und Kirchen im Sozialismus wichtige Konsultation.

Hochachtungsvoll

lhu

Anlagen

9 Einreiseanträge

den 18.9.1984

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Als Nachtrag zu unserem Schreiben vom 11.9.1984 reichen wir
hiermit den Antrag für das Einreise-Visum für den Vertreter
Nicaraguas,

Priester Rafael Marina Aragon
vom 3. - 30. November 1984

bei der 7. Ökumenischen Konsultation der Gossner-Mission in der DDR
und des Ökumenisch-missionarischen-Zentrums Berlin in Perch nach.
Gleichzeitig legen wir Programmentwürfe für den gesamten Aufenthalt
der Gäste der Gossner-Mission in der DDR bei.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, Sie um Ihre Unterstützung
für das Programm der Vertreterin Zimbabwes, Frau Irene Mahamba,
besonders zu bitten. Frau Mahamba arbeitet im Ministerium für
Erziehung Zimbabwes und ist für die Aufstellung von neuen Lehrplänen
mitverantwortlich. Ihre Interesse gilt vor allem der Einführung der
Teilnahme an der Produktion in den Unterrichtsplan (education with
production), die für ein neues Erziehungssystem in Zimbabwe wichtig
ist. Daher möchten wir Sie mit unserem Schulwesen, insbesondere mit
den Unterrichtsfächern "Einführung in die Produktion" (ESP) und
"Produktive Arbeit" (PA) bekanntmachen. Für eine Vermittlung oder
Befürwortung eines Gespräches mit Vertretern der Volksbildung und
einem Besuch einer Oberschule wären wir Ihnen sehr dankbar, da wir
glauben, daß die Vermittlungen unserer Erfahrungen in der DDR we-
sentlicher Bestandteil sozialistischer Solidarität sind und dies
insbesondere im Blick auf Zimbabwe bedeutsam ist.

Die Teilnahme einer Delegation des ANC ist bereits zugesagt. Die
Entscheidung über die zu entsendenden Personen wird in Lusaka
getroffen. Sobald die Namen und Daten der Personen bei uns ein-
gehen, werden wir sie umgehend nachreichen.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung
der Einreise-Visa unserer Gäste und um Ihre Hilfe bei der Ge-
staltung des Programmes für Frau Mahamba.

Hochachtungsvoll

W. W.

(Leiter der Dienststelle)

Anlagen

3 Einreisekarten
Programm für Frau Mahamba, Simbabwe
Programm für U Thu Zin, Burma
Programm für Priester Rafael Aragon, Nicaragua

Program
(Entwurf)

für den Besuch von Frau Irene Mahamba (Zimbabwe) vom 3. - 19.11.1984

- | | | |
|---------------------------|--|---|
| <u>3. - 4. November</u> | Anreise | |
| <u>5. - 9. November</u> | Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am
Leben der sozialistischen Stadt"
in Ferch bei Potsdam | Bezirk: Potsdam |
| <u>9. - 11. November</u> | Stralsund
Teilnahme an Gottesdienst und Gemeindever-
anstaltungen, Gesprächskreis über Solidarität
mit dem Südlichen Afrika | Bezirk: Rostock
verantw.: Pfr. Jax |
| <u>12. - 13. November</u> | Prennitz
Teilnahme an Gemeindeveranstaltung | Bezirk: Potsdam
verantw.: Pfr. Donke |
| <u>14. - 16. November</u> | Berlin
Einführung in Theorie und Praxis des
Erziehungsplanes der DDR, insbesondere der
Bedeutung der Unterrichtsfächer WSP und PA
für die Erziehung der Jugend | Bezirk: Berlin |
| <u>15. November</u> | Berlin-Niederschönhausen
(Pfr. Rottmann) | |
| | abends: Gemeindeabend | |
| <u>16. November</u> | Teilnahme an einem Solidaritätsgottesdienst
anlässlich des Jahres der Frau im ANC
Marienkirche, Berlin | Bezirk: Berlin |
| <u>17./18. November</u> | Neu-Zittau
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf" | |
| <u>19. November</u> | Abreise | Bezirk: Frankfurt/O. |

Program
(Entwurf)

für den Besuch von U Tha Zin (Burma) vom 3. - 23.11.1984

<u>3./4. November</u>	Anreise
<u>5. - 9. November</u>	Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am Leben der sozialistischen Stadt" in Ferch bei Potsdam Bezirk: Potsdam
<u>9. - 11. November</u>	Berlin-Marzahn Teilnahme am Gottesdienst und Gesprächskreis Einführung in das Wohnungsbauprogramm Bezirk: Berlin verantw.: Pfr. Buntrock Pfr. Schottstätter
<u>12. - 14. November</u>	Granienburg Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen Bezirk: Potsdam verantw.: Past. Schulze
<u>15. - 16. November</u>	Brandenburg Teilnahme am Gesprächskreis und Begegnung mit gesellschaftlichen Vertretern kommunaler Institutionen Bezirk: Potsdam verantw.: Pfr. Biermann
<u>16. November</u>	Rückfahrt nach Berlin
abends:	Teilnahme an einem Solidaritätsgottesdienst anlässlich des Jahres der Frau im AHO Marienkirche, Berlin Bezirk: Berlin
<u>17./18. November</u>	Neu-Zittau Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission "Die Bedeutung der Theologie des Volkes für die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf" Bezirk: Frankfurt/O.
<u>19. - 20. November</u>	Schlaloh/Kirchenkreis Beelitz Treuenbrietzen - Gemeindebesuche Bezirk: Potsdam verantw. Pfr. Kunick
<u>21. - 22. November</u>	Rückfahrt nach Berlin Abschlussgespräch bei der Gossner-Mission Bezirk Berlin
<u>23. November</u>	Abreise

Program

(Entwurf)

für den Besuch von Priester Rafael Aragon (Nicaragua)

vom 3.11. - 30.11.1984

3./4. November

Anreise

5. - 9.
November

Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am
Leben der sozialistischen Stadt"
in Ferch bei Potsdam

Bezirk: Potsdam

9. - 12.
November

Eisenhüttenstadt
Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen
(Gottesdienst, Gesprächskreis)
Begegnung mit gesellschaftlichen Vertretern
kommunaler Institutionen

Bezirk: Frankfurt/O.
verantw.: Pfr. Müller

13. November

Fahrt nach Halle

13. - 14.
November

Halle-Neustadt
Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen zur
Solidarität mit Nicaragua

Bezirk: Halle
verantw.: Past. Burkhardt

15. November

Leipzig
Teilnahme an einem Gemeindeabend

Bezirk: Leipzig
verantw. Pfr. Dr. Weiß

16. November

Rückfahrt nach Berlin

abends: Teilnahme an einem Solidaritätsgottesdienst
anlässlich des Jahres der Frau im ANC
Marienkirche, Berlin

17./18.
November

Neu-Zittau
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"

Bezirk: Frankfurt/O.

19./20.
November

Rangsdorf
Gemeindeabend und Einführung in kooperative
Produktionsweise auf dem Lande
Besuch im Automobilwerk - Ludwigsfelde

Bezirk: Potsdam
verantw.: Pfr. Schrimpf

b.w.

21. - 22.
November

Berlin
Begegnung im Solidaritätskomitee
Begegnung mit Vertretern der CDU
Gespräch bei der Gossner-Mission

Bezirk: Berlin

23. - 25.
November

Lübbenau
Gemeindeabend und Gesprächskreis
zur Solidarität mit Nicaragua
Teilnahme am Gottesdienst

Bezirk: Cottbus
verantw.: Pfr. Liedtke

26. - 27.
November

Berlin
Teilnahme an der Regionalkonferenz der CPK
in der Stephanus-Stiftung Berlin-Weißensee

28. - 29.
November

Abschlußgespräche bei der Gossner-Mission

Bezirk: Berlin

30. November

Abreise

Programm

für den Besuch von Priester Rafael Aragon, Nikaragua
vom 3. 11. - 30.11.1984

- 3.11. Anreise
4. November Teilnahme am Gottesdienst in der Marienkirche
5. - 9. November Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am
Leben der sozialistischen Stadt"
in Ferch bei Potsdam Bezirk: Potsdam
- 10.-11. November Neu Zittau
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"
12. November Besuch bei Liga, Solikomitee, IPW
13. November Besuch bei der Botschaft, CDU
abends: Besuch bei der Ev. Akademie
14. November Programm in Leipzig
Gespräch mit marxistischen Philosophen
abends: Gemeindeabend in Halle-Neustadt
bei Pastorin Burkhardt
15. November Begegnung mit Kirchenreferenten und
Gesprächen mit Vertretern kommunaler
Institutionen verantwort.: Pfr. Weiß
- 16.-19. November Seminar in ~~Lützenau~~ *Halle* *Druck nach Berlin*
Besuch von Landwirtschaftlichen Gewerkschaften
im Spreewald verantwort.: Pfr. Liedtke
- 20,21,22. November Programm in Fürstenwalde
Gespräche mit Gemeindevertretern, Gemeindeabend
und Besuch der Samariteranstalten,
sowie Gespräche mit Vertretern von kommunalen
Institutionen verantwort.: Pfr. Fichtmüll.
- 23.24.+25. November Studienprogramm und Seminar
in Eisenhüttenstadt verantwort.: Pfr. Müller
26. November Rückfahrt nach Berlin
abends: Solidaritätsabend in der Regionalkonferenz der GPK
- 27.+28. November Gemeindebegegnung und Seminar
in Potsdam verantwort.: Pfr. Schulz
- 29.11. Nachgespräche, Auswertung und Weiterarbeit
- 30.11. Abreise

ab Madrid
25. Jbara nach Managua

26. zurück in Managua

18. ~~28~~ 19. Befrey von hier über
Wien nach Madrid

15. Tübit

16. nach Managua

Programm

für Jane Ngubane, Vertreterin des ANC von Südafrika

vom 6. 11. - 30.11.1984

- 6.11. Anreise
6. - 9. November Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am
Leben der sozialistischen Stadt"
in Ferch bei Potsdam Bezirk: Potsdam
- 10.+ 11. November Neu Zittau
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"
12. November Besuch bei der Vertretung des ANC
und Solikomitee
- 13.+14. November Fahrt nach Leipzig, Stadtrundgang
abends: Gemeindeabend bei Dr. Wolff
Gespräche mit Mitarbeitern der Gemeinde Leipzig-Wahren
Gespräch mit marxistischen Philosophen
abends: Gemeindeabend in Leipzig-Wahren
- 15.11. Begegnung mit Kirchenreferenten verantw.: Pfr. Weiß
und Gespräche mit Vertretern kommun. Institutionen
nachmittag: Treffen m. Studenten des ANC Leipzig
abends: Gemeindegemeinschaft mit Dr. Wolff
- 16.11. Rückfahrt nach Berlin
abends: Teilnahme am Gottesdienst "Solidarität mit den
Frauen Südafrikas"
in der Marienkirche
- 17.-19. November Programm in Jena
Teilnahme am Gottesdienst, Seminar in Jena-Neulobeda
sowie Begegnungen und Gespräche mit Vertretern
kommunaler Institutionen verantw.: Pfr. Messlin
- 20.+21. November Programm in Suhl
Seminar, Gemeindeveranstaltungen und Begegnung
mit Vertretern kommunaler Institutionen Fran
verantw.: Past. Müller
- 22.+23. November Programm in Lützen
Seminar und Gemeindeveranstaltungen, sowie
Begegnung mit Vertretern kommunaler Institutionen
verantw.: Pfr. Liedtke
- 24.+25. November Pause in Neu Zittau
mit Besuch in Berlin und Kulturveranstaltung
26. 27. u. 28. November Programm in Stralsund
Gemeindeveranstaltungen, sowie Gespräch und
Begegnung mit Vertretern kommunaler Institutionen
verantw.: Pfr. Jax
Prüfung So. 25.11.
- 29.11. Nachgespräche, Auswertung und Weiterarbeit
- 30.11. Abreise

Programm

für den Besuch von U Thu Zin, Burma vom 4.-23.11.1984

- 4.11. Ankunft 13.30
 Begrüßungsgespräch
5. - 9. Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:
November "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am
 Leben der sozialistischen Stadt"
 in Ferch bei Potsdam Bezirk: Potsdam
- 10.u.11. Neu Zittau
November Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:
 "Die Bedeutung der Theologie des Volkes für
 die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf"
12. 13.u.14. Gemeindeprogramm in Marzahn
November Gespräche mit Mitarbeitern und Gemeinde-
 kreisen, Begegnungen mit Vertretern
 kommunaler Institutionen verantw.: Pfr. Buntrock
- 15.-18. Besuchsprogramm in Oranienburg
November Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen,
 Besuche von LFG'n,
 Begegnungen mit Vertretern
 kommunaler Institutionen verantw.: Pastorin
 Schulze
- 19.-21. Gemeindebesuche in Brandenburg
November Teilnahme an Gesprächskreisen,
 Begegnungen mit Vertretern
 kommunaler Institutionen verantw.: Pfr. Biermann
22. Abschlußgespräche, Auswertung
November und Weiterarbeit
23. 11. Abreise

Dr. Hilgale Fraze
Anu Secology
ELM Wiesbaden
Wienburg 57
D 3200 Wildeshausen
Berlin Mission / A. Ziesepfand

18. - 19. Nov
Wienburg / Ev. Akademie.

2323151

Vollbildungsinstitut

Dr. Backmann ruft zurück

betr. Fr. Mahamba

1. wann Gespräch
wo

2. ob Besuche einer Einrichtung möglich u. wann + wo

Herr Schlüsener als Dolmetscher!

Im nächsten Jahr u. 'Kyl' vor Ort

P r o g r a m m

für den Besuch von Irene Mahamba, Simbabwe
vom 2. - 20.11.1984

- | | | |
|-----------------------------|--|-------------------------|
| 2.11. | Ankunft 17.45 Uhr | |
| 3.
<u>November</u> | Stadtrundgang in Berlin
Einführung in das Programm
Besuch einer Kulturveranstaltung | verantw.: Frau Surell |
| 4.
<u>November</u> | Teilnahme am Gottesdienst
Begrüßungsgespräch | |
| 5. - 9.
<u>November</u> | Teilnahme an der 7. Ökumenischen Konsultation:
"Die Teilnahme der christlichen Gemeinde am
Leben der sozialistischen Stadt"
in Ferch bei Potsdam | Bezirk: Potsdam |
| 10.u.11.
<u>November</u> | Neu Zittau
Teilnahme an einem Seminar der Gossner-Mission:
"Die Bedeutung der Theologie des Volkes für
die Teilnahme der Christen am Befreiungskampf" | |
| 12.-14.
<u>November</u> | Gemeindebesuch in Stralsund mit
Gemeindeveranstaltungen,
Begegnungen mit Vertretern
kommunaler Institutionen | verantw.: Pfr. Jax |
| 15.
<u>November</u> | Gespräch mit Vertretern des Ministeriums
für Volksbildung über das System der
polytechnischen Ausbildung, bes. ESP;
Gemeindeabend in Niederschönhausen | verantw.: Pfr. Rottmann |
| 16.
<u>November</u> | Gespräch mit Vertretern des Ministeriums
für Volksbildung über Berufsausbildung
mit Abitur;
18.00 Teilnahme am Soli-Gottesdienst für
die Frauen in Südafrika in der Marienkirche | |
| 17.
<u>November</u> | Teilnahme an einem Seminar über die Ökonomie
von Entwicklungsländern | verantw.: Pfr. Jacob |
| 18.
<u>November</u> | Gemeindebesuch in Müggelheim,
Teilnahme am Soli-Gottesdienst | verantw.: Pfr. Menthel |
| 19.
<u>November</u> | Abschlußgespräche, Auswertung
und Weiterarbeit | |
| 20.11. | Abreise | |

Irene Mahamba

- Gossner-Mission in der DDR
1180 Berlin, Baderseestr. 8 - Tel. 681 4558

- Luther-Haus
1501 Ferch, Burgstr. 7 - Tel. Caputh 208

- Pfarrhaus (Richter)
1251 Neu-Zittau, Geschw.-Scholl-Str. 46 - Tel. Erkner 3740

- Pfr. Winrich Jax
2300 Stralsund, Lindenstr. 44 - Tel. 3687

- Pfr. Gottfried Rottmann, Gemeindehaus
1110 Berlin, Dietzgenstr. 19/23 - Tel. 482 4640

- Pfr. Willibald Jacob
1120 Berlin, Feldtmannstr. 120 - Tel. 365 3213

- Pfr. Siegfried Menthel, Pfarrhaus
1186 Berlin, Alt-Schmöckwitz 3 - Tel. 685 8173

den 9.8.1984

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorankündigung in Ihrer Dienststelle beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR, eine Delegation von 12 Mitarbeitern der Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Bern (Schweiz) zu einem Besuch in die DDR einzuladen. Der Besuch voll vom 5. - 8. Oktober 1984 stattfinden. Im Mittelpunkt des Programms steht ein Seminar über unsere Analyse der Situation in den Entwicklungsländern und über die Perspektiven und die konkrete Unterstützung der Befreiungsbewegungen in jenen Ländern. Wir halten diese Diskussion mit unseren Schweizer Freunden für wichtig, weil sie uns die Gelegenheit zur Darlegung unserer Position, zur Erläuterung unserer Arbeit als Teil eines gesamtgesellschaftlichen Anliegens und zu einem Austausch mit einer möglicherweise anderen Sicht aus Schweizer Perspektive bietet.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreisevisa.

Hochachtungsvoll

Leiter d. Gossner-Mission in der DDR

Anlagen

36 Einreisekarten
6 Programmentwürfe
3 Namenslisten

Programm - Entwurf

für eine Delegation der Koordinationsstelle für
Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit
der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons
Bern (Schweiz) vom 5. - 8. Oktober 1984

Freitag,

5.10.84

vormittags: Anreise

nachmittags: Seminar mit Mitarbeitern der Gossner-
Mission in der DDR

Thema: " Unsere Solidarität mit den
Befreiungsbewegungen in den
Entwicklungsländern - Analyse
der Situation, Zielsetzung der
Arbeit, konkrete Unterstützung".

Ort: Pfarrhaus Neu Zittau Krs. Fürsten-
walde

Sonnabend,

6.10.84

Fortsetzung des Seminars

Sonntag,

7.10.84

vormittags: Besuch des Stadtzentrums Berlin
einschließlich Marienkirche

nachmittags: Teilnahme am Gottesdienst
der Niederländisch-Ökumenischen Gemeinde
in Berlin

anschließend Gespräch mit der Gemeinde

Montag,

8.10.84

vormittags: Abschlußgespräch in der Dienststelle
der Gossner-Mission in Berlin-Grünau

nachmittags: Abreise

Teilnehmerliste für eine Delegation der Koordinationsstelle für
Ökumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit der
evangelisch-reformierten Kirche des Kantons (Bern (Schweiz))

Reisegrund:	Zeitpunkt:	Name:	Vorname:	Beruf:	Land:
Seminar mit	vom	Boss	Heinz	Primarlehrer	Schweiz
Mitarbeitern	5.10.	Diacon	Elmire	Hausfrau	Schweiz
der Gossner-Mission	-	Diacon	Rene	Pastor	Schweiz
in der DDR	8.10.1984	Finger	Hanspeter	Lehrer	Schweiz
Thema: "Unsere Solidarität		Held	Elisabeth	kauf.Angest.	Schweiz
mit den Befreiungs-		von Rütte	Therese	Hausfrau	Schweiz
bewegungen in den		Ryser	Alfred	Kanton.Beamter	Schweiz
Entwicklungsländern -		Ryser	Verena	Hausfrau	Schweiz
Analyse der Situation,		Schertenleib	Jürg	Sachbearbeiter	Schweiz
Zielsetzung der Arbeit,		Schiltknecht	Hans	Pfarrer	Schweiz
konkrete Unterstützung".		Schiltknecht	Susanne	Hausfrau	Schweiz
		Schmutz	Andreas	Pfarrer	Schweiz

Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

2. Halbjahr 1984

1. Einreisen

- 1.1 Eine Delegation von 3 Mitgliedern der Action Catholique Ouvriere (ACO) aus Frankreich ist zu einem Studienbesuch in der DDR vom 11. - 23.7.1984 eingeladen worden. Mit diesem Besuch sollen die langjährigen Arbeitsbeziehungen zwischen der ACO und der Gossner-Mission in der DDR vertieft werden.
- 1.2 Eine Delegation von 4 Mitgliedern des "dienst in de industriële samenleving vanvege de kerken" (disk) in den Niederlanden sollen zu einem Besuch vom 1.-7-Oktober 84 eingeladen werden. Das Programm setzt sich aus einem Studienbesuch und einem Seminar zur Frage der Beteiligung der Werktätigen an der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der DDR zusammen. Dies ist von besonderem Interesse, da die Niederländer als Sozialpfarrer besonders mit der Arbeitslosigkeit und ihren Auswirkungen zu tun haben.
- 1.3 Eine Delegation von 8 Mitarbeitern der Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklung in Bern (Schweiz) sollen vom 4. - 8. Oktober 1984 zu einem Besuch der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht ein Seminar über gesellschaftliche Entwicklungen in Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerika und ihre Bewertungen. Das Seminar soll durch ein Besuchsprogramm ergänzt werden.
- 1.4 Eine Delegation von 8 Mitgliedern des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien sollen für die Zeit vom 15. - 28. Oktober 1984 zu einem Studienbesuch eingeladen werden. Seitens der Besucher besteht ein besonderes Interesse an der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR, aber auch an der Friedensproblematik und der Beteiligung von Christen am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Die Delegation erwidert den Besuch von E. Schülzgen und P. Heyroth im Herbst 1983 in den USA. Die Mitglieder der Delegation sind besonders in der Solidarität mit Nicaragua und El Salvador engagiert und mit der sozialen Problematik in den USA befaßt. Leiter der Delegation wird der Direktor des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien, Pfr. John Moyer, sein.

- 1.5 In der Zeit vom 5. - 9. November 1984 führt das Ökumenisch-missionarische Zentrum Berlin gemeinsam mit der Gossner-Mission in der DDR eine ökumenische Konsultation in Ferch bei Potsdam durch. Das Thema der Konsultation lautet: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde an dem Leben in der sozialistischen Stadt". Es ist die 7. Konsultation, die von beiden Institutionen organisiert wird und die Vertreter der Kirchen in sozialistischen Ländern zu einem Erfahrungsaustausch zusammenführt. Es werden Referate von Vertretern aus der CSSR, der VR Ungarn, der Russisch-Orthodoxen Kirche, der VR Polen und der DDR erwartet.

Die Gossner-Mission in der DDR möchte dazu einladen: Den Direktor für Urban und Rural Mission der Abteilung Weltmission und Evangelisation des Weltkirchenrates, Rev. Kenneth David und seine Mitarbeiterin Dawn Ross, 2 Vertreter der Kirchenabteilung des Afrikanischen Nationalcongresses (ANC), eine Vertreterin der Kirchen in Zimbabwe, einen Mitarbeiter des Nationalen Kirchenrates in Burma, einen Vertreter des Komitees der Solidarität katholischer Patrioten Vietnams aus der SR Vietnam und einen Vertreter Nicaraguas.

Für diese Besucher ist ein sich an die Konsultation anschließendes Besuchs- und Studienprogramm vorgesehen (etwa 10-14 Tage).

Wir wollen diese Besucher in das Gespräch von Christen in der sozialistischen Gesellschaft einbeziehen.

- 1.6 In der Zeit vom 8.-14. Oktober sollen 8 Vertreter der United Church in Sambia zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Sie sind an dem Leben der Kirche in der sozialistischen Gesellschaft und insbesondere an der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft interessiert, da sie selbst mit Entwicklungsfragen in Sambia befaßt sind.

Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

2. Halbjahr 1984

1. Einreisen

- 1.1 Eine Delegation von 3 Mitgliedern der Action Catholique Ouvriere (ACO) aus Frankreich ist zu einem Studienbesuch in der DDR vom 11. - 23.7.1984 eingeladen worden. Mit diesem Besuch sollen die langjährigen Arbeitsbeziehungen zwischen der ACO und der Gossner-Mission in der DDR vertieft werden.
- 1.2 Eine Delegation von 4 Mitgliedern des "dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken" (disk) in den Niederlanden sollen zu einem Besuch vom 1.-7. Oktober 84 eingeladen werden. Das Programm setzt sich aus einem Studienbesuch und einem Seminar zur Frage der Beteiligung der Werktätigen an der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in der DDR zusammen. Dies ist von besonderem Interesse, da die Niederländer als Sozialpfarrer besonders mit der Arbeitslosigkeit und ihren Auswirkungen zu tun haben.
- 1.3 Eine Delegation von 8 Mitarbeitern der Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklung in Bern (Schweiz) sollen vom 4. - 8. Oktober 1984 zu einem Besuch der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht ein Seminar über gesellschaftliche Entwicklungen in Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerika und ihre Bewertungen. Das Seminar soll durch ein Besuchsprogramm ergänzt werden.
- 1.4 Eine Delegation von 6 Mitgliedern des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien sollen für die Zeit vom 15. - 28. Oktober 1984 zu einem Studienbesuch eingeladen werden. Seitens der Besucher besteht ein besonderes Interesse an der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR, aber auch an der Friedensproblematik und der Beteiligung von Christen am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft. Die Delegation erwidert den Besuch von E. Schillingen und P. Heyroth im Herbst 1983 in den USA. Die Mitglieder der Delegation sind besonders in der Solidarität mit Nicaragua und El Salvador engagiert und mit der sozialen Problematik in den USA befaßt. Leiter der Delegation wird der Direktor des Ökumenischen Rates der Kirchen in Nordkalifornien, Pfr. John Moyer, sein.

- 1.5 In der Zeit vom 5. - 9. November 1984 führt das Ökumenisch-missionarische Zentrum Berlin gemeinsam mit der Gossner-Mission in der DDR eine Ökumenische Konsultation in Ferch bei Potsdam durch. Das Thema der Konsultation lautet: "Die Teilnahme der christlichen Gemeinde an dem Leben in der sozialistischen Stadt". Es ist die 7. Konsultation, die von beiden Institutionen organisiert wird und die Vertreter der Kirchen in sozialistischen Ländern zu einem Erfahrungsaustausch zusammenführt. Es werden Referate von Vertretern aus der GSSR, der VR Ungarn, der Russisch-Orthodoxen Kirche, der VR Polen und der DDR erwartet.

Die Gossner-Mission in der DDR möchte dazu einladen: Den Direktor für Urban und Rural Mission der Abteilung Weltmission und Evangelisation des Weltkirchenrates, Rev. Kenneth David und seine Mitarbeiterin Dawn Ross, 2 Vertreter der Kirchenabteilung des Afrikanischen Nationalcongresses (ANC), eine Vertreterin der Kirchen in Simbabwe, einen Mitarbeiter des Nationalen Kirchenrates in Burma, einen Vertreter des Komitees der Solidarität katholischer Patrioten Vietnams aus der SR Vietnam und einen Vertreter Nicaraguas.

Für diese Besucher ist ein sich an die Konsultation anschließendes Besuchs- und Studienprogramm vorgesehen (etwa 10-14 Tage).

Wir wollen diese Besucher in das Gespräch von Christen in der sozialistischen Gesellschaft einbeziehen.

- 1.6 In der Zeit vom 8.-14. Oktober sollen 8 Vertreter der United Church in Sambia zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR eingeladen werden. Sie sind an dem Leben der Kirche in der sozialistischen Gesellschaft und insbesondere an der Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft interessiert, da sie selbst mit Entwicklungsfragen in Sambia befaßt sind.

den 2.5.1984

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR möchte in der Zeit
vom 11.7. - 23.7.1984 eine Delegation der (ACO) National
de L'Action Catholique Ouvrière aus Frankreich zu einem
Besuch einladen. Die Delegation gehören an:

Francois Andre (Delegationsleiter)
Louis Gau
Bruno Courtois.

Mit diesem Besuch sollen die langjährigen, intensiven
Arbeitsbeziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR
und der (ACO) National de L'Action Catholique Ouvrière
fortgesetzt und vertieft werden.

Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung
bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

lclui

Anlage

9 Einreisekarten
Programm (Entwurf)

PROJEKT
(Entwurf)

- 11.7. Ankunft in Berlin
- 12.7. vormittags: Stadtführung
nachmittags: Gespräch mit Pfarrer Orphal
- 13.7. Gespräch bei der Liga für Völkerverständigung
Gespräch beim Hauptvorstand der CDU
- 14.7. Besuch in Eisenhüttenstadt
Gemeindeabend verantw.: Pfr. Rian
1220 Eisenhüttenstadt
Robert-Koch-Str. 34
- 15.7. Besuch in Jena-Neulobeda
Teilnahme am Gottesdienst
verantwortl.: Pfr. Kesslin
6902 Jena-Neulobeda
Alte Str. 8 b
- 16.7. Besuch von Buchenwald
und Weimar
- 17.7. Fahrt nach Magdeburg
verantwortl.: Heinz Ludwig
3018 Magdeburg
Lübecker Str. 21
- 18.7. Gespräch mit dem Stadtausschuß
der Nationalen Front
Begegnung mit dem Arbeitskreis der GFK
- 19.7. Gespräch mit Hr. Graf (Berliner Konferenz
Europäischer Katholiken)
- 20.7. Besuch der Gedenkstätten des Deutschen Bauern-
krieges in Frankenhausen und Stollberg
- 21.7. Stadtführung durch Magdeburg
- 22.7. Teilnahme am Gottesdienst
und Abschlußgespräche
- 23.7. Rückreise

ANTRAG AUF EINREISE IN DIE D.D.R.

Aufenthalt in der DDR vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84

- 1) Familiennamen : ANDRE
Vorname : François
Geburtsdatum und -ort : 25. 8. 40 in LAYRAC (Lot et Garonne)
Wohnanschrift : 171, route de Seysses - 31100 Toulouse
Nummer des Passes : 31 77 04142
Ausstellungsbehörde : Préfecture de Toulouse
Staatsangehörigkeit : française
Ausgeübte Tätigkeit : Priester *erledigter Beruf : Tholozan*
Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR : vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84
in Berlin
Grenzübergangsstelle : Helmstedt
Kennzeichen des Kfz : 4987 PY 81
Zweck der Reise : dienstlich
- 2) Familiennamen : GAU
Vorname : Louis
Geburtsdatum und -ort : 1. 7. 51 in BOUT-DU-PONT-DE L'ARN (Tarn)
Wohnanschrift : 8, rue François Couperin - 81100 CASTRES
Nummer des Passes : 81 5 81
Ausstellungsbehörde : Sous Préfecture de Castres
Staatsangehörigkeit : française
Ausgeübte Tätigkeit : Rechner *(jetzt : Student)*
erledigter Beruf
Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR : vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84
dienstlich *in Berlin*
Grenzübergangsstelle : Helmstedt
Kennzeichen des Kfz : 4987 PY 81
Zweck der Reise : dienstlich
- 3) Familiennamen : COURTOIS
Vorname : Bruno
Geburtsdatum und -ort : 9. 12. 1957 in Bousbecque (Nord)
Wohnanschrift : 8, place de l'Eglise - 62920 CHOCQUES
Nummer des Passes : 75 21 44 383
Ausstellungsbehörde : Préfecture de police du 13^e arrondissement - Paris
Staatsangehörigkeit : française
Ausgeübte Tätigkeit : Zeichner *(jetzt : Student)*
erledigter Beruf
Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR : vom 11. 7. 84 bis zum 23. 7. 84
dienstlich *in Berlin*
Grenzübergangsstelle : Helmstedt
Kennzeichen des Kfz : 4987 PY 81
Zweck der Reise : dienstlich

den 27.3.1984

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend unserer Vorankündigung in Ihrer Dienststelle erwarten wir den Besuch einer Gruppe von Kirchlichen Mitarbeitern, die von Herrn Dr. Dejung, Mitarbeiter der Gossner-Mission in Mainz (BRD), geleitet wird. Der Besuch soll vom 31.5. - 3.6.1984 stattfinden. Im Mittelpunkt des Programms steht ein Seminar zu dem Thema: "Kirche im Sozialismus - Kirche im Kapitalismus", das in Neu Zittau (Kreis Fürstenwalde) durchgeführt werden soll. Wir halten dieses Thema für wichtig, da es der Standortbestimmung von Christen jeweils in ihrer Gesellschaft dient. Der Gruppe gehören 13 Personen an, die an dieser Standortbestimmung interessiert sind. Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Gysi

Anlagen

39 Einreisekarten
Programm
Namensliste

Program

(Entwurf)

für den Besuch einer Gruppe Kirchlicher Mitarbeiter
der Gossner-Mission Mainz vom 31.5. - 3.6.84

Donnerstag, 31.5.

Ankunft in Berlin

Begrüßung in der Dienststelle der
Gossner-Mission in der DDR -
Information über die Arbeit der
Gossner-Mission

abends:

Neu Zittau

Beginn eines Seminars zum Thema:

"Kirche im Sozialismus - Kirche im
Kapitalismus"

(Einführung)

Freitag, 1.6.

Neu Zittau

Seminar zum Thema

mit Beiträgen von E. Schülzgen (DDR) und
Dr. Dejung (BRD)

anschließend Diskussion

Sonnabend, 2.6.

Fortsetzung des Seminars in Neu Zittau

vormittags: Gespräch mit einem gesellschaftlichen
Partner

nachmittag: Fortsetzung der Diskussion

abends: Abschluß des Seminars

Sonntag, 3.6.

Besuch der Innenstadt Berlin

und Gespräch mit Generalsup. Dr. Krusche

Abreise

Für das gesamte Programm ist E. Schülzgen
verantwortlich, zu erreichen:

Dienststelle 1180 Berlin, Baderseestr. 8
Telefon: 681 45 58

Teilnehmerliste für eine Gruppe kirchlicher Mitarbeiter der
Gossner-Mission in Mainz (BRD)

<u>Reisegrund:</u>	<u>Zeitpunkt</u>	<u>Nachname:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>Beruf:</u>
Seminar bei der Gossner-Mission in der BRD zum Thema: "Kirche im Sozialismus - Kirche im Kapitalismus."	von 31.5. - 3.6.1984	Steinberg	Karin	Pastorin
		Niebach	Hildegund	Gemeindepädagogin
		Mehlhorn	Anette, Christ.	Studentin
		Kern	Günther	Vikar
		Löhning	Petleif	Vikar
		Bach	Hans-Michael	Vikar
		Weinhardt	Inke	Studentin
		LA SHO	Johan	Vikar
		Kanterfeld	Horbert	Student
		Wiggenraam	Helie, Arina	Studentin
		Zechieghner	Michael	Student
		Dr. Nejung	Karl-Heinz	Pfarrer
		Petri	Werner	Pfarrer

29.11.1983

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Die Gossner-Mission in der DDR plant, im Januar 1984, wie in den vergangenen Jahren, eine Solidaritätskonferenz in Berlin-Grünau durchzuführen. Wir setzen die Reihe der Konferenzen unter dem Thema "Entwicklung heißt Befreiung" damit fort. Zu dieser Konferenz möchten wir Herrn David de Beer einladen. Er ist Theologe und arbeitet z. Zeit als kirchlicher Mitarbeiter in Utrecht (Niederlande). Herr de Beer stammt aus Südafrika und hat dort im Christlichen Institut in Johannesburg mitgearbeitet.

Aus diesem Grunde kann er z. Zt. nicht nach Südafrika zurückkehren. In der Zwischenzeit hat er die niederländische Staatsbürgerschaft angenommen.

Wir möchten Herrn de Beer in der Zeit vom 10. 1. - 18. 1. 1984 bei uns zu Gast haben und haben neben der Teilnahme an der Konferenz ein kleines Rahmenprogramm für ihn erarbeitet (s. Anlage).

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung eines gebührenfreien Visums.

Hochachtungsvoll

[Handwritten Signature]
(E. Schülzen)

Anlagen
3 Antragsformulare FM 67 f/1
Programm des Besuches

29.11.1983

Programm für D. de Beer (ehem. Christliches Institut, Südafrika)
zur Teilnahme an der Solidaritätskonferenz der Gossner-Mission
vom 10. 1. - 18. 1. 1984

- | | |
|-------------------|---|
| 10. 1. 1984 | Anreise, Begrüßung, Einführung
in der Dienststelle der Gossner-Mission, <u>Berlin</u> |
| 11. 1. 1984 | Gespräche und Begegnungen mit
Afrikanisten, SWAPO, ANC, CDU, ÖMG |
| 12/13. 1. 1984 | Gemeindeabend in <u>Stralsund, Bez. Rostock</u>
verantwortlich: Pfr. Jax |
| 13/14. 1. 1984 | Solidaritätskonferenz
Entwicklung heißt Befreiung
in der Gossner-Mission <u>Berlin</u> |
| 15. - 17. 1. 1984 | Gemeindebesuch in <u>Lützenau, Cottbus</u>
verantwortlich: Pfr. Liedtke
mit Teilnahme am Gottesdienst,
Gemeindeabend, Seminar, Hauskreis |
| 17. 1. 1984 | Gemeindeabend in <u>Bismarckstrasse</u>
verantwortlich: Pfr. Rinn |
| 18. 1. 1984 | Auswertung und Weiterarbeit,
Abschlußgespräch in der
Dienststelle der Gossner-Mission, <u>Berlin</u> |

**Antrag auf wiederholte
dienstliche Auslandsreisen**

Beantragende Dienststelle

Zentrale Dienststelle

MdI

MfAA

Bearb.-Nr.

Familienname

de Beer

(auch Geburtsname)

Vorname

David Edmund

Geburtstag und -ort

27.4.17.9.47 Johannesburg

Staatsbürgerschaft

Niederl.

Wohnanschrift

Schiedamschweg 214 3184 BW

~~Kreis~~

Vlaardingen

Dienststellung

kirchl. Mitarbeiter

Gehaltsgruppe

Wo beschäftigt

kirchl. Werk Kairos Utrecht

(mit genauer Anschrift des Betriebes)

Cornelius Houtmanstr. 19

Wann und wohin erfolgte die letzte dienstliche Auslandsreise

(sozialistisches Ausland/nichtsozialistisches Ausland)

Nr. des Passes der DDR

2076661 in Utrecht

Nr. des PA der DDR

Datum 3.12.1980

Einmalige-zweimalige-mehrmalige*)

Reise nach

v. 10.1. - 18.1.84

Land

(Welche Orte und Institutionen sollen besucht werden?)

Reisegrund

Ausreisetermin

Dauer des Aufenthaltes vom

bis

KPP-Ausreise

Einreise

Verkehrsmittel

(bei Kfz. Nr. angeben)

Valutanachweis

Arbeitsplan bestätigt, Reiseanträge bis lfd. Nr.

befürwortet:

1

Datum

2

Datum

3

Datum

4

Datum

*) Nichtzutreffendes streichen

verheiratet

den 7.11.1983

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

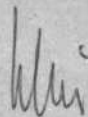
Im Nachgang zu unserem Antrag vom 28.10.1983 auf Erteilung
der Einreise-Visa für die Französischen Gäste der L'Action
Catholique Ouvrière (ACO) teilen wir Ihnen das Geburtsdatum
und die Paß-Nr. von Herrn Maxime LEROY mit:

Geburtstag: 4.10.1941

Paß-Nr. 59654630 ausgest.:Präfektur Lille am 11.10.83.

Wir hoffen, daß diese noch fehlenden Angaben die schon
eingereichten Unterlagen vervollständigen und bitten Sie
um Verständnis für diese umständliche Prozedur.

Hochachtungsvoll



den 30.9.1983

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin
H.-Matern-Str. ~~50~~ 56

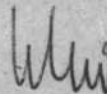
Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 23.11. - 26.11.1983 möchten wir
Herrn Pfr. Kenith David (Genf) zu einem Arbeitsbesuch
bei der Gossner-Mission in der DDR einladen.

Pfr. David ist ein neuer Mitarbeiter im Stab des Ökumenischen
Rates der Kirchen in der Abteilung Weltmission und Evangelisa-
tion, dort ist er für die Städtische und Ländliche Mission (URM)
zuständig. Er ist Pfarrer der Anglikanischen Kirche und britischer
Staatsbürger, hat aber lange Zeit für die Anglikanische Kirche
in Sambia, Botswana und Simbabwe gearbeitet. Seine Abteilung in
Genf ist seit langer Zeit Arbeitspartner der Gossner-Mission in
der DDR, ich selbst gehöre zur ~~Advisory~~ Group dieser Abteilung.
Wir möchten mit diesem Besuch, gerade eines neuen Mitarbeiters
in Genf, die langjährigen Verbindungen weiterführen.

Außerdem soll Pfarrer David an einer kleinen Konsultation des
Ökumenisch-Missionarischen Zentrums und der Gossner-Mission,
die in diesen Tagen in Neu-Zittau stattfindet, teilnehmen.
Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der
Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll



Anlagen

3 Einreiseanträge

Übersetzung der Einladung

Iglesia Evangélica Bautista

EBENEZER

Galvani, 117 - Tel. 788 1667

Terrassa

9. April 1983

Gossner-Mission

Baderseestr. 8

118 Berlin Grünau

D.D.R.

Liebe Freunde!

Wir organisieren eine europäische Konferenz vom
13. - 20. November an der Theologischen Fakultät in
Sant del Vallés, nahe Barcelona.

Wir laden Sie hiermit zur Teilnahme an der erwähnten
Konferenz ein. Wir werden für alle Reisekosten zu dem
Treffen, einschließlich einer Rückfahrkarte, und für die
Unterkunft aufkommen.

Bitte nehmen Sie mit mir an folgender Adresse Verbindung
auf:

Apartado, 458

SABADELL (Barcelona)

Spain

Tel. (3) 7145507.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe
aufrichtig

Ihr

gez. Juan J. Lacuè

Übersetzung der Einladung

Iglesia Evangélica Bautista

EBENEZER

Galvani, 117 - Tel. 788 1667

Terrassa

9. April 1983

Gossner-Mission

Baderseestr. 8

118 Berlin Grünau

D.D.R.

Liebe Freunde!

Wir organisieren eine europäische Konferenz vom
13. - 20. November an der Theologischen Fakultät in
Sant del Vallés, Nähe Barcelona.

Wir laden Sie hiermit zur Teilnahme an der erwähnten
Konferenz ein. Wir werden für alle Reisekosten zu dem
Treffen, einschließlich einer Rückfahrkarte, und für die
Unterkunft aufkommen.

Bitte nehmen Sie mit mir an folgender Adresse Verbindung
auf:

Apartado, 458

SABADELL (Barcelona)

Spain

Tel. (3) 7145507.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe
aufrichtig

Ihr

gez. Juan J. Lacuè

Entwurf

Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

2. Halbjahr 1983

1. Einreisen

- 1.1 Für die Zeit vom 1.- 10. November 1983 soll Herr David De B e e r, Sekretär des Nationalen Kirchenrates der Niederlande für die Solidarität mit Namibia eingeladen werden. Er war früher Mitarbeiter des Christlichen Institutes in Südafrika. Auf einem Wochenendseminar unserer Solidaritätsarbeit für das südliche Afrika soll er über die Kirchen in Namibia referieren und darüberhinaus für Gemeindeforschung zur Verfügung stehen und die Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission kennenlernen.
- 1.2 Für die Zeit vom 1. - 5. Dezember 1983 sollen 5 Vertreter der Action Catholique Quvrière (ACO) aus Frankreich eingeladen werden. Die ACO ist eine Bewegung französischer Katholiken, deren Mitglieder aktiv in der Arbeiterbewegung mitarbeiten, insbesondere in den Gewerkschaften CGT und CFDT, und die ihr Engagement theologisch reflektieren. Mit der ACO unterhält die Gossner-Mission seit vielen Jahren wechselseitige Arbeitsbeziehungen, die mit einem Wochenendseminar über die theologische Reflexion des Engagements für die sozialistische Gesellschaft fortgesetzt werden sollen.

den 11.4.83

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Am 3./4. Juni 1983 wird die Gossner-Mission in der DDR ihre diesjährige Mitarbeiterkonferenz unter dem Thema: "Von weiteren Möglichkeiten des Miteinanders bei der Gestaltung unserer Gesellschaft und der Zukunft" in Berlin-Grünau durchführen. Zu diesem Anlaß haben wir - entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle - Herrn Pfarrer Werner Petri, Mainz (BRD) eingeladen.
Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll

W. W.

Anlage

3 Einreisekarten

den 17.2.83

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi
1040 Berlin
H.-Matern-Str. ~~54~~ 57 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR in der Zeit vom 12.4. - 24.4.83 eine Delegation des ANC von südafrikanischen Theologen und deren Ehefrauen zu einem Studien-, Information- und Arbeitsbesuch in die DDR einzuladen. Die Gäste haben in den Aufständen von 1976 wichtige Führungsfunktionen innegehabt und könnten auch in der Zukunft bei der Mobilisierung der Kirchen für den Befreiungskampf und bei der Entwicklung kirchenpolitischer Strategien im ANC eine wichtige Rolle spielen.

Zu der Delegation sollen gehören:

Herr Stephen Gawe
Frau Ethelia Gawe
und Herr Barney Pityana
Frau Nosidima Pityana.

Für die Solidaritätsdienste der Gossner-Mission in der DDR und für die weitere Stimulierung solidarischen Engagements in unseren Kirchen ist dieser Besuch bedeutungsvoll.

Deshalb bitten wir Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

i. D. J. G.

Anlagen

12 Einreisekarten
vorläufiges Programm
Namensliste

Teilnehmerliste für die Delegation südafrikanischer Theologen des ANC

Reisegrund:	Zeitpunkt:	Name	Vorname	Beruf	Land
Studienaufenthalt	von	Gawe	Stephen	Studenten-	Südafrika
bei der Gossner-Mission		Gawe	Ethelia	seelsorger	" "
in der DDR	12.4. -	Pityana	Barney	Krankenschw.	" "
und anderen	24.4.83	Pityana	Nosidima	Theol. Stud.	" "
Ev. Gemeinden in der DDR				Student.	" "

Vorläufiges Programm
der Delegation südafrikanischer Theologen des ANC
zu Besuch bei der Gossner-Mission in der DDR
vom 13.4. - 24.4.1983

Mittwoch, 13.4.

vormittags
Anreise nach Jena

Ankunft und Einführung in das Programm
Fahrt nach Jena-Lobeda
Programm bis Donnerstag (14.4.)
Besuche und Gespräche mit Gemeindemitgliedern
christliche Gruppen in Neubaugebieten und
mit gesellschaftlichen Vertretern und
marxistischen Gesprächspartnern.
verantwortlich: H. Messlin

Freitag-Sonntag,
15. - 17.4.

morgens
Anreise Halle-N.

Programm in Halle-Neustadt
vorm.: Einführung in die soziale Situation
Halle-Neustadt und Begegnung mit Vertretern
der Stadtverwaltung
nachm.: Begegnung mit Afrikanisten der Universität
Leipzig
abends: Treffen mit ANC und SWAPO-Studenten in
der Universität Leipzig

Sonnabend, 16.4./
Sonntag, 17.4.

Gemeinsames seminaristisches Wochenende mit
Halle-Neustädter Familien, mit gemeinsamen
Spielen, Singen, Beten, Gesprächen, Kochen
und Gottesdienst.
verantwortlich: B. Müller

Montag, 18.4.

morgens
Anreise nach Berlin

Gespräch im Büro der Gossner-Mission
und Einführung und Empfang in verschiedenen
gesellschaftlichen Institutionen, um den Aufbau
der gesellschaftlichen Struktur kennenzulernen.
abends: Gespräch in der Evangelischen Akademie

Dienstag, 19.4./
Mittwoch, 20.4.

morgens
Anreise Stralsund

Programm in Stralsund
Einführung in kommunale Arbeit
nachm.: Besuch in landwirtschaftlichen Gebieten
der Insel Rügen
abends: Begegnung mit einer ländlichen Gemeinde

Mittwoch, 20.4.

vorm.: Gespräche mit Mitarbeitern von LPG's
nachm.: Treffen mit Gemeindemitarbeitern in
Stralsund
abends: Gemeinde in einer christlichen Soli-
daritätsgruppe

Donnerstag, 21.4.

Programm und Gespräche in Berlin
nachm.: Empfang in der Vertretung des ANC
für Vertreter der Kirchenleitungen
anschließend Erfahrungsaustausch im
ANC-Office

Freitag, 22.4./
Sonntag, 24.4.

Programm in Lübbenau
Einführung in die kommunale Situation im
Spreewald und der nationalen Minderheit der
Sorben
abends: Begegnung in der Gemeinde

morgens
Anreise nach
Lübbenau

Sonnabend, 23.4./
Sonntag, 24.4.

Seminarwochenende im Rüstzeitenheim
Thema: Befreiung in Südafrika - politischer
Kampf als Praxis des Evangeliums.
(Befreiendes Evangelium in der schwarzen
Theologie - ihre Wirkungen - Entwicklungen
und Perspektiven, die Freiheits-Charta,
Aktionseinheiten für unterschiedliche
Traditionen. verantw.: Liedtke
nachm.: Abreise

nachm.:
Abreise Berlin

den 17.2.1983

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57 56

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 20.4. - 26.4.1983 beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR Herrn Pfarrer Reinhard Brückner zu einem Besuch einzuladen.

Herr Pfr. Brückner war fünf jahrelang bis 1977 Leiter der Christlichen Akademie in Südafrika und ist dort zu einem geachteten Partner des Widerstandes gegen die Apartheid geworden, was zu seiner Verhaftung und Ausweisung geführt hat.

Er ist heute Mitglied des Vorstandes der Anti-Apartheid-Bewegung sowie des Internationalen Tribunals zur Untersuchung der Verbrechen der Apartheid. Herr Pfr. Brückner, der verschiedentlich als Gast der CPK und der Gossner-Mission die DDR besucht hat, unterhält neben einem kontinuierlichen Informationsaustausch mit der Gossner-Mission auch freundschaftliche Kontakte ^{zum} ~~des~~ ANC in der DDR, zum Solidaritätskomitee, zur Weltbühne u.a. gesellschaftlichen Institutionen. Der Besuch soll dazu dienen, Kontakte und Erfahrungsaustausch weiter zu vertiefen und weitere Schritte zu beraten, um die Kirchen zur Solidarität zu mobilisieren und zu einem hilfreichen Faktor im Befreiungskampf zu aktivieren.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung des Einreise-Visums.

Hochachtungsvoll

Anlagen

3 Einreisekarten
vorläufiges Programm

JA SL

Program

für den Arbeitsbesuch von Pfarrer Reinhard Brückner
vom 21. - 25. 4. 1983
bei der Gossner-Mission in der DDR

Donnerstag, 21. 4. Berlin, verantwortlich: Pfr. Krause
Pfr. Rottmann

nachmittags:

Anreise, Begrüßung, Arbeitsbesprechung
in der Gossner-Mission,
Gespräch mit Mitarbeitern der Kirchengem.
in Niederschönhausen über Christen im ein-
heitlichen Engagement für Frieden und
Solidarität.

abends:

Gemeindeabend mit der Arbeitsgruppe
Frieden und Abrüstung in Niederschönhausen,
- Christen in der Verantwortung für Frieden
und Gerechtigkeit.

Freitag, 22. 4.

Jena, verantwortlich: Pfr. Messlin
Fahrt nach Jena

1. Erfahrungsaustausch mit Mitarbeitern
der Kirchengemeinde Jena-Lobeda
2. Gespräch mit Dr. Bohrmann,
Friedrich-Schiller-Universität Jena
3. Gemeindeabend in Jena-Lobeda
Thema: Christen in der Verantwortung
für Frieden und Gerechtigkeit.

Sonnabend, 23. 4./
Sonntag, 24. 4.

Lübbensau Bez. Cottbus, verantwortl: Pfr. Liedtke
Teilnahme am Wochenendseminar

Thema: Befreiung in Südafrika - politischer
Kampf als Praxis des Evangeliums.

1. Befreiendes Evangelium in der 'Schwarzen
Theologie' - ihre Wirkungen, Entwicklungen
und Perspektiven.
2. Die Freiheits-Charta - Kampfeinheit und
Erb-Rezeption.

abends:

Rückfahrt nach Berlin

Montag, 25. 4.

Berlin, verantwortlich: Pfr. Krause

1. Besuch in der Vertretung des ANO
2. Gespräch im Solidaritätskomitee der DDR
mit Gen. Fabian und Gen. Dr. Babing
3. Arbeitsgespräch mit Redakteur Reinhardt/
Weltbühne,
4. Gespräch im Hauptvorstand der CDU/inter-
nationale Abteilung.
5. Gespräch im Büro des Herrn Staatssekretärs
für Kirchenfragen.

abends:

Abreise.

Vorläufiges Programm

Besuch: Pfarrer Reinhard Brückner

vom 21. - 25.4.1983

bei der Gossner-Mission in der DDR

- Donnerstag, 21.4. : Anreise und Weiterfahrt nach
Jena-Neulobeda,
Gespräche und Seminar in Jena-Neulobeda
verantwortlich: Pfr. Messlin
- Freitag, 22.4. : Gespräch und Seminar in Halle-Neustadt
verantwortlich: Pfr. Müller
dann Besuch und Gespräche in Leipzig
verantwortlich: Pfr. Br. Wolff
- Sonnabend, 23.4. u. Sonntag, 24.4. : Wochenendseminar in Lubbenau
verantwortlich: Pfr. Liedtke
- Montag, 25.4. : Begegnungen in Berlin mit dem ANC,
Solidaritätskomitee und Vertretern
gesellschaftlicher Organisationen.

Abreise

den 7.2.1983

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57 *Sl*

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 24.4. - 1.5.1983 möchten wir Frau Pastorin Pirkko Lehtiö aus Finnland zu einem Besuch bei der Gossner-Mission in der DDR einladen. Frau Pastorin Lehtiö arbeitet in der Zentrale der Lutherischen Kirche Finnlands und ist anggeworben mit dem Ausschuss Kirche und Gesellschaft dieser Kirche. Der Besuch soll dazu dienen, die langjährigen Beziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR und diesem Ausschuss weiterzuführen. Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung für das Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Wini

Anlagen
3 Einreisekarten
vorläufiges Programm

Vorläufiges Programm

für Besuch: Frau Pastorin Lehtiö/Finnland

vom 24.4. - 1.5.1983

- Sonntag, 24.4.: Ankunft in Berlin
- Montag, 25.4.: Teilnahme am Pfarrertag in Dresden
- Dienstag, 26.4.: Teilnahme am Pfarrertag in Dresden
- Mittwoch, 27.4.: Rückfahrt nach Berlin
Gespräche bei der Gossner-Mission
und im OMZ
- Donnerstag, 28.4.: Berlin-Niederschönhausen
mit Gemeindeabend, Pfr. Rottmann
- Freitag, 29.4.: Berlin-Marzahn
mit Gemeindeabend, Pfr. Schottstädt
- Sonnabend, 30.4.: Stadtbesichtigung - Berlin
nachmittags in Neu Zittau, Pfr. Richter
- Sonntag, 1.5.: Abreise

Ökumenisches Programm der Gossner-Mission in der DDR

1. Halbjahr 1983

1. Einreisen

- 1.1 ✓ Zu einer Tagung der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR, die im Januar unter dem Thema: "Entwicklung heißt Befreiung" stattfindet, sollen 4 Vertreter der Reformierten Kirche des Kantons Genf (Schweiz) vom 20.-26.1.83 eingeladen werden. Sie sind in ihren Gemeinde und in ihrer Kirche in Solidaritätsgruppen für Lateinamerika engagiert und sollen die Arbeit der Gossner-Mission kennenlernen. Leiter der Delegation ist Pfarrer Renfer.
- 1.2 ✓ Zu einem Studienaufenthalt soll vom 22.2.-28.2.1983 Pfarrer Lucius Jordi aus Bern (Schweiz) eingeladen werden. Pfarrer Jordi war bis zum September 1982 in Beirut tätig und soll auf einem Studientag im Rahmen seines Aufenthaltes über seine Erfahrungen während der israelischen Aggression berichten.
- 1.3 ✓ 2 Vertreter des ANC, die zur Zeit in Oxford sind, sollen Anfang April 1983 mit ihren Frauen zu einem Studienaufenthalt unter dem Thema "Christen in der sozialistischen Gesellschaft" für 14 Tage eingeladen werden. Beide Vertreter sind Theologen. Der voraussichtliche Termin ist: 12.-23. April 1983.
- 1.4 ✓ Zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission vom 4.-5. Juni 1983 sollen je ein Vertreter der Kirchen in der GSSR, der VR Polen, der VR Ungarn, der Gossner-Mission in Mainz (BRD), sowie Mitarbeiter der Action Catholique Quviere (Frankreich) und Pfarrer John Moyer aus Oakland (USA) eingeladen werden.

15.12.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In Fortführung und zur Vertiefung unserer langjährigen Arbeitsbeziehungen zu der evangelischen Kirche in der Schweiz möchten wir in der Zeit vom 22. 2. - 28. 2. 1983 Herrn Pfr. L. Jordi und seine Ehefrau einladen.

Herr Pfarrer Jordi hat Kontakte und Kenntnisse der Situation im Libanon. Die schmerzvollen Kämpfe infolge des Überfalls der israelischen Armee im vergangenen Jahr und die andauernde ungelöste Situation für das palästinensische Volk haben auch uns zu Betroffenen gemacht.

Wir möchten mit Herrn Jordi und mit Freunden der Gossner-Mission einen Studientag in unserer Dienststelle veranstalten und ihn dann durch Begegnungen mit Menschen und Besuchen in Gemeinden mit dem Leben in unserer Gesellschaft vertraut machen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei der Erledigung der notwendigen Einreisemodalitäten behilflich sein könnten.

Hochachtungsvoll


I. A. (Heyroth)

Vorläufiges Programm

zum Aufenthalt von Herrn Pfarrer L. Jordi und
seiner Ehefrau in der DDR in der Zeit vom
22. - 28. Februar 1983

- Gossner-Mission in der DDR -

verantwortlich und Begleitung: Pfarrer Peter Heyroth

Dienstag, 22.2.83

Einreise - Berlin-Friedrichstr.
Begegnung in der Liga
Gespräch in der Gemeinde Berlin-Oberschöne-
weide - Pfarrer Willibald Jacob

Mittwoch, 23.2.83

Besuch in Potsdam - Cecilienhof
Gespräch mit der CPK Gruppe und Gemeinde-
gliedern in Magdeburg, Herr Heinz Ludwig
und Pfarrer Norbert Haas

Donnerstag, 24.2.83

Besuch im Dom zu Magdeburg und im Dom zu
Halberstadt, Gespräch mit einer Gemeinde-
Gruppe, Pfarrer H.P. Paul

Freitag, 25.2.83

Rückfahrt nach Berlin
Gesprächsgruppe in Marzahn,
Pfarrer Bruno Schottstädt

Sonnabend, 26.2.83

Studententagung in der Dienststelle
der Gossner-Mission, 1180 Berlin
Baderseestr. 8, mit Freunden der
Gossner-Mission und der CPK Nah-Ost-Gruppe

Sonntag, 27.2.83

Teilnahme am Gottesdienst einer Gemeinde
Gespräch mit Prof.H. Pink

den 2.12.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

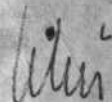
Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR plant für Januar 1983 im Rahmen ihrer Solidaritätsarbeit eine Tagung zum Thema: "Entwicklung heißt Befreiung". Zu diesem Anlaß möchten wir vom 20. - 26.1.1983 vier Vertreter der Reformierten Kirche des Kantons Genf (Schweiz) einladen. Sie sollen unsere Arbeit und unsere Einschätzung des Befreiungskampfes in Asien, Afrika und Lateinamerika kennenlernen.

Diese Freunde aus der Schweiz sind selbst in ihrer Kirche und ihrer lokalen Gemeinde in Solidaritäts-Gruppen für Lateinamerika engagiert. Sie kommen aus der Gemeinde in der Herr Pfr. Willibald Jacob eine zeitlang mitgearbeitet hat und möchten das Gespräch mit uns weiterführen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung für die Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll



Anlagen

- 12 Einreisekarten
- vorläufiges Programm
- 1 Namensliste

1.12.1982

Vorläufiges Programm für den Besuch einer Delegation der
Kantonalen Kirche Genf, Schweiz, bei der Gossner-Mission in der DDR
vom 20. - 26. 1. 1983

Donnerstag, 20.1.1983

Anreise, Begrüßung und Einführung
in das Programm in der Dienststelle
der Gossner-Mission, Berlin, verantwortw.:
Pfr. Krause

anschließend
bis 21. nachmittags

Besuch in Prenzlitz, Bezirk Potsdam,
verantwortw.: Pfr. F. Donke
(Gespräche mit kirchlichen Mitarbeitern,
Gemeindekreisen, Gemeindeabend und Besuch
bei Vertretern ges. und komm. Einrichtungen)

21. u. 22.1.1983

Teilnahme an der Solidaritätskonferenz
der Gossner-Mission in der DDR:
"Entwicklung heißt Befreiung"

23.1.1983

Teilnahme am Gottesdienst in Berlin-Grünau,
anschließend Erfahrungsaustausch mit Mit-
arbeitern der AG Solidaritätsdienste
"Lateinamerika" verantwortw.: Pfr. Jakob

24. u. 25.1.1983

Besuch in Pärtenwalde, Bez. Frankfurt/Oder,
verantwortw.: Pfr. Fichtmüller
(Besuch in Samariteranstalten, Atelier
Herbert Seidel, Gespräche mit Solidaritäts-
gruppe und Mitarbeitern, Gemeindeabend)

26.1.1983

Anwertung und Weiterarbeit in der Dienst-
stelle der Gossner-Mission,
anschließend Abreise.

Teilnehmerliste für vier Vertreter aus der Reformierten Kirche
des Kantons Genf (Schweiz) für die Solidaritätstagung

<u>Reisegrund:</u>	<u>Zeitpunkt</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>Beruf:</u>	<u>Land:</u>
Solidaritätstagung bei	vom	Hählen	Fritz	Diakon	Schweiz
der Gossner-Mission in	20.1. -	Renfer	Rudolf	Pfarrer	Schweiz
der DDR und Besuch einiger	26.1.83	Brunner	Hedwig	Hausfrau	Schweiz
Gemeinden in der DDR		Ackermann	Isabelle	Hausfrau	Schweiz

26.10.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zur Weiterführung und Vertiefung und zur Vorbereitung einer
Ökumenischen Konsultation unserer Arbeitsgruppe 'Christliche
Gemeinde in der sozialistischen Stadt' möchten wir Herrn
Jan Zaborowski, Warsawa, in der Zeit vom 6. - 14. Dezember 1982,
einladen.

Neben Arbeitsgesprächen in unserer Dienststelle ist an einer
Begegnung in den Kirchengemeinden Halle-Neustadt, Jena-Lobeda
und Hoyerwerda gedacht.

Wir wären für eine Vermittlung bei der Erteilung einer Einreise
dankbar.

Hochachtungsvoll

W. W. W.

den 20.3.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle beabsichtigen wir 9 Mitarbeiter der Koordinationsstelle für Ökumenie, Mission und Entwicklungsfragen der Ev.-Ref. Kirche des Kantons Bern zu einem Besuch vom 20.-24.10.1982 in die DDR einzuladen. Im Mittelpunkt des Besuches soll ein Seminar mit der gemeinsamen Arbeitsgruppe der CFK und der Gossner-Mission in der DDR (Friede und Abrüstung) über das Engagement für den Frieden in Neu-Zittau stehen. Wir halten es für außerordentlich wichtig, daß das ökumenische Gespräch über die Friedensproblematik in unserer Zeit geführt wird. Hiermit bitten wir Sie höflichst, unseren Antrag der Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Gysi

Anlagen

27 Einreisekarten
vorläufiges Programm
1 Namensliste

Vorläufiges Programm

für den Aufenthalt einer Gruppe von Pfarrern und
Mitarbeitern der Koordinierungsstelle für "Ökumene,
Mission und Entwicklungsfragen" des Kantons Bern
- Leiter: Pfarrer Albert Wiger - in der DDR -
vom 20.10. - 24.10.1982, verantwortlich:
Gossner-Mission in der DDR

Mittwoch, 20.10.82

Einreise, Anmeldung
Einführung in der Gossner-Mission i.d. DDR

Donnerst. 21.10.82

vormittags: - Empfang Liga Schweiz/DDR
- Gespräch bei der CDU
nachmittags: Gruppe I - Pfr. Bettmann
Gemeindeabend Niederschönhausen
Gruppe II - Pfr. Koepeke
Gemeindeabend in Potsdam

Freitag, 22.10.82

- Gruppe I Besuch in Sachsenhausen
Berlin Visite
- Gruppe II Besuch in Cecilienhof
Potsdam Visite
- 19.00 Uhr Abendessen in Neu-Zittau

Sonnabend/Sonntag
23.10. u. 24.10.82

- Seminar in Neu-Zittau
Thema: Friedensarbeit in den Kirchengemeinden in der DDR und in der Schweiz.

24.10.vormittag = - Gottesdienstbesuch

24.10. nachmittag = Abreise

Teilnehmerliste für eine Gruppe Pfarrer und Mitarbeiter der
Koordinationsstelle für Ökumene, Mission und Entwicklungsfragen in der Schweiz

<u>Reisegrund:</u>	<u>Zeitpunkt:</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>Beruf:</u>	<u>Land</u>
studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR und Besuche bei Ev. Kirchen- gemeinden	vom 20.10. -	Herrzog	Hermann	Pfarrer	Schweiz
		Gessler	Peter	Sekretär	Schweiz
	24.10. 1982	Busterholz	Heinrich	Pfarrer	Schweiz
		Finger	Hanspeter	Primarlehrer	Schweiz
		Schürch	Andreas	Architekt	Schweiz
		Wieger	Albert	Theologe	BRD
		Arango	Hernando	Priester	Kolumbien
		Zimmer	Huldreich	Sekretär	Schweizer
		Pister	Rudolf	Pfarrer	Schweiz

den 6.9.82

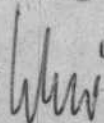
An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi
1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Schü/Ru

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

In der Zeit vom 12. - 22. November 1982 möchten wir
Herrn Pfarrer Las Lundström aus Finnland zu einem Besuch
der Gossner-Mission in der DDR einladen.
Herr Pfr. Lundström arbeitet im Ausschuß "Kirche und Gesell-
schaft" der Lutherischen Kirche Finnlands, zu dem die Gossner-
Mission in der DDR langjährige Arbeitsbeziehungen hat.
Wir möchten auf diese Weise unsere Beziehungen fortsetzen.
Diese Einladung in die DDR hat sich bei dem letzten Besuch
von Pfarrer Heyroth und Frau Richter im August in Finnland
ergeben.
Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der
Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll



Anlagen
3 Einreiseanträge
vorläufiges Programm

Vorläufiges Programm

Besuch von Pfarrer Lars Lundström, Helsinki - vorläufiges Programm bei der Gossner-Mission in der DDR, verantwortlich: Pfr. Heyroth in der Zeit vom 12. - 22. November 1982

Zur Vertiefung der Gemeindekontakte und gemeinsamen Arbeit zum Thema Frieden - Vertrauensbildung erwarten wir in der Zeit vom 12. - 22. November 1982 Pfarrer Lars Lundström, Pfarrer in einer schwedisch sprechenden Gemeinde in Helsinki und haben dazu folgendes vorläufiges Programm.

12. 11. 1982 Ankunft in Berlin-Schönefeld - Weiterreise nach
Jena
13. - 16. 11. 1982 Örtlich vorbereitete Programm durch Pfarrer
Messlin - Jena-Lobeda und durch Superintendent
Siebert - Jena: Kennenlernen der Gemeinde-
arbeit, Begegnung mit einer Gemeindegruppe,
Predigt in Gottesdienst der Gemeinde.
16. u. 17. 11. 1982 Besuch in Erfurt - vorbereitetes Teilprogramm
durch Pfarrer Kühn.
18. 11. 1982 Teilnahme an der Sitzung des Arbeitskreises
Christliche Gemeinde in der sozialistischen
Stadt und der Gossner-Mission im GZ.
19. u. 20. 11. 1982 Gespräch bei der CDU und Liga (angefragt),
21. 11. Berlin-Visite.
22. 11. 1982 Rückflug Berlin-Schönefeld.

den 2.9.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle erwarten wir vom 15.10. - 24.10.1982 eine Gruppe Niederländischer Pfarrer mit Ihren Ehefrauen. Sie kommen zu einem Studienaufenthalt der Gossner-Mission in der DDR, sowie auch das Leben und die Arbeit von Ortsgemeinden kennenlernen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

hli

Anlagen
30 Einreiseanträge
6 Programme
1 Namensliste

Teilnehmerliste für die Delegation der Pfarrer aus den Niederlanden

Reisegrund:	Zeitpunkt	Name:	Vorname:	Beruf	Land	
Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR und anderen Ev. Gemeinden in der DDR	vom 15.10. bis 24.10.1982	Van den Boogert	Cornelis	Pfarrer	Niederlande	
		Van den Boogert,	Hester-Lena	Hausfrau	"	"
		Born	Gabriel	Pfarrer	"	"
		Zuur	Jozef	Pfarrer	"	"
		Den Hertog	Gerard	Pfarrer	"	"
		Den Hertog	Hendrika	Hausfrau	"	"
		Ruiter	Deodatus	Pfarrer	"	"
		Ruiter	Marijke	Hausfrau	"	"
		De Jonge	Krijn	Pfarrer	"	"
		De jonge	Theodora	Hausfrau	"	"

**Vorläufiges Programm für den Besuch von Freunden aus den
Niederlanden vom 15. - 22. Oktober 1982**

verantwortlich: Gossner-Mission in der DDR, Pfarrer P. Heyroth

Freitag
15.10.1982

Einreise in die DDR

Sonnabend
16.10.1982

**Gossner-Mission in der DDR
Berlin-Grünau, Baderseestr. 8:
Theologische Reflektionen zu
Fragen der Existenz der Gesellschaft,
Verantwortung für den Frieden
mit verschiedenen Gesprächspartnern**

Sonntag
17.10.1982

**Teilnahme am Gottesdienst und
Gemeindetag der Niederländisch-Ökumenischen
Gemeinde**

Montag
18.10.1982

**Berlin-Visite
Gespräch bei der Liga
Konzert/Theater**

Dienstag
19.10.1982

**Fahrt nach Magdeburg:
Gespräch mit Propst Dr. Hinz
Begegnung in Gemeinden - angefragt**

Mittwoch
20.10.1982

**Besuch in vier Gemeindesituationen und
dort evtl. auch Gespräche mit der Kommune
- örtlich vorbereitet
Halle-Neustadt - Pfr. Müller
Gera-Lusan Pfr. Denner
Erfurt-Nord Pfr. Müller
Leipzig-Grünau Pfr. Michael**

Donnerstag
21.10.1982

**Begegnung in der Gemeinde Jena-Lobeda
- Pfr. Messlin
am Abend Gespräch mit dem Konvent
- Sup. Siebert**

Freitag
22.10.1982

**Gespräch mit Prof. Dr. Hertzsch und
Dr. F. Bormann angefragt
Resümee
Rückreise**

Entwurf

Ökumenisches Programm

2. Halbjahr 1982

1. Einreisen

- 1.1. 6-8 Vertreter der Sozialarbeit der evangelischen Kirche in Linz (Österreich) sollen zu einem Studienbesuch unter dem Thema "Christsein in einem sozialistischen Land" vom 17. - 26.9. 1982 in die DDR eingeladen werden.
- 1.2 2 Vertreter des ANC, die zur Zeit in Oxfort sind, sollen mit ihren Frauen im Rahmen der Solidaritätsarbeit vom 8. - 20.10. 1982 eingeladen werden. Es handelt sich um die Theologen Barney Pityana und Steven Gawe. Sie sollen die Entwicklung der Gesellschaft und die Rolle der Christen und Kirchen in der DDR kennenlernen.
- 1.3 Eine Gruppe von 8 Pfarrern der Reformierten Kirche in den Niederlanden sollen mit ihren Frauen zu einem Studienbesuch vom 16. - 23.10. 1982 eingeladen werden. Im Mittelpunkt steht das theologische Gespräch in einem Wochenendseminar über die Erberezeption unter den Christen und in den Kirchen der DDR.
- 1.4 6 Mitarbeiter der Koordinationsstelle "Frieden, Mission, Entwicklung" der Reformierten Kirche des Kantons Bern (Schweiz) sollen zu einem Wochenendseminar vom 20.-24.10.82 eingeladen werden. Thema soll sein: Friedensarbeit in den Kirchengemeinden in der DDR und in der Schweiz.
- 1.5 2 Pfarrer aus den USA sollen zu einem Kurzbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR vom 22. - 24.11.1982 eingeladen werden. Es handelt sich um Pfarrer Gustav Schultz aus Berkeley (Kalifornien) und Pfarrer John Moyer, der Direktor der nationalen ökumenischen Studentenkonferenz, aus Oakland (Kalifornien).

1.6.1982

An die
Regierung der Deutschen Demokratischen Republik
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen

Klaus Gysi

H.-Matern-Str. 54/57

1040 B e r l i n

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

In Fortsetzung uns-erer langjährigen Arbeitsbeziehungen zum Nationalbüro und der Bewegung der ACO - Action Catholique Ouvriere - erwarten wir in der Zeit vom 14. - 24. Juli 1982 den Besuch von 4 Freunden dieser Bewegung aus Frankreich und beabsichtigen, sie in Begegnungen und Gesprächen mit unserer Gesellschaft und dem Leben der Christen in unserem Land vertraut zu machen.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Vertiefung dieser Beziehungen dadurch unterstützten, indem Sie uns bei der Beschaffung der Einreisevisa behilflich sein könnten.

Mit freundlichem Gruß

HP

(Peter Heyroth)

Teilnehmerliste der Delegation des Nationalbüros der AGO - Frankreich

Reisegrund:	Zeitpunkt	Name:	Vorname:	Beruf	Land
Vertiefung der Kenntnisse über die Gesellschaft und der Christen in der DDR. Gespräche mit verschiedenen staatlichen Institutionen und Kirchengemeinden	vom 14.7. - 24.7.82	Andre	Francois	Priester	Frankreich
		Berny	Bernadette	Haushelferin	Frankreich
		Drulhe	Jeanne	Krankenschwester	Frankreich
		Garcia	Lydie	Angestellte	Frankreich

Gossner-Mission
in der DDR
1180 Berlin, Baderseestraße 8

Vorläufiges Programm einer Delegation des Nationalbüros der ACO
Paris - Frankreich zum Aufenthalt in der DDR
vom 14. - 24. Juli 1982

Teilnehmer: ANDRE, Francois; BERNY, Bernadette;
DRULHE, Jeanne; GARCIA, Lydie

Verantwortlich: Gossner-Mission i.d. DDR - Pfarrer Heyroth
Halle-Neustadt, Pf. Müller, Schulplatz 3-4
Jena-Lobeda, Pf. Messlin, J.-Klosestr. 16
Magdeburg, Herr Ludwig, Lübecker Str. 21

14. Juli 1982 - Einreise - Ankunft in Berlin

15. u. 16. Juli 1982 - Gespräche bei der Gossner-Mission
Berliner Konferenz
Liga f. Völkerfreundschaft
Hauptvorstand CDU
Cecilienhof Potsdam

17. u. 19. Juli 1982 - Halle-Neustadt
Begegnung mit der Gemeinde
Gespräch mit der Stadt

19. u. 21. Juli 1982 - Jena-Lobeda
Begegnung mit der Gemeinde
Besuch in Buchenwald und Weimar

21. bis 24. Juli 1982 - Magdeburg
Örtliches Programm mit einer Kirchengemeinde
Gespräche mit Vertretern gesellschaftlicher
Institutionen und Einrichtungen

Ausreise

Teilnehmerliste der Delegation des Nationalbüros der ACO - Frankreich -----

Reisegrund:	Zeitpunkt	Name:	Vorname:	Beruf	Land
Vertiefung der Kenntnisse über die Gesellschaft und der Christen in der DDR. Gespräche mit verschiedenen staatlichen Institutionen und Kirchengemeinden	vom 14.7. - 24.7.82	Andre	Francois	Priester	Frankreich
		Berny	Bernadette	Haushelferin	Frankreich
		Drulhe	Jeanne	Krankenschwester	Frankreich
		Garcia	Lydie	Angestellte	Frankreich

Gossner-Mission
in der DDR
1180 Berlin, Baderseestraße 8

den 24.5.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle
haben wir zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission
in der DDR, die am 18. + 19. Juni 1982 in Berlin-Grünau
stattfindet, einige ökumenische Gäste eingeladen.

Es sind aus der VR Polen:


Herr Pfarrer Czyz und

Herr Zaborowski,

aus der CSSR: Herr Pfarrer Heryan

und aus der BRD: Herr Michael Sturm
(Mitarbeiter der Gossner-Mission in Mainz).

Wir bitten Sie hiermit höflichst um Ihre Unterstützung
bei der Erteilung des Einreise-Visums für Herrn Sturm
und um die Bestätigung der Einladung für unsere Freunde
aus der VR Polen.


Hochachtungsvoll

Anlagen

3 Einreiseanträge BRD
2 Einladungen für VR Polen

Gossner Mission

Ecumenical Institute for Urban and Industrial Mission
Eglise et Société Industrielle, Centre Oecuménique

6500 Mainz am Rhein
Albert-Schweitzer-Straße 113 / 115
Telefon: 06131 / 20493 - 24516

7. Mai 1982
GM - K1

Gossner Mission
z.Hd. Herrn Bernd Krause
Baderseestr. 8

118 Berlin-Grünau / DDR

Sehr geehrter Herr Krause!

Wir möchten Herrn Michael Sturm zur Mitarbeiterkonferenz anmelden
und Sie bitten, ihm ein Visum zu besorgen.

Name: Michael Sturm

geb.: 9. 3. 1948

Geburtsort: Bad Honnef / Rhein

Beruf: *Politologe*

ausgeübter Beruf: Dozent bei Gossner Mission, Mainz

Reisepass-Nummer: E 4980007

Ausstellende Behörde: Stadt St. Augustin

Wohnort: Walpodenstr. 1, 6500 Mainz

Vielen Dank und freundliche Grüße von allen Kollegen

18. - 22.6. *Friedrichstr.*

Ihre

Bettina Klein

(Bettina Klein)

den 30.3.1982

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle möchten wir eine Delegation von Theologen aus der BRD zu einem Besuch bei der Gossner-Mission in der DDR einladen. Die Delegation wird von Pfarrer Dr. Dejung geleitet und soll vom 23. - 25.4.1982 zu uns kommen. Wir möchten mit Ihnen in einem Seminar in Berlin über Fragen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen angesichts der Krisensituation in der BRD sprechen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

M4

Anlagen

33 Einreiseanträge

1 Namensliste

Teilnehmerliste für die Delegation der Theologen aus der BRD

<u>Reisegrund:</u>	<u>Zeitpunkt</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Beruf</u>	<u>Land</u>
Seminar bei der Gossner-Mission in der DDR	vom 23.4.-25.4.82	Dr. Dejung	Karl-Heinz	Pfarrer	BRD
		Petri	Werner	Pfarrer	BRD
		Kenngott	Eva-Maria	Studentin	BRD
		Reinhardt	Imke	Studentin	BRD
		Wiebch	Hildegund	Gemeindepä- dagogin	BRD
		Hondeicker	Babette	Studentin	BRD
		Zschiegner	Michael	Student	Westberlin
		Bach	Hans-Michael	Student	BRD
		La Gro	Johan	Vikar	BRD
		Burzeya	Rüdiger	Student	BRD
		Löhning	Detlef	Student	BRD

Vorläufiges Programm

für einen Studienaufenthalt von Mitarbeitern
des DISK, Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt aus den Niederlanden, bei der
Gossner-Mission in der DDR vom 25.4. - 2.5.1982

Sonntag, 25.4.

Anreise

Montag, 26.4.

Studienprogramm in Premnitz Bez. Potsdam
verantwortlich: Pfarrer Domke

"Die Mitverantwortung von Christen in der materiellen
Produktion und den Aufgaben der Gesellschaft".

vermittag: Einführung in das Programm und Erläuterung zur
Struktur und Arbeitsweise der sozialistischen
Demokratie in der DDR.

nachmittag: angefragt Besuch im Schwerpunktbetrieb der Region
das Chemiefaserwerk Premnitz :

"Praxis der sozialistischen Demokratie im Betrieb -
bei der Erfüllung der Hauptaufgabe und in den
Prozessen von Rationalisierung und Automatisierung
anschließend: Gespräch mit Vertretern von BGL u. BPO

Dienstag, 27.4.

Gespräch in der SED-Kreisleitung:

"Die Politik der SED in ihrer Einheit von Wirtschafts-
und Sozial-Politik und ihrer Realisierung vor Ort.

anschließend: Gespräch im Kreisvorstand des FDGB:
"Sozialistische Politik als Durchsetzung der Interessen
der Werktätigen".

nachmittag: Gespräch im Rat der Stadt:

"Das Verhältnis von Volkswirtschaftsplanung und
Stadtverwaltung. Die materielle Produktion und
ihre Auswirkung auf die Entwicklung von Infra-Struktur
und sozialen Maßnahmen.

anschließend: Gespräch im Kreisvorstand der
Nationalen Front: "Gemeinsame Verantwortung bei der
Durchsetzung sozialistischer Politik im Interesse
aller Werktätigen.

abends:

Gemeindeabend in Premnitz:

"Mitarbeit von Christen bei der Durchsetzung
der Politik unserer Gesellschaft."

Mittwoch, 28.4.

Besuch in den Genossenschaften im Kreis Rathenow:
"Genossenschaftliche Produktionsweise auf dem Lande
und ihre Erfolge bei der Erhöhung der Produktion
und der Entwicklung sozialer Lebensbedingungen."
(Gespräch mit den Vorsitzenden, Brigadiern,
Genossenschaftsmitgliedern, usw.)

abends:

Gemeindeabend: "Gemeinde auf dem Lande"

Donnerstag, 29.4.

vormittag: Auswertung der Erfahrungen

ab nachmittag: Studien-Seminar in Neu-Zittau

"Der Wert der Arbeit und Leistung als Dienst
für die Entwicklung der Gesellschaft"

und Freitag, 30.4. Gespräch mit Willibald Jacob
(Nach vorbereitendem Studium seines Buches)

Beitrag der Niederländer:

"Die Kapitalistische Produktionsweise und ihre
Perversion des Leistungsbegriffs"

DDR-Beitrag: "Biblisch-, theologisches Verständnis
von Arbeit und die Verbindung zu den ethischen
Implikationen einer sozialistischen Gesellschaft."

Sonnabend, 1.5.

Gemeinsame Teilnahme von Gastgebern und Gästen
an der Kampfdemonstration anlässlich des
1. Mai 1982.

nachmittag: Konsultation mit Teilnehmern aus Gemeinden
in der DDR und den Mitgliedern der Delegation
aus den Niederlanden und Großbritannien in
Neu Zittau.

"Der Wert der Arbeit als theologische, gesell-
schaftliche und soziale Größe".

Sonntag, 2.5.

Abreise

Teilnehmerliste für Programm der Gruppe Pfarrer Thomas ESrich, VEM - Bethelweg 53.
D 4800 Bielefeld 13. verantwortlich: Pfarrer Peter Heyroth

<u>Reisegrund:</u>	<u>Zeitpunkt:</u>	<u>Ort:</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>Beruf:</u>	<u>Land:</u>
Teilnahme an einem Seminar und Gespräche in der Dienststelle der Gossner-Mission in der DDR, Besuch einer Studien-gruppe in Jena-Lobeda, voraussichtlich in Magdeburg.	14.1.- veraus- sichtl. 22.1.82	Berlin, Jena- Lobeda, evtl. Magdeburg	Buchholz ESrich Redtmann Schirgel Steinbrügge	Eckard Thomas Hauke-Maria Erwin Rudolf	Pfarrer Pfarrer Hausfrau Krankenpflege- helfer z.Zt.arbeitslos	BRD BRD BRD BRD BRD

Entwurf

Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR

(1. Halbjahr 1982)

1. Einreisen

- 1.1 Zu einem Studienbesuch im Rahmen der Solidaritätsarbeit "Lateinamerika" der Gossner-Mission in der DDR sollen Luis Zambreno und Dimas Antonio Kunsch vom 1.-16.1.1982 eingeladen werden. Zambreno ist Peruaner und studiert z.Zt. an der Universität Tübingen. Kunsch ist Theologe aus Brasilien und studiert z.Zt. an der Universität Innsbruck. Beide sollen Gemeinden besuchen, die in der Solidaritätsarbeit engagiert sind.
- ✓ 1.2 5 Vertreter der Vereinigten Evangelischen Mission (Wuppertal/Bethel-BRD), die in der Solidarität mit den Befreiungsbewegungen im südlichen Afrika engagiert sind, sollen zu einem Seminar der Gossner-Mission in der DDR unter dem Thema "Entwicklung heißt Befreiung" eingeladen werden. Anschließend sollen sie ein kurzes Gemeindeprogramm haben. Der Zeitraum des Besuches soll vom 14.1.-22.1.1982 sein.
- ✓ 1.3 *Kurypia.* Vom 22. - 25. April 1982 sollen 12 Teilnehmer eines Kurses über Kirche und Gesellschaft der Gossner-Mission in Mainz/BRD eingeladen werden. Mit ihnen soll ein Seminar über die Perspektiven der sozialistischen Gesellschaft, insbesondere in ökonomischer Hinsicht durchgeführt werden.
- 1.4 6 Vertreter des Dienst in de industriele samenleving vanwege de kerken (DISK) aus den Niederlanden sollen vom 26.4. - 3.5.1982 eingeladen werden. Im Mittelpunkt eines Studienprogrammes soll ein Seminar über "Arbeit-Leistung-Dienst" stehen.
- 1.5 Zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission in der DDR vom 18. - 20.6.1982 sollen als Gäste je ein Vertreter der Reformierten Kirche in Ungarn, der lutherischen Kirche in Polen, der Kirche der Böhmischen Brüder in der CSSR eingeladen werden. Außerdem erwarten wir eine Delegation der De L'Action Catholique Ouvrière (ACO) in Frankreich und einen Gast aus der Schweiz.

8.3.81

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle haben wir eine Delegation des "disk" - dienst in de industriële samenleving vanwege de kerken - aus den Niederlanden in der Zeit vom 25.4. - 3.5.1982 in die DDR eingeladen. Zur Delegation gehören 5 Pfarrer und eine Sozialarbeiterin. Im Zentrum dieses Besuches steht ein Seminar der Gossner-Mission in der DDR zum Thema: " Arbeit - Leistung - Dienst, und ihre Bedeutung für das Leben in der Gesellschaft". Daneben ist ein Studienprogramm für die Gäste organisiert worden. Wir möchten mit diesem Besuch langjährige Arbeitsbeziehungen fortsetzen und vertiefen.

Wir bitten Sie höflichst, den Antrag für die Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

W. W.

Anlagen

18 Einreiseanträge
Namensliste
Programm

Teilnehmerliste für die Studiengruppe des DISK (dienst in den inderstijele Samen
leving vanwege de kerken)

Reisegrund:	Zeitpunkt	Name	Vorname	Beruf	Land
Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR	vom 25.4.-3.5.82	Nusselder	Hendrik	Pfarrer	Niederlande
		ter Bals	Hendrik-Jan	Pfarrer	Niederlande
		Plasman	Johan	Pfarrer	Niederlande
		Vromans	Cornelis	Pfarrer	Niederlande
		Vromans-Kamp	Adriana	Sozial- arbeiterin	Nieder- lande
		Zwart	Johannes	Pfarrer	Niederlande

disk

**dienst in de
industriële
samenleving vanwege de
kerken**

noordermarkt 26
1015 mz amsterdam
telefoon (020) 228505

9. Februar 1982

Gossner Mission in der DDR
Baderseestrasze 8
1180 BERLIN

c.o. Herrn Bernd Krause

Lieber Bernd,

Herzlichen Dank für deinen Brief van 23. Dezember, mit den erneuerten Einladung für einem Besuch an der DDR.

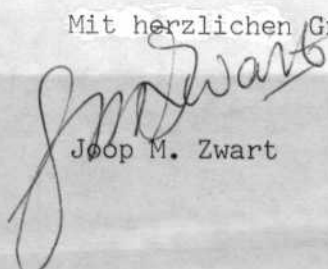
Wir freuen uns zu ihnen zu kommen in der Zeit vom 25. April bis 3. Mai. Genaue Verabredungen folgen nachher. Ich Schliesze eine Liste mit Namen und Personenangaben ein für die Beantragung des Visums. Die meisten sind Bekannten nur Kees Vromans und seine Frau Nannie hast du nicht begegnet.

Eine Woche her sind eure versprochene Bücher angekommen. Herzlichen Dank.

Ueber deine Frage an Johan über einem Besuch an ein Fabrik werde Ich sagen dasz vielleicht eine Auto-fabrik das beste wäre, aber wir werden das Dich überlassen.

Alles Gute, und bis April.

Mit herzlichen Grüszen,


Joop M. Zwart

Abgele

**Vorläufiges Programm für einen Studienbesuch von Mitarbeitern
und Industriepfarrern von DISK, Kirchlicher Dienst in der Arbeits-
welt (Niederlande) bei der Gossner-Mission in der DDR
vom 25. April bis 2. Mai 1982**

- Sonntag, 25. 4.: Anreise und polizeiliche Anmeldung
- Montag, 26. 4.: Einführung in das Programm in der Dienststelle
der Gossner-Mission, 1180 Berlin, Baderseestr. 8,
Tel.: 6 81 45 58
- 12.00 Uhr: Abfahrt nach Premnitz zu Pf. Peter Domke,
Wilhelm-Pieck-Str. 2, Tel.: 2291
- 14.00 Uhr: Gespräch beim Bürgermeister von Premnitz:
Industrieproduktion und Volkswirtschaftsplanung
in ihrer Einheit mit Sozialmaßnahmen und Ent-
wicklung der Infrastruktur,
anschließend Stadtbesichtigung
- 19.30 Uhr: Gesprächsgruppe aus der Gemeinde
Die Auswirkungen von Großtechnologie und Rationa-
lisierung und die Verantwortung des einzelnen
- Dienstag, 27. 4.: Gespräche um das Chemiefaserwerk in Premnitz mit
Vertretern von Betriebsgewerkschaftsleitung, Be-
triebsparteiorganisation und Direktor für Soziales:
Die Praxis der sozialistischen Demokratie im Be-
trieb, Rationalisierung und Automatisierung als
Voraussetzung zur Steigerung der Produktivität,
Mitbestimmung und soziale Verantwortung in den
innerbetrieblichen Prozessen
- 19.30 Uhr: Besuch in einer Bauernfamilie und Gespräch mit
Genossenschaftsbauern
- Mittwoch, 28. 4.: Besuch in der LPG Pflanzenproduktion Rinow:
9.00 - 12.00 Uhr Genossenschaftliche Produktionsweise auf dem
Lande und ihre Erfolge bei der Erhöhung der Pro-
duktion und der Entwicklung der sozialen Lebens-
bedingungen
- nachmittags: Haus der Optik Rathenow, Gespräche mit Kombinat-
direktor, Kreissekretär, Nationale Front, Kreis-
sekretär des FDGB (Gewerkschaft), Kreissekretär
der FDJ (Jugend), Kreissekretär des DFD (Frauen)
- Donnerstag, 29. 4.: Auswertung der Erfahrungen
vormittags
- nachmittags: Seminar in Neu Zittau (bei Berlin)
14.00 Uhr: Geschwister-Scholl-Str. 46, Tel.: 3740 (Erkner)
"Der Wert der Arbeit - Leistung als Dienst für die
Entwicklung der Gesellschaft"
Gespräch mit Willibald Jacob (anhand der Fragen
nach dem Studium seines Buches)
- abends: weiterführender Erfahrungsaustausch

Freitag, 30. 4.:
vormittags

Erfahrungen in der westlichen Leistungsgesellschaft
und ihre Perversion des Leistungsbegriffs

nachmittags:

biblisch-theologisches Verständnis von Arbeit und
die Verbindung zu den ethischen Implikationen
einer sozialistischen Gesellschaft

abends:

geselliges Beisammensein und Erfahrungsaustausch
mit arbeitenden Freunden der Gossner-Mission und
einer Gruppe Industriepfarrer aus Manchester

Sonnabend, 1. 5.:
vormittags

Möglichkeit zur Teilnahme an der Kampfdemonstration
zum 1. Mai

nachmittags:

Rückfahrt

den 3.12.81

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Sehü/Ru

1040 Berlin

H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR beabsichtigt am 15/16.1.82 ein Seminar zu dem Thema: "Entwicklung heißt Befreiung" in Berlin durchzuführen. Als Gäste bei diesem Seminar möchten wir 5 Freunde aus der BRD, die mit der Vereinigten Evangelischen Mission (Wuppertal, Bethel) zusammenarbeiten und für die Solidarität mit dem Südlichen Afrika engagiert sind, einladen. Sie sollen in der Zeit vom 14.1. - 22.1.82 bei uns sein. Wir werden für die anschließenden Tage mit diesen Gästen ein Besuchsprogramm durchführen, das wir in der Anlage beilegen.

Wir bitten Sie höflichst, die Erteilung der Einreise-Visa zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Anlagen

15 Einreiseanträge
Programm

den 3.12.81

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle
möchten wir in der Zeit vom 1.1. - 16.1.1982

Luis Zambreno (Peru) und Dimas Antonio Kunsch (Brasilien)
zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR
einladen. Ein vorläufiges Programm legen wir in der Anlage
bei.

Der Besuch dieser beiden Gäste wird von uns auf Bitten
der Parteileitung der CDU durchgeführt und daraus ergibt
sich auch unser - relativ kurzfristiger - Antrag.

Wir würden uns freuen, wenn dieser Besuch noch realisiert
werden könnte, da auf diese Weise unsere Solidaritätsarbeit
für Lateinamerika unterstützt wird.

Wir bitten Sie höflichst, die Erteilung der Einreise-Visa
zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Anlagen

6 Einreiseanträge
vorläufiges Programm

Wku

den 8.10.1981

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle beabsichtigen wir, Frau Esquivel-Velázquez aus Guatemala, zu einem Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR einzuladen. Das Programm ist im Rahmen unseres Solidaritätsdienstes "Lateinamerika" ausgearbeitet worden. Der Studienaufenthalt in der DDR ist für die Zeit vom 15.11. - 15.12.1981 vorgesehen.

Wir bitten Sie höflichst, bei der Erteilung des Einreise-Visums uns zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Wui

Anlagen
3 Einreiseanträge
Programm

Antrag auf Einreise in die DDR

Azufüllen in Blockschrift!
Complete in block letters!
Remplir en majuscules!

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée en R.D.A.

1	2	3	4
---	---	---	---

Familienname / Family name / Nom de Famille: Geburtsname / Maiden name / Nom de jeune fille:

männlich*
male
Homme

weiblich*
female
Femme

Esquivel Velázquez

Vorname / First name / Prénom:

Geburtsdatum und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance

Julia

4.5.1930

SAN MARCOS / GUATEMALA

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl / Permanent address (incl. district) / Adresse complète:

CH 2015 FREUSE COMO

SCHWELZ

Nr. des Passes und Ausstellungsbehörde:

Number of passport and issued by
No. du passeport et autorité délivrante

N 2 54 85 17

Staatsangehörigkeit:

Nationality
Nationalité Guatemala

27.6.77

Ausgeübte Tätigkeit:

Present occupation
Emploi actuel

theolog. Referentin

Erlerner Beruf:

Occupation learned
Profession

Lehrerin

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employé chez

Wort der Kirchen / Abt. (Weltmission) / Mission + Evangelisation

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:

vom / from / du: 15. 11. bis / to / au: 15. 12. 81 in / in / à:

DDR BERLIN

Zweck der Reise*

Purpose of the journey
Motif du voyage

dienstlich privat

business private

Touristik

tourism

einmalig

once

mehrmalig

several times

Kennzeichen des Kfz / Registration

number of vehicle /
No. d'immatriculation du véhicule

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage:

BU-RIE DRICHSTR.

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):

Accompanying children under 16 years (first name, age)

Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

* Offendes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles

Mission

Frank nach Bundesinteresse befragt + Finanz.
Ticket
11.07

Bei früherem Wohnsitz in der DDR letzte Wohnanschrift:

Last address if previous residence in GDR

Au cas où vous auriez été domicilié en R.D.A., indiquez votre dernière adresse

Bei Privatreisen Angabe des Reisezieles in der DDR

For private journeys only, person(s) to be visited / En cas de voyage privé, donnez les renseignements suivants sur la personne visitée

Familienname:

Surname

Nom de Famille

Vorname:

First name

Prénom

Personenkennzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ausgeübte Tätigkeit

Present occupation

Emploi actuel

Arbeitsstelle:

Name and address

of employer / Employé chez

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl:

Permanent address (incl. district)

Adresse complète

Verwandtschaftsverhältnis:

Degree of kinship

Degré de parenté

Weitere Reiseziele (bei Dienst-/Geschäftsreisen Angabe der Namen u. Anschriften der Betriebe bzw. Institutionen):

Further destinations in GDR (for official/business trips names and addresses of institutions/firms to be visited)

Autres destinations en R.D.A. (pour voyages d'affaires: noms et adresses des usines ou institutions)

Ort / Datum / Place / date / lieu / date

, den

19

Unterschrift / Signature

Raum für Bearbeitungsvermerke

PM 67 f/1

A

B

C

D

Antrag auf Einreise in die DDR

Auszufüllen in Blockschrift!
Complete in block letters!
Remplir en majuscules!

1	2	3	4
---	---	---	---

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée en R.D.A.

Familienname / Family name / Nom de Famille: **Geburtsname / Maiden name / Nom de jeune fille:**

Esquivel Velázquez

männlich*
male
Homme

weiblich*
female
Femme

Vorname / First name / Prénom:

Julia

Geburtsdatum und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance

4.5.1930 San Marcos/Guatemala

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl / Permanent address (incl. distrikt) / Adresse complète:

CH 2015 Areuse Como / Schweiz

Nr. des Pases und Ausstellungsbehörde:

518517 / Direction

Number of passport and issued by

Nacional de Migracion

No. du passeport et autorité délivrante

Guatemala/City

Staatsangehörigkeit:

Nationality

Guatemala

Nationalité

Ausgeübte Tätigkeit:

Present occupation

Emploi actuel

theolog. Referentin

erlerter Beruf:

Occupation learned

Profession

Lehrerin

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employé chez

Okumen. Rat d. Kirchen Abt. Mission u. Evangelisation

Genf/Schweiz

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:

vom / from / du: **15.11.** bis / to / au: **15.12.81** in / in / à: **Berlin**

Zweck der Reise*

Purpose of the journey

Motif du voyage

dienstlich privat

business private

officiel privé

Touristik

tourism

touristique

einmalig

once

une entrée

mehrmalig

several times

plusieurs entrées

Kennzeichen des Kfz / Registration

number of vehicle /

No. d'immatriculation du véhicule

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage:

Berlin-Friedrichstr.

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):

Accompanying children under 16 years (first name, age)

Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

* Zutreffendes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles

Mission

Bei früherem Wohnsitz in der DDR letzte Wohnanschrift:

Last address if previous residence in GDR

Au cas où vous auriez été domicilié en R.D.A., indiquez votre dernière adresse

Bei Privatreisen Angabe des Reisezieles in der DDR

For private journeys only, person(s) to be visited / En cas de voyage privé, donnez les renseignements suivants sur la personne visitée

Familiennamen:

Surname

Nom de Famille

Vorname:

First name

Prénom

Personenkennzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ausgeübte Tätigkeit

Present occupation

Emploi actuel

Arbeitsstelle:

Name and address

of employer / Employé chez

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl:

Permanent address (incl. district)

Adresse complète

Verwandtschaftsverhältnis:

Degree of kinship

Degré de parenté

Weitere Reiseziele

(bei Dienst-/Geschäftsreisen Angabe der Namen u. Anschriften der Betriebe bzw. Institutionen):

Further destinations in GDR (for official/business trips names and addresses of institutions/firms to be visited)

Autres destinations en R.D.A. (pour voyages d'affaires: noms et adresses des usines ou institutions)

Kalle Herstadt, Jena, Leipzig, Kempten

Ort / Datum / Place / date / lieu / date

, den 8.10 19

Unterschrift / Signature

Raum für Bearbeitungsvermerke

A	B	C	D
---	---	---	---

PM 67 f/1

Gosner
Mission

den 17.9.1981

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu einer ökumenischen Konsultation, die gemeinsam von der Gossner-Mission in der DDR und dem Ökumenisch-Missionarischen-Zentrum durchgeführt wird, möchten wir ökumenische Freunde als Teilnehmer einladen. Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle erwarten wir folgende Gäste :

Pfarrer George Todd, Mitarbeiter d.Ökumen.Rates d.Kirchen, Gen	
Laura Demuro, Italien	} Mitglieder der Waldenser - Kirche, Italien
Valeria Bernardi, Italien	
Claudio Pasquet, Italien	
Jôan Quevedado-Bosch, Cuba	} Mitglieder d. Ökumen. Rates der Kirchen in Cuba
Jôan Ramon, Cuba	

Die Ökumenische Konsultation findet vom 9.-13-11-1981 in Ferch bei Potsdam statt und steht unter dem Thema:

"Chritliche Hoffnung für die Zukunft
in der sozialistischen Stadt".

Da wir davon ausgehen, daß unsere Freunde aus Cuba keine besonderen Einreise-Visa benötigen, haben wir keine entsprechenden Formulare ausgefüllt.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung für die Erteilung der Einreise-Visa für Pfarrer Todd und die Gäste aus Italien.

Hochachtungsvoll

Anlagen

12 REinreiseanträge
Namensaufstellung

Teilnehmerliste für die Ökumenische Konsultation
in Ferch bei Potsdam vom 9. - 13.11.1981

<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>Beruf</u>	<u>Land</u>
Todd	George	Theologe	USA
Demuro	Laura	Rehabilitations Techniker	Italien
Bernardi	Valeria	Angestellt	Italien
Pasquet	Claudio	Student	Italien
Quevedado-Bosch	Juan	Pfarrer	Cuba
Ramon	Juan	Pfarrer	Cuba

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi
1040 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

8. Sept. 1981
Schül/Sg

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle erwarten wir eine Delegation aus den Niederlanden vom 16. Okt. - 24. Okt. 1981 zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in der DDR.

Der Delegation gehören 8 Pfarrer und 7 Ehefrauen an. Sie werden - wie Sie aus dem Programm ersehen - verschiedene Gemeinden besuchen, um die Arbeit der Kirchen und der Gossner-Mission in der DDR kennenzulernen.

Wir bitten Sie höflichst um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreisevisa.

Hochachtungsvoll

(E. Schülzen)

Anlagen

45 Einreiseanträge
8 Programme
8 Teilnehmerlisten

den 3.7.1981

An die
Regierung der BDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle bitten wir Sie, um die Einreisegenehmigung für 2 Vertreter des Nationalen Christenrates in Zambia.

Sie wollen vom 30.8. - 11.9.1981 die Gossner-Mission in der DDR besuchen. Da beide Vertreter im Bereich der Landwirtschaft tätig sind, gilt ihr besonderes Interesse der Genossenschaftlichen Entwicklung in unserem Land. Natürlich soll das Programm auch den Besuch in Kirchengemeinden enthalten.

Da wir diese Anfrage kurzfristig erhalten haben, sind wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht in der Lage, einen Programm-Entwurf für diese Studienreise beizulegen. Wir werden diesen Programm-Entwurf baldmöglichst nachreichen.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Wm

Anlagen
6 Einreiseanträge

den 6.8.1981

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretariat für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str, 54/57

Betr.: Einreise einer Delegation des
Nationalen Christenrates in Zambia

In Ergänzung zu unserem Antrag auf Einreise-Visa für
2 Vertreter des Nationalen Christenrates in Zambia,
übersenden wir Ihnen hiermit ein Programm-Entwurf
für diese Studienreise. Wir konnten dieses Programm
erst jetzt fertigstellen, da die Urlaubszeit die
Fertigstellung verzögerte.

Hochachtungsvoll

Wini

Anlagen
5 Programme

Vorläufiges Programm für den Besuch einer Delegation
des Nationalen Christenrates in Zambia,
Mr. Chivwema (Mitarbeiter der Regierung) und
Mr. Madyenkuku (Projektsekretär)
in der Zeit vom 4. 9. - 12. 9. 1981

Freitag,
4. 9. 1981:

Anreise und Einführung in das Programm:
Einführung in die Entwicklung der genossenschaftlichen
Produktionsweise auf dem Lande mit Vertretern der
Arbeitsgruppe 'Arbeit auf dem Lande'

Sonnabend/
Sonntag,
5.-6.9.1981

Programm in Premnitz und Rhinow, ^{Spatz} (Bez. Magdeburg)
verantwortlich: Pf. Peter Domke, ^{Rathenow}, ^{Stölly}
Besuche und Gespräche in den Genossenschaften
Teilnahme am Gottesdienst und Gemeindeabend

Montag/
Dienstag,
7.-8.9.1981

Programm in Halle/Neustadt (Bez. Halle)
verantwortlich: Pf. Bruno Müller
Einführung in die industrielle Entwicklung der DDR
und Wohnungsbauprogramm. Teilnahme an Hauskreisen
und Gesprächen mit gesellschaftlichen Vertretern
und Stadtverwaltung

Mittwoch/
Donnerstag,
9.-10.9.1981

Programm in Rangsdorf (Bez. Potsdam)
verantwortlich: Pf. Peter Schrimpf
Gespräche mit Vertretern der KAP Groß Machnow
und mit Mitarbeitern des Rates des Kreises.
Gespräch mit dem Referenten für Kirchenfragen
im Bezirk Potsdam und Gemeindeabend in Rangsdorf.

Freitag,
11.9.1981

Gespräche in der Liga für Völkerfreundschaft und
im Staatssekretariat für Kirchenfragen

Sonnabend,
12.9.1981

Auswertungsgespräch und Weiterarbeit



in reply please quote:
1,238/MAWD/PAO/52/2/2.

REPUBLIC OF ZAMBIA

DEPARTMENT OF AGRICULTURE

P.O. BOX..... 42,

CHOMA.

30th June, 1981.

The Reverend Eberhard Schulzgen
Baderstr. 8
118 Berlin
Grunan
German Democratic Republic
East Berlin.

Dear Sir,

APPLICATION OF GDR - VISA

.... Please find attached an application of the GDR - Visa for your kind action.

Yours faithfully,

Joel Chivwema

:PROVINCIAL AGRICULTURAL OFFICER:
:SOUTHERN PROVINCE:
:ZAMBIA:

JC/emmc.

Encl.....

Data for application of GDR-Visa

name : Joel
surname : Chivwema
date of birth: 4th January, 1932
place of birth: Mumbwa - Zambia
passport-no.: 062200
place of issue: Lusaka
date of issue : 22nd November, 1977
date of expiry: 22nd November, 1982
authority of issue: PassPort and Citizenship Office
profession : Govern^{MENT} Officer (AGRICULTURE) Project-Sekretär
employer : ^{Regierungseigentlich} Government of the Republic of Zambia
(G.R.Z.)

address in East-Berlin

Gossner Mission
Rev. Eberhard Schülzgen
Baderstr. 8
118 Berlin
Grünau
German Democratic Republic
phone -no.: 0372 - 6814558

Gray - Kamini

Madzengere

3.3.1922

Siyemba - Zambia

070434

Kwintstone

28.3.1979

28.3.1984

Adresse: Chona - PO-Box 42
Zambia

Singese
PO-Box 4 / Zambia

W. K. ege

Entwurf

Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (2. Halbjahr 1981)

1. Einreisen

- 1.1 Zu einem Studienbesuch bei der Gossner-Mission in d.DDR werden 2 Vertreter des Nationalen Christenrates in Sambia vom 30.8. - 11.9.1981 erwartet. Sie sollten vor allen Dingen die Entwicklung der genossenschaftlichen Landwirtschaft in der DDR und die Beteiligung der Christen am Aufbau der sozialistischen Gesellschaft kennenlernen.
- 1.2. Zu einem Studienaufenthalt sollen 8 Pfarrer mit Ehefrauen von der Reformierten Kirche in den Niederlanden vom 16. - 23. Oktober 1981 eingeladen werden. Der Aufenthalt gliedert sich in ein Seminar zu Fragen der christlichen Existenz in der sozialistischen Gesellschaft, das bei der Gossner-Mission durchgeführt werden soll, und in ein Besuchsprogramm.
- 1.3 Zu einem Studienbesuch sollen 3 Vertreter der Church of the Brethren aus den USA im Oktober zur Gossner-Mission in der DDR kommen. Die Delegation soll vom Generalsekretär dieser Kirche, Robert W. Neff, geleitet werden. Mit diesem Besuch soll die von Pfr. Schottstädt eingeleitete Arbeitsverbindung mit dieser Kirche weitergeführt werden.
- 1.4 Zur Teilnahme an der ökumenischen Konsultation zum Thema "Christliche Hoffnung für die Zukunft der sozialistischen Stadt", die gemeinsam von der Gossner-Mission in der DDR und dem Ökumenisch-missionarischen-Zentrum vom 9.-13. November 1981 in Ferch bei Potsdam durchgeführt wird, sollen folgende Gäste eingeladen werden:
- 2 Vertreter des Ökumenischen Rates der Kirchen in Kuba,
 - 2 Vertreter der Waldenser Kirche in Italien und Georg Todd, Mitarbeiter des Weltrates der Kirchen in Genf mit Frau.
- Für die Gäste aus Kuba und Italien ist ein anschließendes Besuchsprogramm in Kirchengemeinden geplant.
- 1.5 Im Rahmen unseres Solidaritätsdienstes "Lateinamerika" soll Frau Esquerrel (Guatemala) zu einem Besuchs- und Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR vom 15. November bis 15. Dezember 1981 eingeladen werden. Frau Esquerrel ist durch ihr engagiertes Referat auf der Weltmissionskonferenz in Melbourne 1980 hervor-
~~gehoben.~~ ~~gehoben.~~

den 19.5.1981

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Im Nachgang zu unserem Schreiben vom 12.5.81 bitten wir Sie um die Unterstützung des Einreise-Visums für einen zusätzlichen Gast bei unserer Mitarbeiter-Konferenz vom 19.6. - 21.6.1981. Wir möchten den Direktor von disk (dienst in de industriële samenleving vanwege de Kerken), Herrn Pfarrer Hendrik Jan ter Bals, Amsterdam-Niederlande, als Gast bei unserer Mitarbeiter-Konferenz haben. Das wir erst jetzt seine Zusage für einen Besuch bei uns erhalten haben, sehen wir keinen anderen Weg, als diesen Antrag nachzureichen. Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung dieses Einreise-Visas.

Hochachtungsvoll

Wini

Anlagen
3 Einreiseanträge

den 12.5.1981

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Gossner-Mission in der DDR wird vom 19.6. - 21.6.1981
Ihre diesjährige Mitarbeiterkonferenz in Berlin-Grünau
durchführen. Entsprechend einer Absprache in Ihrer
Dienststelle, erwarten wir zu dieser Konferenz einige
ökumenische Gäste. Es sind folgende Personen:

Pastor Georges Schaffner, Frankreich
Pierre Croissant, Frankreich
Josette Petrequin, Frankreich
Dominique Hennequin, Frankreich
Pfarrer Werner Petri, Mainz
Dr. Rainer Godel, Berlin-West
Pfarrer Jan Hause, Warszawa.

Unsere französischen Gäste wollen bis zum 28.6.1981 in
der DDR bleiben. Wir werden für Sie eine Studienreise
organisieren. In der Anlage fügen wir ein Programm für
die Mitarbeiter-Konferenz und für die Studienreise der
französischen Gäste bei.

Wir bitten Sie höflichst, um Ihre Unterstützung bei der
Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Ulin

Anlagen

- 18 Einreiseanträge
- 1 Programm Mitarbeiter-Konferenz
- 1 Programm Studienreise der franz. Gäste

Programmmentwurf

für den Aufenthalt in der DDR von 19. - 28. Juni 1981
von der Mission populaire - Frankreich

Freitag
19. Juni 1981

Einreise in die DDR
Beginn der Mitarbeiterkonferenz der
Gossner-Mission in der DDR, Berlin-Grünau

Sonnabend/Sonntag
20. u. 21. Juni 1981

Teilnahme an der Mitarbeiterkonferenz

Montag
22. Juni 1981

Besuch Ehrenmal Trepte
Gespräch bei der Liga
Besuch im Hugonotten-Museum
Gespräch beim Hauptvorstand der CDU

Dienstag/Mittwoch
23. u. 24. Juni 1981

Für diesen Zeitraum erfolgt eine genaue
Abstimmung durch Pfr. Schriempf, Rangsdorf,
mit dem Rat des Bezirkes Potsdam

geplant i.E.

Besprechung von Problembereichen:
- Aufgaben der Gewerkschaft
- Ausbildung und Weiterbildung von Facharb.
- soziale Sicherheit und Geborgenheit
als drei wichtige Beispiele zur Darstellung
der Gesellschaft der DDR. Erläutert durch
Begegnungen im Kreis Zossen, u.a. Kranken-
pflegeheim Saalow.
- Besuch in der Gedenkstätte Civilienhof
- Gespräch mit dem Bezirksvorsitzenden
Christl. Kreise, Pfr. Schriempf, Rangsdorf

Donnerstag
25. Juni 1981

Besuch in Halle-Neustadt
- Besichtigung der Stadt
- Gespräch in der Stadtinformation
und in der Gemeinde

Freitag
26. Juni 1981

Besuch in Magdeburg
- Besichtigung des Domes
- Besuch bei Herrn Heinz Ludwig,
3018 Magdeburg, Lübeckerstr. 21

Sonnabend
27. Juni 1981

Verabschiedung und Abreise

29. Jan. 1981

Schü/Ru

Regierung der Deutschen
Demokratischen Republik
Herrn Staatssekretär für
Kirchenfragen Klaus Gysi

Hermann-Matern-Str. 54/57
104 B e r l i n

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Wie bereits in Ihrer Dienststelle vorbesprochen, beantragen wir hiermit die Einreise in die DDR für vier französische Freunde:

Hélène Guideau

René Duppre

Jacques Pulh

Vincent Thomas

in der Zeit vom 4. - 9. März 1981.

Frau Hélène Guideau und Herr Vincent Thomas sind Mitarbeiter im Nationalbüro Action Catholique Ouvrière (ACO), Herr René Duppre ist Eisenbahner, Frührentner - er kommt als Dolmetscher mit - und Jacques Pulh ist Mitglied der Bewegung.

Wir planen vom 6.-8. März 1981 ein Seminar zu Fragen der theologischen Verarbeitung als Engagement für Gerechtigkeit und Frieden. Am 5.3.81 ist ein kleines Gesprächsprogramm in Berlin geplant. Unter anderem auch durch Vermittlung von Frau Raurin-Kutzner, Bezirksvorstand der CDU.

Wir bitten Sie höflichst, den Antrag der Einreise-Visa für diese Freunde zu befürworten.

Hochachtungsvoll!

lllll

SECRÉTARIAT



NATIONAL DE L'ACTION CATHOLIQUE OUVRIÈRE

Paris, le 20 janvier 1981

7, RUE PAUL-LELONG
75002 PARIS
TEL: 236-35-92
236-36-11
C.C.P. «TÉMOIGNAGE»
PARIS 7115-76

Helmut ORPHAL
Président de la GOSSNER MISSION
Baderseestrasse 8
118 BERLIN

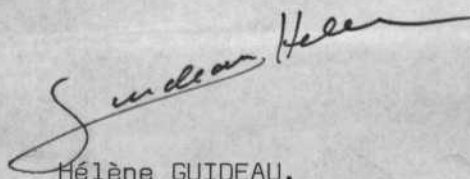
TM
8-R.D.A.
voyage de mars 81

Bonjour Helmut,

J'ai bien reçu ton dernier courrier et les fiches à te retourner. Je pense que nos lettres se sont croisées, mais je te réexpédie sans tarder sous ce pli les quatre fiches des "voyageurs".

Je te confirme que notre séjour aura lieu du 4 au 8 mars au soir et que nous pourrons donc participer à la réunion du dimanche 8 mars qui se termine à 17 heures.

J'espère qu'ainsi tout est pour le mieux et en attendant notre prochaine correspondance je te redis ma fraternelle amitié.


Hélène GUIDEAU.

SECRÉTARIAT



NATIONAL DE L'ACTION CATHOLIQUE OUVRIÈRE

Paris, le 8 janvier 1981

7, RUE PAUL-LELONG
75002 PARIS
TEL: 236-35-92
236-36-11
C.C.P. «TÉMOIGNAGE»
PARIS 7115-76

GOSSNER-MISSION
Helmut ORPHAL, Président
Baderseestrasse 8
118 BERLIN

HG/TM
8-R.D.A.
voyage de mars 81

Bonjour, cher Helmut,

Avant tout, je t'adresse mes vœux les meilleurs, pour toi et Peter, pour cette année 1981. Qu'elle vous soit bonne et heureuse dans votre famille et votre travail.

En ce qui concerne notre voyage de mars prochain, que je te précise bien que notre séjour aura lieu de 4 au 8 mars et non du 4 au 12 mars, car certains de nous doivent reprendre le travail dès le lundi 9 mars au matin.

En ce qui concerne nos visas, tu trouveras sous ce pli les renseignements nécessaires pour leur obtention par vos soins. Je pense que nous procéderons comme les autres années pour notre voyage : nous prendrons l'avion à Paris, pour Berlin-Ouest, pour arriver à Berlin-Est vers 17 heures, soit en voiture (?), soit par le train, le Mercredi 4 mars.

Il est bien entendu que nous sommes d'accord pour rencontrer un Groupe de la Gossner-Mission dès le 4 mars, au soir (ceci du fait que nous devons revenir à Paris dans la soirée du Dimanche 8 mars).

J'espère que les uns et les autres avez bien commencé cette année 1981 et que nos échanges seront fructueux.

Bien fraternellement,

Hélène GUIDEAU

Entwurf

Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (1. Halbjahr 1981)

1. Einreisen

- 1.1 2 Vertreter der Katholischen Arbeiteraktion (AKO) aus Frankreich werden vom 4. - 12. März 1981 erwartet. Im Mittelpunkt des Besuchs soll ein Seminar zu Fragen der theologischen Verarbeitung des Engagement für Gerechtigkeit und Frieden stehen. Daneben sollen sie christliche Gemeinden besuchen.
- 1.2 Zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission vom 19. - 21. Juni 1981 erwarten wir Gäste aus der CSSR, der VR Ungarn, der VR Polen, Finnland, Frankreich und Italien. Es ist allerdings noch nicht abzusehen, ob alle Einladungen auch befolgt werden. Die Gäste sollen in einem Rahmenprogramm das Leben und den Dienst von Christen und Gemeinden in der DDR kennenlernen.
- 1.3 3 Vertreter aus den Kirchen in den USA werden in der Zeit vom 27.4. - 9.5.1981 erwartet. Die Delegation wird geführt von Dr. Robert Neff, Generalsekretär der Church of the Brethren. Wahrscheinlich gehören dazu Dr. Murray Wagner, Professor am Bethany Seminary und Lamar Gibbs von der Church of the Brethren. Dieser Besuch wird eine Studienreise sein.
- 1.4 Frau Esqueviel (Guatemala) soll für 2-3 Wochen eingeladen werden, um über den Befreiungskampf ihres Volkes und das Engagement der Christen zu berichten. Frau Esqueviel hat auf der Weltmissionskonferenz in Melbourne ein vielbeachtetes Referat gehalten. Sie kann aus politischen Gründen nicht zurück nach Guatemala und befindet sich zur Zeit in Westeuropa. Ein genauer Termin muß noch vereinbart werden.

den 20.4.1981

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Entsprechend einer Vorabsprache in Ihrer Dienststelle,
bitten wir Sie hiermit, die Einreise für sechs Gäste
der Gossner-Mission in der DDR - aus der Schweiz - zu
unterstützen. Leiter dieser Gruppe ist, Pfarrer Peter Strauss,
mit dem wir seit vielen Jahren durch unsere Arbeit verbunden
sind. Zu der Gruppe gehören:

Pfarrer Peter Strauss
Roland Miserez
Jean-Jaques Emery
Ruth Emery
Anne-Marie Chassot
Helene Maillard.

Die Delegation hält sich zu Studienzwecken der Gossner-
Mission vom 4.6. - 10.6.1981 in der DDR auf.

Wir bitten Sie höflichst, den Antrag auf Einreise-Visa
für diese Gruppe zu befürworten.

Hochachtungsvoll

W. H. S.

Anlagen

18 Einreiseanträge
Programm
Namensaufstellung

Teilnehmerliste für die Studiengruppe aus der Schweiz

Reisegrund	Zeitpunkt	Ort	Name	Vorname	Beruf	Land
Studienaufenthalt bei der Gossner- Mission in der DDR	4.6.-10.6. 1981	Berlin und Hoyers- werda und Leipzig	Miserez	Roland	Edelmetall- prüfer	Schweiz
			Emery	Jean-Jaques	ingenieur	Schweiz
			Emery	Ruth	Kindergärtnerin	Schweiz
			Chassot	Anne-Marie	Sekretärin	Schweiz
			Maillard	Helene	Verkäuferin	Schweiz
			Strauss	Peter (Leiter der Gruppe)	Pfarrer	Schweiz

Programmplanung

für die Gruppe - Pfarrer Peter Strauss, Genf -
Stadiensaufenthalt der Gossner-Mission in der DDR
vom 4.6. - 10.6.1981

Donnerstag, 3./4. 6. 81

- Ankunft in Berlin
- Begrüßung in der Dienststelle der Gossner-Mission - Einführung
- Gespräch bei der Liga
- Besuch Ehrenmal Treptow
- kurze Visite im Zentrum
- Gespräch im ÖMZ

Freitag, 5.6.81

- Fahrt nach Hoyerswerda
- Tages-Programm mit dem Rat der Stadt, Besuch eines Rehabilitationszentrums und Erläuterung der Sozial- u. Kommunalpolitik am Beispiel der Stadt Hoyerswerda im Industriegebiet Schwarze Pumpe
- abends Begrüßung bei den Gastgebern

Sonnabend, 6.6.81

- Stadtführung
- Darstellung der Neu- und Umgestaltung der Lausitz - als ein Beispiel der Entwicklung der DDR
- Gespräche mit den Gastgebern

Sonntag, 7.6.81 u.

Montag, 8.6.81 (Pfingsten)

- Teilnahme am Gottesdienst und den Gemeindeaktivitäten

Dienstag, 9.6.81

- Abfahrt nach Leipzig
- Besichtigung der Stadt, vor allem Thomaskirche

Mittwoch, 10.6.81

- eventuelle Kulturveranstaltung
- Rückreise

den 21.7.80

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie bereits in Ihrer Dienststelle vorbesprochen, beantragen wir hiermit die Einreise in die DDR für 2 Ausbildungsleiter und 7 Vikare des Praktisch-Theologischen Ausbildungsinstitutes in West-Berlin, Schopenhauer Str. 53/55 für die Zeit vom 15.9. - 22.9.1980.

In 2 Gruppen ist der Aufenthalt jeweils in den Gemeinden Halle-Neustadt und Jena-Lobeda verabredet.

Die beiliegenden Schreiben geben Auskunft über Teilnehmer und das geplante Programm.

Wir bitten Sie höflichst, um die Befürwortung des Einreise-Visa für diese Gruppe.

✓ Antrages der

Hochachtungsvoll

lhr

Anlagen

27 Einreiseanträge
Programm
Namensaufstellung

Name Vorname

KRACHEN PAUL

Personalausweis (West Berlin)
Reisepaß BRD Nummer

3501362

geb. 25.1.47 ⁱⁿ Bremen

- Ausstellungsdatum

7.3.77

- ausgestellt von wem

Polizeipräsident in Berlin

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

1-36, SCHLESISCHE STR. 12

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2)Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

Name Vorname

Dietzfelbinger, Ulrich

Reisepaß BRD Nummer

E 32 86 878

31.12.53 ⁱⁿ Mittenheim

- Ausstellungsdatum

16.8.1977

- ausgestellt von wem

Amt für öffentliche Ordnung Stuttgart

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

Schloßstr. 33 1000 Berlin 19

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2)Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

Name Vorname

Brehm, Hans-Martin

1.6.52 ⁱⁿ Berlin-WestPersonalausweis Berlin-West
~~Reisepaß BRD Nummer~~~~D 75 395 78~~ 3519954

- Ausstellungsdatum

4.3.77

- ausgestellt von wem

Polizeipräsident in Berlin

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

Prinzessallee 22, 1000 Berlin 65

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2)Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

Name Vorname

Rogatzki, Ulrike geb. 27.1.54 ^m Packer

Reisepaß BRD Nummer

~~1078032~~ D E 1190797

- Ausstellungsdatum

~~24.11.1979~~ 18.10.1972

- ausgestellt von wem

~~Polizeipräsident von Berlin~~ Oberstadtdirektor
516 DÜREN

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

Am Lietzpark 7 1000 Berlin 49
3032 Fallingb., ab ~ 1.8.80 Lehnitzstr. 80 1000 B.-B. 12

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

!!! Rückgabe an H.-M. Brehm bis DIENSTAG, 8. JULI

Name Vorname

Schwartz, Detlef

Reisepaß BRD Nummer

D 0689675 geb. 7.2.54 ^m Wilhelmshafen

- Ausstellungsdatum

5.4.1972

- ausgestellt von wem

Stadt Wilhelmshaven

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

Freiheit-vom-Skiz-Straße 1/62 Herderstr. 18, 2940 Wilhelmshafen

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

Persönliche Daten zur Einreise-Erlaubnis

!!! Rückgabe an H.-M. Brehm bis DIENSTAG, 8. JULI

Name Vorname

Dähne, Barbara

Reisepass
Berlin West

Personalausweis/W-B
Reisepass BRD Nummer

3568461 und →

E 35/23 837

- Ausstellungsdatum

31.8.77

5.9.1977

- ausgestellt von wem

Polizeipräsident in Berlin Bundesminister des
Innern, Berlin

Beruf

Vikar, Vikarin

geb. 25.4.52 ^m Berlin-West

Adresse

1-G2, Hewaldstr. 6

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-

Name Vorname

Karin Steinberg

Reisepaß BRD Nummer

~~F 44 64 611~~
~~E 90 75 921~~

geb. 7.4.55 in Münster

- Ausstellungsdatum

~~5.4.72~~ 1.4.1982

- ausgestellt von wem

Amt Ibbenbüren

Beruf

Vikar, Vikarin

Adresse

~~Mettlinger Str. 7/12 Ibbenbüren-Laggenbeck~~
1 Berlin 19, Lindenallee 13/14
~~Wieland Str. 37~~

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

Cottbus, Pichlerstr.

Name Vorname

Nilse, Dieter

Reisepaß BRD Nummer

D 446 44 26

24.10.34 in Cottbus

- Ausstellungsdatum

22.8.1974

- ausgestellt von wem

Gemeinde D - 2901 Hatten

Beruf

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Studienleiter

Adresse

Albrechtstr. 81 , 1000 Berlin 41

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

7.5.1978 nach Cottbus, Siedlerstr. 31
zu Familie Rolf Nilse

Name Vorname

Godel, Rainer X

15.2.42 in Stuttgart

Reisepaß BRD Nummer

E 22 33 939

- Ausstellungsdatum

25.3.1977

- ausgestellt von wem

Stadt Stuttgart, Amt für öffentliche Ordnung

Beruf

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Studienleiter

Adresse

1000 Berlin 12, Sybelstr. 57
7000 Stuttgart 30-Thüringer-Wald-Str. 58

Arbeitgeber

Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West)
1000 Berlin 21, Bachstr. 1 - 2

Letzte Reise in die
DDR (nur solche außer-
halb der Besucherrege-
lungen, nur genehmigungs-
pflichtige also)

- wann und wohin

- / -

15.9. - 11.30

Robert

Visa: PTA

Propra an R.S. Olrecht.

Mittagszeit = fünf

Kind Request.

buy \rightarrow

Finale: Visagebűv?

- Farbharbe besorge
- 100,- M. Tankgeld.

Göbel, Rainer

939 33 22 3

25.3.1977

Stadt Stuttgart, Amt für öffentliche Ordnung

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

1000 Berlin 12, Sybelstr. 57

7000 Stuttgart 30 Thüringer-Wald-Str. 58

Entwurf

Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR 1980

1. Einreisen

- Wichtige Wahlen*
- 1.1 Pfarrer Reinhard Brückner, vom 22.1. - 3.2.1980, Gemeindevorträge zum Thema: "Der Befreiungskampf im Südlichen Afrika" im Zusammenhang mit der Solidaritätsarbeit der Gossner-Mission in der DDR.
- 1.2 Bischof Donald Lamont, vom 10.4. - 20.4.1980
Bischof Lamont war Vorsitzender der katholischen Bischofskonferenz in Zimbabwe, ist ausgewiesen worden und lebt zur Zeit in Großbritannien.- Arbeitsgespräche und Vorträge zu den politischen Entwicklungen und der Situation der Menschen in Zimbabwe.
- 1.3 Delegation von 4 Sozialpfarrern aus den Niederlanden, vom 20.4. - 26.4.1980. Leiter der Delegation wird Pfarrer Henrik ter Bals/Amsterdam sein.
Zu diesen Pfarrern besteht seit Jahren eine Arbeitsbeziehung, und sie werden Gemeindebesuche, insbesondere bei Mitarbeitern der Gossner-Mission in der DDR, machen.
- 1.4 Im Zusammenhang der Mitarbeiterkonferenz vom 13.6. - 16.6.1980 erwarten wir Gäste aus der VR Ungarn, der VR Polen, Vertreter aus Frankreich (Mission populaire und ACO).
- Informations - Philippinen*
- 1.5 Eine Studiendelegation von 10 Indern und 10 Philippinos wird im Zusammenhang einer Studienreise, die vom ÖKR (Abteilung CCPD) und der Missionsakademie Hamburg durchgeführt wird, vom 16.6. - 21.6.1980 erwartet. Die Teilnehmer aus den Philippinen kommen vom Ecumenical Center for Development, das bei dem Nationalen Kirchenrat der Philippinen arbeitet. Die indischen Teilnehmer kommen vom Indian Social Institut/Bangalore. Sie werden begleitet vom Leiter der Missionsakademie Hamburg, Dr. Paul Löffler, und seinem Mitarbeiter, Dr. Erhard Kamphausen. Sie sollen die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft und der christlichen Gemeinden kennenlernen.

*11 Indier + 1 himbusakademie 16.-21. 6. 80
16. abends?*

Entwurf

Ökumenische Vorhaben der Gossner-Mission in der DDR (2. Halbjahr)

1. Einreisen

- 1.1 Eine Studiendelegation des Praktisch-Theologischen-Ausbildungsinstitutes in Westberlin wird vom 15. - 25. Sept. 1980 erwartet. Die Delegation umfaßt 9 Kandidaten der Theologie, und als Delegationsleiter Herrn R. Godelt, der als Studienleiter an dem Institut arbeitet. Dieser Besuch ist durch eine Vortragsreihe im ersten Halbjahr 1980, die von Pfr. Schülzgen und Pfr. Heyroth an diesem Institut durchgeführt wurde, vorbereitet. Die Delegation soll das Leben und den Dienst christlicher Gemeinden, insbesondere in neuen Städten, kennenlernen.
- 1.2 Bischof Vikström (Finnland) wird zu einem Besuch vom 24. - 31.10.1980 erwartet. Er soll Gemeinden besuchen und die Arbeit der Gossner-Mission in der DDR kennenlernen. Er ist der Vorsitzende des Ausschusses Kirche und Gesellschaft der Lutherischen Kirche Finnland. Zu diesem Ausschuß unterhält die Gossner-Mission in der DDR seit vielen Jahren intensive Arbeitskontakte.
- 1.3 Bischof Collin Winter soll im Herbst zu Gemeindebesuchen in die DDR kommen, um seine Erfahrungen über den Kampf und die Stellung der Kirchen im südlichen Afrika zu vermitteln. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie wir in Ihrer Dienststelle bereits vorbesprochen haben, erwarten wir eine Gruppe Indischer Christen mit einem Begleiter der Missions-Akademie Hamburg, zu einem Studienaufenthalt bei der Gossner-Mission in der DDR in der Zeit vom 16.6. - 21.6. 1980. Diese Freunde sind besonders interessiert an der Entwicklung auf dem Lande in einer sozialistischen Gesellschaft. Wir möchten Ihnen darum ein entsprechendes Programm gestalten - und es wäre sehr hilfreich - wenn der Besuch einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft Bestandteil des Programmes würde. Darum möchte ich Sie zuerst um die Unterstützung für einen derartigen Besuch bitten.

Wir bitten Sie höflichst, uns bei der Beschaffung der Einreise-Visa zu helfen.

Hochachtungsvoll

hlw

Anlagen
Programm
Liste der Namen
12 Einreiseanträge in 3facher Ausfertigung

Bage - Eingeleitet von Bu. Bode / Linn
bis 14. 6. -

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen
Klaus Gysi
,
104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

16. Mai 1980

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Nachdem wir die Daten von Dr. Bage erhalten haben, können wir die Liste des Studienaufenthaltes der Gruppe indischer Theologen ergänzen.

Wir bitten Sie höflichst, uns bei der Beschaffung des Einreisevisums zu helfen.

Mit freundlichem Gruß

Helmut Kynner

Vorläufiges Programm für den Studienbesuch
indischer Theologen vom 16. 6. - 21. 6. 80

Montag,
16. 6.

18.00 Uhr: Einreise in die DDR (Friedrichstraße),
in Quartier bringen zu Herrn Greulich:
117 Berlin, Freiheit 14

19.00 Uhr: Begrüßung in der Dienststelle der
Gossner-Mission mit gemeinsamen
Abendessen

Dienstag,
17. 6.

Studienprogramm

"Der Weg der Kirchen in der DDR -
Entwicklung zur Weltverantwortung"

9.00 Uhr: 1. Gesellschaftliche und ökonomische
Entwicklung in der DDR

M i t t a g e s s e n in Grünau

2. Theologische Standortbestimmung

ca. 16.00 Uhr: 3. Entwicklungsmodell Landwirtschaft

18.30 Uhr: gemeinsames Abendessen in Grünau

anschl.: Diskussion

Mittwoch,
18. 6.

10.00 Uhr: Gespräch in der Liga für Völkerfreund-
schaft mit einem Vertreter des Staats-
sekretariats für Kirchenfragen

anschl.: M i t t a g e s s e n in der Stadt

anschl.: Gespräch mit Vertretern des Bundes der
Evangelischen Kirchen und der Ev. Kirche
in Berlin-Brandenburg [Linn]

anschl.: frei für Stadt und Abendessen

anschl.: frei für Gruppenauswertung

Donnerstag,
19. 6.

Praxisprogramm im Kirchenkreis Beelitz-
Treuenbrietzen (Pf. Kunick/Begleitung
Pf. Kloft)

1. Besuch von Kirchengemeinde und KAP

- Struktur und Arbeitsorganisation
einer KAP - Entwicklung von der
individuellen zur genossenschaft-
lichen Produktion
- Einsatz chemischer und maschineller
Technik, Bebauungspläne und Erträge
- soziales Lebensniveau auf dem Lande

17.00 -
19.00 Uhr: Auswertungszeit
19.00 Uhr: A b e n d b r o t
20.00 Uhr: Gemeindeabend
Thema: "Entwicklungen auf dem Lande als Herausforderung für Christen"

Freitag,
20. 6.

Einführung in die Tierproduktion
- industrielle Mast, Fütterungstechnik,
veterinärmedizinische Betreuung,
Züchtung, Entwicklungstendenzen der
Viehhaltung

nachmittags: Einführung in das Bildungssystem,
Begegnung mit Kindern in der Gemeinde

17.00 -
19.00 Uhr: Auswertungszeit

anschl.: in 4 bis 5 Gruppen Einladung in Familien

Sonnabend,
21. 6.

8.00 Uhr: Fahrt nach Sachsenhausen (mit Pkw aus
Schlalach)

Führung mit Pf. Buntrock
(Anschrift von Pf. Buntrock:
14 Oranienburg, Ludwigshafener Str. 8)

anschl.: Besichtigung der Kirche,
einige Informationen zum Gemeindeleben
M i t t a g e s s e n

14.00 Uhr: Rückfahrt nach Berlin mit der S-Bahn bis
Bahnhof Prenzlauer Allee

16.00 Uhr: Schlußgespräch in der Göhrener Straße

18.00 Uhr: A b e n d b r o t

anschl.: A u s r e i s e

Programm entwurf für eine Studiengruppe indischer Theologen
vom 16. - 21. Juni 1980

Handwritten: H. C. / K. Weber

Montag, 16.6.1980

13.00 Uhr Einreise in die DDR

Begrüßung in der Dienststelle
 der Gossner-Mission in der DDR,
 Berlin-Grünau, Baderseestr. 8

ES

Handwritten: Handwritten/Grünau

Dienstag, 17.6.1980

Studienprogramm: ENTWICKLUNG ZUR
 WELTVERANTWORTUNG

- Einführung in die Geschichte der DDR
- gesellschaftliche Zusammenhänge
- theologische Standortbestimmung
- Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft

Handwritten: Wiedel Seidel

*Handwritten: E. S. Luty
 Einu. H. Weber*

Mittwoch, 18.6.1980

Gespräche

- bei der Liga für Völkerfreundschaft
- in Staatssekretariat für Kirchen-
 fragen
- bei der CDU
- im Bund und Kirche von Berlin-
 Brandenburg

Handwritten: H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Handwritten: H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Handwritten: H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Donnerstag, 19.6.1980/

Freitag, 20.6.1980

Praxisbesuch im Kirchenkreis
 Beelitz-Treuenbrietzen (Superintendent
 Günther)

- Gespräche und Besuch in einer KAP
 und in einer Kirchengemeinde.
- Von der Neubauernsiedlung zur KAP -
 industrielle Produktion auf dem Lande
- Pflanzenproduktion (KAP Linthe)
- Anwendung wissenschaftlicher
 Erkenntnisse in der Praxis,
 Chemotechnik, Berechnungstechnik,
 Bebauungspläne, Einsatz moderner
 Technik

Handwritten: H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Handwritten: H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Tierproduktion (LPG Schlaloch)

- Großviehanlage, Jungviehaufzucht,
 veterinärmedizinische Betreuung,
 Fütterungstechnik
- Veränderung des Lebens auf dem Lande
 ein Entwicklungsprozeß bei den
 Menschen, die Beteiligung von Christen

Sonnabend, 21.6.1980

- Besuch im Konzentrationslager
 Sachsenhausen

- kurzer Besuch in der Kirchengemeinde
 Oranienburg (Pfr. Buntrock)
- Evaluationsgespräch in Berlin

Verabschiedung

abends: Anreise

Handwritten: ES. 16.00 f. H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Handwritten: H. C. + H. (Dr. Günther) 10.00

Handwritten: 1821 Neuenhof/Büchel

Handwritten: K. C. (anstatt Günther)

*Handwritten: Entwicklung des Ges. als Voraussetzung für Handeln bei
 (Di. Wiedel? / Do dabei)*

Programmwurf für eine Studiengruppe indischer Theologen
vom 16. - 21. Juni 1980

Montag, 16.6.1980

18.00 Uhr Einreise in die DDR
Begrüßung in der Dienststelle
der Gossner-Mission in der DDR,
Berlin-Grünau, Baderseestr. 8

Dienstag, 17.6.1980

Studienprogramm: ENTWICKLUNG ZUR
WELTVERANTWORTUNG

- Einführung in die Geschichte der DDR
- gesellschaftliche Zusammenhänge
- theologische Standortbestimmung
- Entwicklung der sozialistischen
Landwirtschaft

Mittwoch, 18.6.1980

Gespräche

- bei der Liga für Völkerfreundschaft
- im Staatssekretariat für Kirchen-
fragen
- bei der CDU
- im Bund und Kirche von Berlin-
Brandenburg

Donnerstag, 19.6.1980/
Freitag, 20.6.1980

Praxisbesuch im Kirchenkreis
Beelitz-Treuenbrietzen (Superintendent
Günther)

Gespräche und Besuch in einer KAP
und in einer Kirchengemeinde.
Von der Neubauernsiedlung zur KAP -
industrielle Produktion auf dem Lande
Pflanzenproduktion (KAP Linthe)

- Anwendung wissenschaftlicher
Erkenntnisse in der Praxis,
Chemotechnik, Berechnungstechnik,
Bebauungspläne, Einsatz moderner
Technik

Tierproduktion (LPG Schlaloch)

- Großviehanlage, Jungviehaufzucht,
veterenärmedizinische Betreuung,
Fütterungstechnik
Veränderung des Lebens auf dem Lande,
ein Entwicklungsprozeß bei den
Menschen, die Beteiligung von Christen

Sonnabend, 21.6.1980

- Besuch im Konzentrationslager
Sachsenhausen
- kurzer Besuch in der Kirchengemeinde
Oranienburg (Pfr. Buntrock)
- Evaluationsgespräch in Berlin
Verabschiedung

abends: Ausreise

Durchschläge:

2 x f. Blm.

1 x f. den jeweiligen Ort

Teilnehmerliste für die Studiengruppe der Missionsakademie Hamburg

Reisegrund	Zeitpunkt	Ort	Name	Vorname	Beruf	Land
Studienaufenthalt bei der Gossner- Mission in der DDR	16.6.- 21.6.1980	Berlin	Solomon	David	Theologe	Indien
			Rajamony	Xavier	Theologe	Indien
			Manorama	Ruth	Theologin	Indien
			Bosco	John	Theologe	Indien
			Mall	Prakash Vinod	Theologe	Indien
			Rev. Zaidi	Qamar Joy	Pfarrer	Indien
			Joshi, Rev.	Anant	Pfarrer	Indien
			Wilson	Henry	Lehrer	Indien
			Rev.			
			Deenadayalan		Pfarrer	Indien
			Babu Kullagra	P. Ranjan		Indien
			Dr. Das	Somen	Theologe	Indien
			Kamphausen	Erhard		BRD
					Studienleiter	

NAME	ERNEST DEENADAYALAN
CHRISTIANS NAMES	ERNEST DEENADAYALAN
DATE OF BIRTH	10th August 1946
PLACE OF BIRTH	Chikmagalur
CITIZENSHIP	Indian
FAMILY STATUS	Married
ADDRESS	Karnataka Central Diocese No.20, Third Cross, CSI Compound, Bangalore 560027
PASSPORT NO.	N.843506.
ISSUING AUTHORITY:	Passport Officer, Bangalore,
WHERE AND WHEN ISSUED;	At Bangalore on 5th May 1979
VALID UNTIL:	Valid until May, 4th, 1984.

NAME

CHRISTIANS NAMES PULLAGURA RANJAN BABU

DATE OF BIRTH MAY 13 1947

PLACE OF BIRTH jaladi

CITIZENSHIP Indian

FAMILY STATUS Married

ADDRESS Post Box 3, Ponnur 522 123, A.P., India

PASSPORT NO. K 500806

ISSUING AUTHORITY: Public Relations Officer,
Reginal Passport & Emigration Office.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: MADRAS on 13-9-1975
valid up to 29-9-80

NAME

REV. DR. SOMEN DAS

CHRISTIANS NAMES

SOMEN

DATE OF BIRTH

31ST DECEMBER, 1939

PLACE OF BIRTH

CALCUTTA, WEST BENGAL, INDIA

CITIZENSHIP

INDIAN

FAMILY STATUS

MARRIED

ADDRESS

UNITED THEOLOGICAL COLLEGE, 17 MILLAR'S
ROAD, BANGALORE - 560 046.

PASSPORT NO.

J 559030

ISSUING AUTHORITY:

Public Relations Officer, Regional
Passport & Emigration Office, Bangalore

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL:

MADRAS - 19th July, 1973

Renewed at BANGALORE, 30th July, 1978

Valid until 18.7.1983.

NAME . SOLOMON.

CHRISTIANS NAMES

DAVID.

DATE OF BIRTH

7th JULY, 1939.

PLACE OF BIRTH

KOVILOOR, TAMILNADU, INDIA.

CITIZENSHIP

INDIAN

FAMILY STATUS

MARRIED.

ADDRESS

A 234 NGO 'A' Colony, Tirunelveli - 627 007.
South India.

PASSPORT NO.

P 078089

ISSUING AUTHORITY:

REGIONAL PASSPORT OFFICER, MADRAS.

WHERE AND WHEN ISSUED;

VALID UNTIL: Issued at MADRAS on 6th July 1979.
Valid upto MARCH 19, 1983.

NAME

RUTH MANORAMA

CHRISTIANS NAMES

DATE OF BIRTH

30. 5. 1952

PLACE OF BIRTH

MADRAS - INDIA

CITIZENSHIP

INDIAN

FAMILY STATUS

MARRIED

ADDRESS

71, TILAK NAGAR

PASSPORT NO.

TV BLOCK JEYANAGAR, BANGALORE-560011
INDIA

ISSUING AUTHORITY:

Regional passport officer
Bangalore.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL:

BANGALORE-29th July 1978 - July 29th 1983

NAME . . YEDANAPALLY CHINNIAN JOHN BOSCO

CHRISTIANS NAMES Y.C. JOHN BOSCO

DATE OF BIRTH 11-8-1952.

PLACE OF BIRTH C. Nammindal - Tamil nadu.

CITIZENSHIP Indian.

FAMILY STATUS Not married.

ADDRESS Indian Social Inst., 24. Benson Road.
Bangalore - 560 046.

PASSPORT NO. N 843148.

ISSUING AUTHORITY: Regional Passport office, Bangalore.
South India.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL:

Bangalore - India - 30th April, 1979.

Valid until - April 29th, 1984.

NAME PRAKASH VINOD MALL
CHRISTIANS NAMES Prakash Vinod
DATE OF BIRTH 1st December 1943
PLACE OF BIRTH FARRUKHABAD (UP) INDIA
CITIZENSHIP Indian
FAMILY STATUS married
ADDRESS Box 5, BHAWANIPATNA-766 001 (India)
PASSPORT NO. P 457 122
ISSUING AUTHORITY: Passport Officer, BHUBANESWAR
WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: BHUBANESWAR on 29.2.1980
Valid until 28.2.1985

NAME QAMAR . JOY. ZAIDI

CHRISTIANS NAMES QAMAR JOY

DATE OF BIRTH 27th August 1944.

PLACE OF BIRTH ALLAHABAD, UTTAR PRADESH

CITIZENSHIP INDIAN

FAMILY STATUS ~~PRESBYTER~~ MARRIED

ADDRESS AGRICULTURAL BUILDING,
DANDI BAZAR, REWA ROAD, ALLAHABAD, U.P.

PASSPORT NO. N 910339

ISSUING AUTHORITY: Passport office, Lucknow, Ministry of External Affairs.

WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: Lucknow 12th April 1979

Valid until 11th April 1984

NAME Rev. Anant Ramchandra JOSHI
CHRISTIANS NAMES Anant Ramchandra
DATE OF BIRTH 25th May 1941
PLACE OF BIRTH Puntamba, Tal. Kopargaon
CITIZENSHIP District Ahmednager, Maharashtra (India)
Indian
FAMILY STATUS Married
ADDRESS Robinson Memorial Church
13 Sankli Street, Byculla. Bombay 400 008 (India)
PASSPORT NO. K-863313
ISSUING AUTHORITY: Regional Passport Officer
WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL: Bombay, 11th March 1976
valid until: 10th March 1982

V. 166-
24680

NAME	Henry Steward Wilson
CHRISTIANS NAMES	(Family name--Wilson) Henry Steward
DATE OF BIRTH	December 30, 1946
PLACE OF BIRTH	Mangalore/INDIA
CITIZENSHIP	Indian
FAMILY STATUS	Married
ADDRESS	United Theological College, 17 Miller's Road Bangalore 560 046, India
PASSPORT NO.	J 361019
ISSUING AUTHORITY:	Government of India, Regional Passport & Emigration Office, Madras
WHERE AND WHEN ISSUED; VALID UNTIL:	Issued At Madras on May 29, 1972 Valid upto May 28, 1982

NAME	FR.M.X.RAJAMONY
CHRISTIAN NAME	XAVIER RAJAMONM
DATE OF BIRTH	_6-6-1947
PLACE OF BIRTH	KANDANVILAI
CITIZENSHIP	INDIAN
FAMILY STATUS	SINGLE (PRIEST)
ADDRESS	KANJAMPURAM!-629154 KANYAKUMARY DT S.INDIA.
PASSPORT NO.	//M/XYXX N.988902
ISSUING AUTHORITY	REGIONAL PASSPORT OFFICER, Madras.
WHERE AND WHEN ISSUED	MADRAS , 19-4-79.
VALID UNTIL	18-4-1984.

Rajamony
3/4/80

INDIAN GROUP

- X 1. David Solomon
A 234 NGO 'A' Colony
Tirunelveli - 627 007
South India
- X 2. Fr. M.X. Rajamony
READ
Kanjampuram- 629 154
Kanyakumari DT
India
- X 3. Ruth Manorama
71, Tilak Nagar
IV Block Jeyanagar
Bangalore - 560 011
India
- X 4. John Bosco Y.C.
Indian Social Institute
24 Benson Road,
Bangalore- 560 046
India
- X 5. Prakash Vinod Mall
Rural Life Programme
Post Box 5
Bhawanipatna
Orissa 766 001
India
- O 6. Rev. J. Deenadayalan
St. Paul Church
First Cross Road
Robertsonpet
Kolar Gold Fields
Karnataka, India
- X 7. Rev. Qamar Joy Zaidi
249, Katghar
Allahabad, UP
Pin Code 211003
India
- O 8. P. Ranjan Babu
Director Coastal Andhra *(overseas)*
Rural Development Society
P.O. Box 3
Ponnur-522 123 A.P.
India
- X 9. Anant Joshi
Robinson Memorial Church
Byculla, Bombay 400 008
India
- X 10. Henry Wilson
United Theological College
17 Miller Road
Bangalore- 560 046
India
- 11.)
O Dr. Somen Das
The United Theological College
P.O. Box 4613
Benson Town
Bangalore-560 046
South India

NAME Kamphausen

Vorname Erhard

Geburtsdatum 13.6.1940

Geburtsort Rheydt

Staatsangehörigkeit BRD

Familienstand Verheiratet

Adresse Winckelmannstr 12a, 2000 Hamburg 52

Pass Nr. E 106 1957

Ausstellende Behörde Bezirksamt Altona, Hamburg

Wann und wo ausgestellt 20.7.76

Gültig bis: 19.7.81

den 30.4.80

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu unserer diesjährigen Mitarbeiterkonferenz - die vom 13.6. - 15.6.80 in Berlin-Grünau stattfindet - erwarten wir Herrn Pfarrer Dr. Karl-Heinz Dejung, den Leiter der Gossner-Mission in Mainz/BRD.

Sollten sich noch andere ausländische Gäste zu unserer Mitarbeiterkonferenz anmelden, werden wir Ihnen die nötigen Anträge hinreichen. Eine Aufstellung aller Gäste reichen wir Ihnen nach.

Wir bitten Sie höflichst, um die Befürwortung des Einreisevisums.

Hochachtungsvoll

E. Hübner

Anlagen

Einladung

3 Einreiseanträge

den 24.4.80

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär f. Kirchenfragen
Klaus Gysi

Schü/Ru

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zu unserer diesjährigen Mitarbeiterkonferenz - die vom 13.6. - 15.6.80 in Berlin-Grünau stattfindet - erwarten wir Herrn George Velten von der Mission Populaire, Paris/Frankreich. Mit dieser kirchlichen Institution verbindet uns eine enge Zusammenarbeit. Herr Velten möchte am 13.6. einreisen und im Anschluß an unsere Mitarbeiterkonferenz bis zum 20.6.80 in der DDR bleiben. Wir haben für ihn ein Programm vorgesehen, das wir in der Anlage beifügen. Wir bitten Sie höflichst, uns bei der Beschaffung des Einreisevisums zu unterstützen.

Hochachtungsvoll

Anlage
Programm
3 Einreiseanträge

W. W.

Programmentwurf für den Aufenthalt von Pf. George Velten - Paris -
Mission Populaire de France

- Freitag, 13. Juni 1980 - Anreise
- Sonnabend, 14. Juni
Sonntag, 15. Juni 1980 - Teilnahme an der Mitarbeiterkonferenz
der Gossner-Mission in der DDR in
Berlin-Grürau-1180 Berlin-Baderseestr. 8
- Montag, 16. Juni 1980 - Gespräch in der Dienststelle der Gossner-
Mission
- Gespräch mit dem Kuratoriumsvorsitzenden
der Gossner-Mission - Pfarrer Orphal -
Marienkirche
- Gespräch im ÖMZ mit Dir. Blauert
- Dienstag/Mittwoch
17. und 18. Juni 1980 - Reise und Aufenthalt in Halle-Neustadt,
Schulplatz 3-4
- Gespräch mit der Gemeinde und evtl.
kommunalen Dienststellen
- Donnerstag, 19. Juni 1980 - Gespräch bei der Liga für Völkerfreund-
schaft
- Gespräch mit der CDU
- Abschlußgespräch
- Freitag, 20. Juni 1980 - Abreise
- geplant sind weiter: - Kurze Impressionen von der Hauptstadt der DDR
- Besuch des Ehrenmals in Treptow
- Besuch der Gedenkstätte Berlin-Karlshorst,
Fritz Schmentzel Str.

18.12.1979

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Dr. Will

Schü/HA.

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

persönlich!

Sehr geehrter Herr Dr. Will!

Im Nachgang zu unserem Gespräch über die ökumenischen Vorhaben der Gossner-Mission 1980 gebe ich Ihnen die mir zugänglichen Informationen über die Freunde von den Philippinen, die wir über die Missions-Akademie Hamburg im Juni 1980 einladen wollen. Die Gruppe kommt vom Ecumenical Center for Development. Dieses Zentrum ist dem Nationalen Christenrat der Philippinen angeschlossen. Einige der Freunde haben Beziehungen zu der Widerstandsgruppe 'New Peoples Army'. Diese Widerstandsbewegung ist ein Teil der kommunistischen Partei der Philippinen. Alle Gruppierungen, die auf eine Veränderung der gesellschaftlichen Situation dort hinarbeiten - einschließlich der kommunistischen Partei - sind in einem ant imperialistischen Bündnis zusammengeschlossen, das sich 'National Democratic Front' nennt. Für die meisten der zu erwartenden Besucher wird es der erste Auslandsbesuch überhaupt sein, für einige ist die Frage offen, ob sie ein Ausreisevisum in den Philippinen bekommen. Das sind alle Informationen, die ich zur Zeit habe. Ich hoffe, daß sie zur Klärung beitragen können.

Mit freundlichen Grüßen

Wui

(E. Schülzgen)

18. 12. 1979

SchÜ/HB.

An die
Regierung der DDR
Herrn Staatssekretär für Kirchenfragen
Klaus Gysi

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Im Rahmen unseres Solidaritätsdienstes im südlichen Afrika, möchten wir Herrn Pfarrer Brückner aus der Bundesrepublik in die DDR einladen. Pfarrer Brückner war selbst in Südafrika und auf Grund seiner Haltung gegenüber dem Apartheidsregime ausgewiesen worden. In Gemeindevorträgen soll Pfarrer Brückner im Rahmen unserer Informationsarbeit seine Erfahrungen zum Thema: "Der Befreiungskampf im südlichen Afrika" vermitteln.

In der Anlage geben wir Ihnen das vorgesehene Programm zur Kenntnis.

Wir bitten Sie höflichst um die Einreise genehmigung für Pfarrer Brückner.

Hochachtungsvoll

Wü

(E.Schülzgen)

Anlagen:

1. Programm
2. 3 Einreiseanträge

den 14.12.1979

An die
Regierung der DDR
Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Im Nachgang zu unserem Schreiben vom 4.12.79 möchten wir
Sie höflichst bitten, uns für zwei Freunde aus der Schweiz -
der Brief mit den erforderlichen Personalien und Daten
erreichte uns erst jetzt - die Einreise-Visa zu vermitteln.
Es ist:

Pierre Strauss, Pfarrer aus Genolier/Schweiz
mit seiner Frau.

Für eine freundliche Unterstützung, wären wir Ihnen
sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

hlii

Anlagen
6 Einreiseanträge

den 4.12.1979

An die
Regierung der DDR
Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

Ph

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Zum 25. Jahrestag der Gründung der Gossner-Mission in der DDR
am 29. u. 30.12.1979 erwarten wir einige ökumenische Gäste.
Vorläufig haben sich bei uns folgende Freunde - mit denen wir
langjährige Arbeitsbeziehungen haben - angemeldet:

Hans-Adam Ritter, Pfarrer, Basel
und Frau

Matthias Thurneysen, Pfarrer, Fribourg

Andreas Schmutz, Pfarrer, Niederländ.Gemeinde, Berlin-West

Otto Petri, Pfarrer, Gossner-Mission, Mainz

Rudolf Dohrmann, Pfarrer, Frankfurt/Main

George Todd, Pfarrer, Weltrat der Kirchen, Genf

Siegwart Kriebel, Pfarrer, Gossner-Mission, Berlin-West

Pirkko Lehtiö, Pastorin, Helsinki

Wir bitten Sie höflichst, um die Einreise-Genehmigungen für
diese Gäste. Außerdem haben sich bei uns:

Herr Jan Zaborowski und Frau, Warschau

Herr Prof. Elemer Koçsis, Ungarn

und Herr M. Bihary, Prag

angemeldet. Für eine freundliche Unterstützung, sind wir
Ihnen sehr dankbar.

Hochachtungsvoll

Anlagen

27 Einreiseanträge

lulu

118
xxx

den 17.10.1979
xxxxxxxxxxx Baderseestr.8
xxxxxxx 68 145 58

An die
Regierung der DDR
Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen
104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Schü/Ru

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Herr Bruno Schottstädt hat in Ihrer Dienststelle den Besuch einer Gruppe Mennoniten für Ende November 1979 vorbesprochen. Hiermit bitte ich Sie herzlich, um die Einreiseerlaubnis dieser ökumenischen Gäste für die Zeit vom 22.11. - 29.11.1979. Wir sind sehr an einem intensiven Gespräch mit diesen Vertretern einer historischen Friedenskirche interessiert und werden mit Ihnen eine kleine Konsultation zu dem Thema: "Das Engagement der Christen für den Frieden in der gegenwärtigen Weltentwicklung" durchführen. Ein Programm lege ich Ihnen bei. Ich bitte Sie höflichst, um die Befürwortung dieser Einreiseanträge.

Mit freundlichem Gruß

E. Wülfen

Anlagen

Programm

36 Einreiseanträge

Teilnehmerliste für die Konsultationsgespräche ökumenischer Gäste
der Mennonitischen Kirche und der Gossner-Mission in der DDR

Reisegrund	Zeitpunkt	Ort	Name	Vorname	Beruf	Land
Konsultation ökumenischer Gäste der Mennonitischen Kirche und der Gossner-Mission in der DDR	23.11. -	Berlin	Yoder	William	Theologe	USA
		Berlin	Dick	Henry	Pastor	USA
		Berlin	Dick	Erica	Hausfrau	USA
		Berlin	Klassen	Jacob H.	Sekretär	Canada
	25.11.1979	Berlin	Kreider	Alan Petter	Pastor	USA
		Berlin	Neufeld	Elmer	Schuldirektor	USA
		Berlin	Stoess	Edgar, Donald	Administrator	USA
		Berlin	Wiens	Marie K.	Administrator	USA
		Berlin	Gerbrandt	Henry, J.	Pastor	Canada
		Berlin	Sawatsky	Walter, William	Historiker	Canada
		Berlin	Krabill	Phyllis D.	Studentin	USA
		Berlin	Shenk	Horman, Gerald	Student	USA

Gossner-Mission in der DDR

118 Berlin, den 17.10.1979

Baderseestr. 8

Telefon: 68 145 58

P r o g r a m m

für die Konsultations-Gespräche Ökumenischer Gäste
der Mennonitischen Kirche und der Gossner-Mission in der DDR

Freitag, 23.11.

vormittags: "Die Bedeutung der Friedenskirche
in Theologie und Kirche"

nachmittags: Gespräch in der Liga für
Völkerfreundschaft

abends: Gespräch über die Arbeit der
Gossner-Mission in der DDR

Sonnabend, 24.11.

vormittags: "Friede und Abrüstung"

nachmittags: "Friede und internationale
Solidarität"

Sonntag, 25.11.

vormittags: Teilnahme an Gottesdiensten

danach A b r e i s e

E. Wittenberg

An die
Regierung der DDR

Schü/Ru

Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie von Ihnen gewünscht teilen wir Ihnen noch einmal die
Namen unserer Ökumenischen Gäste mit, die an unserer
Jahrestagung der Mitarbeiter vom 26.10. - 28.10.79
teilnehmen wollen:

Pfarrer Johan Plasman aus den Niederlanden
Pfarrer Henk Nusselder " " "
Pfarrer Hendrik Jan ter Bals aus den Niederlanden
Pfarrer William E. Yoder (Mennonit) aus den USA
Pfarrer Paul Maire aus Frankreich
Herr René Dupre " "
Frau Helene Guideau " "
Frau Noelle-Marie Vernet aus Frankreich und
Pfarrer Werner Petri aus der BRD.

Wir hoffen, daß Sie nun eine vollständige Übersicht haben.

Mit freundlichen Grüßen

Edmund Mühlbauer

den 28.9.1979

An die
Regierung der DDR
Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen

Scho/Ru

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie bereits in unserem Jahresbericht gemeldet, erwarten wir Freunde der Gossner-Mission aus dem Ausland zur Jahreskonferenz der Mitarbeiter vom 26.10. - 28.10.79. Angemeldet haben sich bei uns Freunde aus den Niederlanden:

Pfarrer Johan Plasman

Pfarrer Henk Nusselder

Pfarrer Hendrik Jan ter Bals

und Pfarrer William, E. Yoder (Mennonit) aus den USA.

Alle vier haben schon einmal - vor Jahren - an Tagungen teilgenommen und sind engagiert tätig in der Friedensarbeit. Wir legen Ihnen unser ausführliches Programm der Tagung bei. Für die Pfarrer aus den Niederlanden sind für Donnerstagnachmittag, 25.10. und Freitagvormittag, 26.10. erbetene Gespräche mit der CDU, dem F.D.G.B. und der Nationalen Front vorbereitet. Diese Wünsche wollen wir gern erfüllen und erbitten die Einreise schon für den 24.10.1979.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage
Programm

An die
Regierung der DDR
Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen

Schü/Ru

104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Wie bereits in unserem Jahresbericht gemeldet, erwarten wir Freunde der Gossner-Mission aus dem Ausland zur Jahres-Konferenz der Mitarbeiter vom 26.10. - 28.10.79.

Verspätet angemeldet haben sich bei uns Freunde aus Frankreich:

Pfarrer Paul Maire
Herr René Dupre
Frau Helene Guideau
Frau Noelle-Marie Vernet

und Pfarrer Werner Petri aus der Bundesrepublik.

Mit diesen Gästen sind wir seit Jahren durch unsere Arbeit verbunden, insbesondere unsere französischen Freunde sind engagiert tätig in der Gewerkschaftsarbeit in ihrem Lande. Leider haben wir die Personalien unserer Gäste erst jetzt erhalten, so daß die Anträge für Einreise sehr spät gestellt werden. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Anträge dennoch bearbeiten würden.

Ein ausführliches Programm der Tagung legen wir Ihnen bei und erbitten die Einreise für den 25.10.1979.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage
12 Einreiseanträge
Programm

Wini

SECRÉTARIAT



NATIONAL DE L'ACTION CATHOLIQUE OUVRIÈRE

7, RUE PAUL-LELONG
PARIS (2^e)
TEL: 236-35-92
236-36-11
C.C.P. «TÉMOIGNAGE»
PARIS 7115-76

Paris, den 24 September 1979

Herrn Bruno SCHOTTSTÄDT
GOSSNER-MISSION in der D.D.R.
1058 BERLIN
Görneer Straße 11

Werte Bruno,

Mit leider viele Verspätung gebe ich dich heute im Name der A.C.O. eine positive Antwort für ihre nächste Mitarbeiterkonferenz. Wir werden zu vier, wenn das möglich ist, schon am Donnerstag kommen um einige Kontakte zu haben (Gewerkschaft, Frauenorganisationen^{B.K.}, usw. --).

Für die Beiträge müssen wir noch nachdenken um etwas vorzubereiten. Hier haben wir viele Arbeit wegen unsere Nationsversammlung in BORDEAUX (Mai 1980). Wir werden noch darüber sprechen.

In der Hoffnung, daß noch Zeit ist für die Visa zu bekommen, freue ich mich alle Freunde in Berlin wieder zu sehen.

Mit den besten Grüßen

Paul Raire

Gossner Mission

Ecumenical Institute for Urban and Industrial Mission

Eglise et Société Industrielle, Centre Oecuménique

65 Mainz am Rhein

Albert-Schweitzer-Straße 113/115

Telefon: 06131 - 2 04 93 / 2 45 16

20. Aug. 1979 8.8.1979

HS

Gossner-Mission in der DDR

Herrn Bruno Schottstädt

Göhrener Str.11

DDR 1058 Berlin

Lieber Bruno !

Karl-Heinz hat mir Deine Einladung für die Mitarbeiterkonferenz weitergegeben. Ich würde sehr gerne teilnehmen. Es scheint zeitlich bei mir auch leichter zu gehen als bei ihm.

Deshalb schicke ich Euch schon mal meine Daten:

Werner Otto Petri geb. 2.3.1937 in Mainz

Reisepaß: ausgestellt vom Oberbürgermeister Wiesbaden

Nr: D 5590381

beschäftigt bei : Gossner-Mission in Mainz

Beruf: Pfarrer

letzter Besuch in DDR: Dezember 1978 in Magdeburg

Wohnung: Karl-Zörgiebel-Str. 52 6500 Mainz-1

Ich hoffe, daß das alle benötigten Angaben sind. Sonst müßt Ihr Euch mal melden.

Es hat mir leid getan, daß ich im Mai nicht an dem Gespräch teilnehmen konnte. Aber die Zeit bei IBM war auch sehr gut für die Einarbeitung in die neue Aufgabe hier in Mainz.

In der Hoffnung, daß wir uns im Oktober dann sehen und ausführlich sprechen können, verbleibe ich mit

herzlichen Grüßen

Dein

Werner Petri

30. 7. 1979
/ PSF 11
XXXXX 448 40 50

An die
Regierung der DDR
Herrn
Staatssekretär für Kirchenfragen
Hans Seigewasser

Scho/Kü

104 Berlin
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Die Gossner-Mission in der DDR hat seit längerem vor, Pastor Salvador von der Presbyterianischen Kirche in Portugal in die DDR einzuladen. Pastor Salvador ist ^{Protestant} ~~Priester~~ der Presbyterianischen Kirche in Portugal, und wir haben ihm und seiner Familie ein Besuchsprogramm für die Zeit vom 31. 8. bis 14. 9. 1979 in der DDR vorbereitet.

Wir bitten Sie höflichst, die Einreisevisa zu beschaffen.

Mit freundlichem Gruß

(Schottstädt)

Dates and numbers of my wife

Family name - Salvador

Maiden name - Nunes Albuquerque

First name - Alice Mercedes

(Compleat name: Alice Mercedes Nunes Albuquerque Salvador)

Date of birth : 14/12/1940

Place of birth: Alhadas - Figueira da Foz

Permanent adress.-Praça de Brasília, 13-r/c Dto
2870 Montijo
PORTUGAL

Number of Passport - 15422/77

Issued by - Governo Civil de Setúbal

Present occupation - Teacher

Employer - Portuguese State (Distrito Escolar de Setúbal -Setúbal)

Number of Vehicle - DR-89-75

The children are in my own passport

Antrag auf Einreise in die DDR

Auszufüllen in Blockschrift!
Complete in block letters!
Remplir en majuscules!

Application for entry into the GDR / Demande d'entrée en R.D.A.

1	2	3	4
---	---	---	---

Familienname / Family name / Nom de Famille: Geburtsname / Maiden name / Nom de jeune fille:

SILVEIRA SALVADOR

männlich*
male
Homme

weiblich*
female
Femme

Vorname / First name / Prénom:

JOSE

Geburtsdatum und -ort / Date and place of birth / Date et lieu de naissance

TOCHA - 01-08-1941

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl / Permanent address (incl. distrikt) / Adresse complète:

PRAÇA DE BRASILIA, 13-R/C-Dto - 2870 Montijo - PORTUGAL

Nr. des Passes und Ausstellungsbehörde:

8629/74

Number of passport and issued by

No. du passeport et autorité délivrante

GOVERNO CIVIL DE SETUBAL

Staatsangehörigkeit:

Nationality

Nationalité

PORTUGUESA

Ausgeübte Tätigkeit:

Present occupation

Emploi actuel

PROTESTANT MINISTER

Erlerner Beruf:

Occupation learned

Profession

Planner

Arbeitsstelle / Name and address of employer / Employé chez

IGREJA EVANGÉLICA PRESBITERIANA DE PORTUGAL

Av. do Brasil, 92-2ºD

1700 LISBOA - PORTUGAL

Beabsichtigte Dauer des Aufenthaltes in der DDR / Duration of stay in the GDR / Durée du séjour en R.D.A.:

vom / from / du:

30.8.

bis / to / au:

14.9.75

in / in / à:

W bis 2m etc

Zweck der Reise*

Purpose of the journey

Motif du voyage

dienstlich privat

business private

officiel privé

Touristik

tourism

touristique

einmalig

once

une entrée

mehrmalig

several times

plusieurs entrées

Kennzeichen des Kfz / Registration

number of vehicle /

No. d'immatriculation du véhicule

Grenzübergangsstelle / Border crossing point / Point de passage:

DR-89-75

Mitreisende Kinder bis 16 Jahre (Vorname, Alter):

Accompanying children under 16 years (first name, age)

Nom et âge des enfants de moins de 16 ans voyageant avec le requérant

PEDRO DANIEL, 12 (19/9/66)

RUTE MERCÊDES, 10 (6/8/69)

Zutreffendes ankreuzen / mark which is applicable / Marquer d'une croix les mentions utiles

Mission

Bei früherem Wohnsitz in der DDR letzte Wohnanschrift:

Last address if previous residence in GDR

Au cas où vous auriez été domicilié en R.D.A., indiquez votre dernière adresse

Bei Privatreisen Angabe des Reisezieles in der DDR

For private journeys only, person(s) to be visited / En cas de voyage privé, donnez les renseignements suivants sur la personne visitée

Familiennamen:

Surname
Nom de Famille

Vorname:

First name
Prénom

Personenkennzahl

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ausgeübte Tätigkeit

Present occupation

Emploi actuel

Arbeitsstelle:

Name and address

of employer / Employé chez

Wohnanschrift einschl. Postleitzahl:

Permanent address (incl. district)

Adresse complète

Verwandtschaftsverhältnis:

Degree of kinship

Degré de parenté

Weitere Reiseziele

(bei Dienst-/Geschäftsreisen Angabe der Namen u. Anschriften der Betriebe bzw. Institutionen):

Further destinations in GDR (for official/business trips names and addresses of institutions/firms to be visited)

Autres destinations en R.D.A. (pour voyages d'affaires: noms et adresses des usines ou institutions)

Ort / Datum / Place / date / lieu / date

den

19

Raum für Bearbeitungsvermerke

RM 6711

Cosner
Mission

A	B	C	D
---	---	---	---

Unterschrift / Signature

H. Gossner

Entwurf

Ökumenische Dienste der Gossner-Mission 1979

1. Mitarbeiteraustausch mit Mission Populaire und A.C.O., Frankreich - eine Gruppe der Gossner-Mission (3 Personen, unter ihnen Orphal und Schottstädt) im Mai nach Frankreich - 3 bis 5 Personen von Mission Populaire und A.C.O. zur Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission in die DDR im November 1979
2. Beginn der Arbeitskontakte mit UIM-Vertretern in Großbritannien - Einladung für 2 Vertreter nach dort - Teilnahme von 2 bis 3 Vertretern aus Großbritannien an der Mitarbeiterkonferenz der Gossner-Mission im November 1979
3. Austausch von je 2 bis 3 Mitarbeitern mit dem Ausschuß "Kirche und Gesellschaft" bei der Lutherischen Kirche Finnland zur Vorbereitung einer Arbeitstagung 1980. Bei den Finnen, die in die DDR kommen, sollte Bischof Vikström dabei sein.
4. Zur Mitarbeiterkonferenz im November sollen Vertreter aus Kirchen in sozialistischen Ländern (Ungarn, Polen) eingeladen werden.
5. Evtl. Seminar mit Vertretern der Schweizer Kirchen und Vortragsreise durch Schweizer Gemeinden
6. UIM-Konsultation in der DDR - Beratergruppe? (auf jeden Fall Persönlichkeiten, die die UIM-Arbeit in der Dritten Welt repräsentieren)
7. Besuch von Frau Coretta King (Hoyerswerda, Wurzen u.a.)
8. Seminar mit Professor Antonio Reiser im März 1979
9. Besuchereise Präsident Pfarrer Salvador, Lissabon

den 1.3.1982

Herrn
Staatssekretär f. Kirchenfragen
Klaus G y s i

1040 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Anläßlich Ihres 70. Geburtstages möchte ich Ihnen
im Namen der Gossner-Mission in der DDR unsere
guten Wünsche für Ihren Lebensweg und Ihr verständnis-
volles Wirken in Ihrem Amt übermitteln.

Wir schätzen Ihre Einfühlung in die Zusammenarbeit mit
unserer Institution, und ich möchte die Gelegenheit
wahrnehmen, dafür unseren Dank auszusprechen.

Wir hoffen, daß Sie noch viele Jahre an dieser Aufgabe
weiter arbeiten können und wünschen Ihnen dazu
Gesundheit und Wohlergehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Alwin

EVP=0,20 M Artikel Nr.=1 245 197

Klage

11.2.1984

Herrn
Dr. Will

Sehr geehrter Herr Dr. Will!

Bei meiner letzten Besprechung der Arbeitsvorhaben der Gossner-Mission in der DDR mit Herrn Petske und Herrn Dr. Heine haben mich beide gebeten, sie über die vorangegangene Ökumenische Konsultation in Perch zu informieren. Ich habe ihnen versprochen, je 1 Exemplar der Dokumentation zuzustellen. Da ich vermute, daß auch Sie ein Interesse daran haben, lege ich 3 Exemplare bei.

Ihr

Willi

(F. Schülzgen)

Anlagen

Berlin, den 12. 6. 80

Willibald Jacob
112 Berlin
Feldtmannstr. 120
Tel. 5653213

Staatssekretariat für Kirchenfragen
108 Berlin
Herrmann - Matern - Str. 56

Antrag auf ständige Sondergenehmigung für Einfuhr von
theologischer Literatur

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Hiermit beantrage ich eine ständige Sondergenehmigung für die Einfuhr von theologischer Literatur aus dem nicht-sozialistischen Ausland. Die Notwendigkeit der Korrespondenz auch zu theologischen Veröffentlichungen des westlichen Auslandes ergibt sich aus der Übernahme von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Kirchengeschichte und durch Veröffentlichungen zu theologisch-sozialethischen Themen durch mich. Darüber hinaus erfordert die theologische Arbeit zu Themen der Exegese, der Sozialethik, des Friedensengagements und des Solidaritätsdienstes in der Theologischen Arbeitsgemeinschaft der Niederl. Ök. Gemeinde, in der Aktionsgruppe Oekumene und Frieden und in den Kommissionen der Goßner - Mission ein-eingehendes Studium der einschlägigen Literatur. Die komplikationslose Beschaffung dieser Literatur würde die Arbeit der genannten kirchlichen Gruppierungen und einzelner Theologen sehr fördern und sie weiter profilieren in der Auseinandersetzung mit Erkenntnissen und Traditionen, die nicht in der Situation einer sozialistischen Gesellschaft entstanden sind. Gleichzeitig würde die Gesprächsfähigkeit der Mitarbeiter in oekumenischer Hinsicht erhöht werden.

Ich bitte um positive Entscheidung und danke für
Ihre Bemühungen

befürwortet:

für die Theol. AG der NÖG in der DDR
für die AG Oekumene und Frieden
für die Goßner - Mission

REGIERUNG
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Staatssekretär für Kirchenfragen

104 Berlin, den 8. 11. 1979

Hermann-Matern-Str. 56

Telefon: 236 2779

Fi/Gp

Gossner Mission in der DDR
Herrn Pfarrer Schuelzgen

1160 B e r l i n
Badersee Str. 8

Werter Herr Pfarrer Schuelzgen!

Anliegend überreichen wir Ihnen die vom
Ministerium für Kultur am 29. 10. 1979 er-
teilte Sondergenehmigung

Nr. 0443

zum Empfang von theologischer Literatur.

Diese Sondergenehmigung gilt bis zum
31. Januar 1980.

Hochachtungsvoll

Dr. Schumann-Fitzner

Dr. Schumann-Fitzner
Abteilungsleiterin

Anlagen

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR KULTUR
HV Verlage und Buchhandel

Sondergenehmigung Nr. 0443

Gossner Mission in der DDR

1058 B e r l i n

Göhrener Str. 11

Der Inhaber dieser Sondergenehmigung ist berechtigt, nachstehend genannte Literatur, die in Form von Tausch- und Geschenksendungen aus Westdeutschland, Westberlin und dem kapitalistischen Ausland auf dem Postwege in die DDR gelangt, zu empfangen:

Literatur gemäß anliegender Liste

Die Sondergenehmigung gilt bis: 31.1.1980

108 Berlin, den 29.10. 1979

Eine Weitergabe dieses Dokumentes sowohl im Original als auch in Fotokopie oder Abschrift ist nicht statthaft. Die entsprechenden Dienststellen werden vom Ministerium für Kultur über die erteilte Sondergenehmigung verständigt.



den 20.9.79

Wü

An die
Regierung der DDR
Staatssekretariat für Kirchenfragen
z. Hd. von Frau Dr. Schumann-Fitzner
104 B e r l i n
H.-Matern-Str. 54/57

Scho/Ru

Sehr geehrte Frau Dr. Schumann-Fitzner !

Wie in den letzten Jahren möchten wir für die Mitarbeiter unserer Dienststelle theologische Litaratur aus der Bundesrepublik einführen und bitten Sie höflichst, uns eine Einfuhrgenehmigung für beiliegende Liste zu erteilen. Die Liste überreiche ich in vierfacher Ausfertigung.

Herzlichen Dank im Voraus und

freundliche Grüße

K

Bücherliste zur Einfuhr

1. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiname"
Bd. I und Bd. II, Jugenddienstverlag
2. José María Diaz-Alegría: "Ich glaube an die Hoffnung",
Jugenddienstverlag
3. Julio Girardiz: "Christen für den Sozialismus - warum?",
Kohlhammer-Verlag
4. Hrg. Theo Sundermeier: "Zwischen Kultur und Politik"
Texte zur afrikanischen und zur Schwarzen
Theologie, Schriftenreihe Zur Sache,
Heft 15, Lutherisches Verlagshaus
5. Ernesto Cardenal: "Meditation und Widerstand",
GTB Glebenstern 221
6. José Miguez Bonino: "Theologie im Kontext der Befreiung", 1977,
Vandenhoeck und Ruprecht
7. Basil Moore: "Schwarze Theologie in Afrika", 1973
Vandenhoeck und Ruprecht
8. Hellmut Gollwitzer: "Befreiung zur Solidarität, 1978,
Kaiser
9. H.-J. Fries: "Die Geschichten des Christentums in Lateinamerika"
Göttingen 1978
10. Hrg. Harald E. Fey: "Geschichte der Ökumenischen Bewegung"
(bes. 1948-1968, sonst von 1917)
Göttingen 1974
11. Hrg. H. Beaters + Ernst E. Boesch: "Entwicklungspolitik"
(Handbuch und Lexikon),
Kreuzverlag
12. David Shoppard: "Solidarische Kirche für eine menschliche Stadt",
Chr. Kaiser, München
13. Neill/Anderson: "Lexikon zur Weltmission",
Ev.-Luth. Mission, Erlangen
14. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiname",
Bd. I und Bd. 2, Jugenddienstverlag
15. Hrg. v. P. Krusche/D. Kossler: "Reihe Predigtstudien"
Kreuzverlag

Büchxliste zur Empfehlung

1. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiane"
Bd. I und Bd. II, Jugenddienstverlag
2. José Maria Diez-Alegria: "Ich glaube an die Hoffnung",
Jugenddienstverlag
3. Hrg. Walter Jans: "Assoziationen",
Radiusverlag
4. Giulio Girardi: "Christen für den Sozialismus - warum?",
Mohlhammer-Verlag
5. Hrg. Theo Sandermeier: "Zwischen Kultur und Politik"
Texte zur afrikanischen und zur Schwarzen
Theologie, Schriftenreihe Zur Sache, Heft 15,
Lutherisches Verlagshaus
6. Ernesto Cardenal: "Meditation und Widerstand",
GTB Siebenstern 221
7. Jose Miguez Bonino: "Theologie im Kontext der Befreiung", 1977,
Vandenhoeck und Ruprecht
8. Basil Moore: "Schwarze Theologie in Afrika", 1973,
Vandenhoeck und Ruprecht
9. Helmut Gollwitzer: "Befreiung zur Solidarität", 1978,
Kaiser
"Themenstudien" Bd. 1 + 2, 1978,
Kreuzverlag
10. H.-J. Prien: "Die Geschichte des Christentums in Lateinamerika"
Göttingen 1978
11. Hrg. Harald E. Fey: "Geschichte der ökumenischen Bewegung" (bes.
1948-1968, sonst von 1817), Göttingen 1974
12. Hrg. H. Besters + Ernst. E. Boesch: "Entwicklungspolitik"
(Handbuch und Lexikon),
Kreuzverlag
13. David Shoppard: "Solidarische Kirche für eine menschliche Stadt",
Chr. Kaiser, München
14. Neill/Anderson: "Lexikon zur Weltmission",
Ev.-Luth. Mission, Erlangen
15. Hrg. v. P. Krusche/D. Rössler: "Reihe Predigtstudien"
Kreuzverlag
16. Ernesto Cardenal: "Das Evangelium der Bauern von Solentiane",
Bd. 1 + 2
Jugenddienstverlag

Australische Botschaft

den 24.4.80

An die

Schü/Ru

Botschaft des Staates Australien
- Konsularabteilung -

B e r l i n

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung des Weltrates der Kirchen, Genf soll ich vom 5.5. - 25.5.80 an zwei ökumenischen Konferenzen in Melbourne teilnehmen. Es handelt sich um die Advisory Group der Urban Rural Mission und der Weltmissions-Konferenz. Da ich am 24.4.80 noch einen Vortrag in Westberlin zu halten habe, kann ich Ihnen erst heute die vollständigen Unterlagen zustellen.

Der Weltrat der Kirchen hat mir ein Flug-Ticket für den 2. Mai ab Frankfurt/Main geschickt, so daß ich in große Zeitnot gekommen bin. Ich bitte Sie um Verständnis, für diese Situation und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie das Einreise-Visum in so kurzer Zeit erteilen könnten.

Hochachtungsvoll

W. W.

Anlage

Fotokopie einer Einladung

den 15.5.1980

An die

Schü/Ru

Botschaft des Staates Australien

B e r l i n

Betr.: Einreise - Visum

Auf Einladung des Weltrates der Kirchen beabsichtige ich als Berater vom 4.5. - 25.5.1980 an der Konferenz der Advisory Group der Urban Rural Mission und an der Weltmissions-Konferenz teilzunehmen.

Da ich Ihnen erst nach dem 24.4.1980 die offiziellen Anträge mit meinem Reisepaß über das Reisebüro der DDR zustellen kann, wende ich mich heute mit der Bitte an Sie, mir bei der Beschaffung des Einreise-Visums zu helfen.

Um die Realisierung zu beschleunigen, teile ich Ihnen meine Daten mit:

Eckhard Schülzgen, geb.: 4.11.1934 in Berlin
wohnhaft: 1193 Berlin, Moosdorfstr. 3

Reisepaß-Nr.: RA 0918106 ausgestellt am: 12.3.1979
gültig bis: 11.3.1989

Beruf: Theologe, Familienstand: verh.

Personal-Ausweis-Nr. XV 143 2095

Dienststelle: Leiter der Gossner-Mission i.d. DDR
1180 Berlin, Baderseeestr. 8

Ich bitte Sie höflichst um Verständnis, für diesen ungewöhnlichen Wunsch und um Ihre Unterstützung.

Hochachtungsvoll

litu

Finnische Botschaft

20.3.1980

An die
Finnische Botschaft in der DDR

Schü/HM.

108 Berlin
Schadowstr. 6

Sehr geehrte Herren!

Die Gossner-Mission in der DDR unterhält seit Jahren Arbeitsbeziehungen mit der Lutherischen Kirche Finnlands, Komitee für Kirche und Gesellschaft.

Zwei unserer Mitarbeiter sind für die Zeit vom 9. - 12. 9. 1980 (s. Einladung) zur Herbstkonferenz des Komitees nach Helsinki eingeladen. Wir delegieren den stellvertretenden Leiter unserer Dienststelle, Herrn Pfarrer Heyroth und Pfarrer Dr. Wittenberger aus Grimma.

Wir bitten, für die zwei Herren, die Einreisevisa zu genehmigen.

Hochachtungsvoll.

E. Schilling

(E. Schilling)

Leiter der Dienststelle

6.9.1979

XXXX 448 40 50

An die
Finnische Botschaft in der DDR

108 B e r l i n

Schadowstr. 6

Sehr geehrte Herren!

Die Gossner-Mission in der DDR unterhält seit Jahren Arbeitsbeziehungen mit der Lutherischen Kirche Finnlands, Komitee für Kirche und Gesellschaft.

Drei unserer Mitarbeiter sind für die Zeit vom 17. - 26.9.

(s. Einladung) zur Herbstkonferenz des Komitees nach Helsinki eingeladen. Wir delegieren die Pfarrer Graupner, Berlin, Messlin, Jena und Herrn Wetter aus Eggersdorf.

Wir bitten, für die drei Herren, die Einreisevisa zu genehmigen.

Hochachtungsvoll

(Bruno Schottstädt)
Leiter der Dienststelle

Französische Botschaft

den 18.8.83

Tel. 502.1423

An die
Botschaft der Republik Frankreich
in der DDR

Schü/Ru

- Konsularabteilung -

1080 B e r l i n
Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

Die L'Action Catholique Ouvriere hat zwei Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR zu ihrem Nationalkongreß der Kapläne der vom 1. - 7.9.83 in Beauvais stattfindet eingeladen. Da wir langjährige Arbeitsbeziehungen mit der ACO haben, möchten wir dieser Einladung folgen und Herrn Pfarrer Orphal und Herrn Ludwig zu dem Kongreß entsenden.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Wini

Ablagen

2 Reisepässe

14 Einreiseanträge
mit Paßbildern

Fotokopie der Einladung

Heide

den 2.5.1983

An die
Botschaft der Republik Frankreich
in der DDR

Schü/Ru

- 'Konsularabteilung -

1080 B e r l i n
Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

Zwischen der Gossner-Mission in der-DDR und der ACO (l'Action Catholique Ouvrière) in Frankreich bestehen seit vielen Jahren intensive ökumenische Beziehungen. Wir beabsichtigen daher, einer Einladung zum National Kongreß der A C O der vom 13. - 15.5.1983 in Marseille stattfindet, zu folgen.

Zu unserer Delegation gehören: Herr Pfarrer Willibald Jacob, Berlin und Herr Pfarrer Eckhard Schülzgen, Berlin.

Mit der Teilnahme an diesem Kongreß, ist ein Besuch bei Arbeitsgruppen der A C O in der Umgebung von Marseille verbunden, so daß der beabsichtigte Aufenthalt in Frankreich von Zeit vom 12.5. - 20.5.1983 umfaßt.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreise-Visa.

Heide

Hochachtungsvoll

Anlagen

2 Reisepässe

10 Einreiseanträge

Fotokopie der Einladung

1180 Berlin, 20.1.1983

Baderseestraße 8

Ruf 6814558

An

die Botschaft der Republik Frankreich
in der DDR

108 Berlin

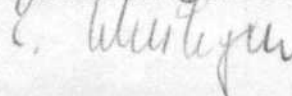
unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren!

Auf Einladung der Mission Populaire Evangelique De France beabsichtigen wir, den Vorsitzenden unseres Kuratoriums, Herrn Pfarrer Helmut Orphal, nach Frankreich zu entsenden. Er soll vom 25.1. bis 28.1.1983 in Paris Arbeitsgespräche führen, um die langjährigen Beziehungen zwischen der Mission Populaire und der Gossner Mission in der DDR fortzusetzen und zu vertiefen.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung des Einreisevisums für diese Zeit.

Hochachtungsvoll



(Leiter der Dienststelle)

den 31.10.80

An die
Botschaft der Republik Frankreich
in der DDR

Schü/Ru

- Konsularabteilung -

1080 Berlin
Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

In Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen
veranstaltet die Mission Populaire evangelique de France
vom 7.11. - 17.11.1980 eine ökumenische Konferenz in
Marly le Roi. Unsere Mitarbeiter - Pfarrer Rainer Graupner,
Berlin, Herr Willibald Jacob, Berlin und Herr Fritz Mewes,
Rathenow - sind zur Teilnahme an dieser Konferenz nach
Frankreich eingeladen.

Wir bitten Sie daher höflichst, um Ihre Unterstützung
bei der Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Wini

Anlage

Fotokopie der Einladung

den 18.4.80

An die
Botschaft der Republik Frankreich
in der DDR

Schü/Ru

- Konsularabteilung -

108 B e r l i n

Unter den Linden 40

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung der National de L'Action Catholique Ouvrière beabsichtigen der Vorsitzende unseres Kuratoriums Pfarrer Helmut Orphal und Herr Heinz Ludwig an dem Nationalkongreß dieser kirchlichen Bewegung in Bordeaux teilzunehmen. Beide Mitarbeiter unseres kirchlichen Werkes möchten zu diesem Zweck vom 29.4. - 9.5.1980 in die Republik Frankreich fahren.

Wir bitten Sie daher höflichst, um Ihre Unterstützung bei der Erteilung der Einreisevisa.

Hochachtungsvoll

H. Ludwig
(Leiter der Dienststelle)

den 14.3.1980

An die
Botschaft der Republik Frankreich
in der DDR
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

108 B e r l i n
Unter den Linden 40


Sehr geehrte Herren !

Der stellvertretende Leiter unseres kirchlichen Werkes ist zur Teilnahme an einer Vorbereitungs-Konferenz für eine große Ökumenische Konferenz im Herbst 1980 von der Mission Populaire Evangelique de France nach Frankreich eingeladen. Diese Vorbereitungs-Konferenz findet vom 28.3. - 30.3.1980 in Marly Le ROI statt.

Herr Pfarrer Peter Heyroth - stellv. Leiter unseres Werkes - ist Pfarrer und möchte vom 27.3. - 1.4.1980 in Ihr Land reisen.

Wir bitten Sie höflichst, uns die Einreisevisa zu beschaffen.

Hochachtungsvoll



(Leiter der Dienststelle)

Anlage
Fotokopie der Einladung

**Antrag auf wiederholte
dienstliche Auslandsreisen**

Beantragende Dienststelle

Zentrale Dienststelle

MdI

MIAA

Bearb.-Nr.

Familienname

HEYROTH

(auch Geburtsname)

Vorname

PETER

Geburtstag und -ort

1.10.34 WANZLEBEN

Staatsbürgerschaft

DDR

Wohnanschrift

118 BERLIN - BADERSEE STR. 8

Kreis

Dienststellung

PFARRER

Gehaltsgruppe

Wo beschäftigt

GOSSNER-MISSION, d. DDR - 118 BERLIN BADERSEE STR. 8

(mit genauer Anschrift des Betriebes)

Wann und wohin erfolgte die letzte dienstliche Auslandsreise

NOVEMBER 79 - ITALIEN

(sozialistisches Ausland/nichtsozialistisches Ausland)

Nr. des Passes der DDR

58 11083

Nr. des PA der DDR

Einmalige-zweimalige-mehrmalige*)

Reise nach

FRANKREICH

MISSION POPULAIRE EVANGELIQUE de FRANCE

Land

(Welche Orte und Institutionen sollen besucht werden?)

Reisegrund

Vorbereitung einer internationalen ökumenischen Konferenz

Ausreisetermin

27.3. 1980

Dauer des Aufenthaltes vom

27.3. 1980

bis 1.4.1980

KPP-Ausreise

Einreise

14.1980

Verkehrsmittel EISENBahn

(bei Kfz. Nr. angeben)

Valutanachweis

Arbeitsplan bestätigt, Reiseanträge bis lfd. Nr.

befürwortet:

1

2

3

4

Datum

Datum

Datum

Datum

*) Nichtzutreffendes streichen

DEMANDE POUR UN VISA DE COURT SEJOUR (maximum trois mois)*
ANTRAG AUF EIN VISUM FÜR KURZFRISTIGEN AUFENTHALT (höchstens drei Monate)*

(à remplir très lisiblement en français)
(deutlich lesbar in französischer Sprache ausfüllen)

DEMANDE POUR UN VISA DE CIRCULATION*
ANTRAG AUF EIN VERKEHRSVISUM*

(durée maximale un an, valable pour plusieurs voyages, chaque séjour ne pouvant dépasser trois mois)
(Höchstdauer ein Jahr, gültig für mehrere Reisen, jeder Aufenthalt darf drei Monate nicht überschreiten)

NOM (en capitales) HEYROT-H PRENOMS (en minuscules) Peter (No de série annuelle)
NAME (in Blockschrift) HEYROT-H Vornamen Peter
NOM de jeune fille (en capitales) _____
Mädchenname (in Blockschrift) _____
Né le 1. 10. 1934 à WANZLEBEN
geboren am 1. 10. 1934 in WANZLEBEN
Nationalité actuelle RDA d'origine ALLEMAND
jetzige Staatsangehörigkeit RDA bei Geburt ALLEMAND
Situation de famille Marier
Familienstand Marier
Domicile habituel 409 - RDA - HALLE-NEUSTADT, Schulplatz 3-4
ständiger Wohnsitz 409 - RDA - HALLE-NEUSTADT, Schulplatz 3-4
Résidant actuellement à 118 - RDA - BERLIN - Baderseestrasse 8
augenblickliche Adresse 118 - RDA - BERLIN - Baderseestrasse 8
Profession ou qualité Pasteur
Beruf Pasteur

Photographie

Passeport no (ou autre titre de voyage) 5811083
Pass-Nr. 5811083
Délivré à BERLIN
ausgestellt in BERLIN
Par ministère de l'intérieur valable jusqu'au 29. 5. 1983
durch l'intérieur gültig bis 29. 5. 1983
Ce titre de voyage permet le retour dans le pays où il a été délivré jusqu'au
Dieses Reisedokument berechtigt zur Rückkehr in das Ausstellungsland mit
Gültigkeit bis _____

Emplacement réservé à l'Administration
Für amtliche Vermerke vorbehalten

NATURE ET DUREE DU VISA SOLICITE
ART UND DAUER DES BEANTRAGTEN VISUMS

Transit à destination de _____
Transit mit Bestimmungsland _____
Aller simple avec arrêt de _____ jours
Einreise mit Aufenthalt von _____ Tagen
Aller - retour avec arrêt de _____ jours
Hin- und Rückreise mit Aufenthalt von _____ Tagen
Court séjour de _____ jours
Kurzer Aufenthalt von _____ Tagen
du 27. 3. 1980 au 1. 4. 1980
vom 27. 3. 1980 bis 1. 4. 1980
Visa de circulation (plusieurs courts séjours)
Verkehrsvisum (mehrere kurze Aufenthalte)
Nombre de courts séjours demandés _____
Anzahl der gewünschten kurzen Aufenthalte _____
du _____ au _____
von _____ bis _____

Voyagez-vous seul ou avec des membres de votre famille?
Reisen Sie allein oder in Begleitung von Familienangehörigen? SEUL
Si OUI, indiquez leurs noms et prénoms:
Wenn JA geben Sie Namen und Vornamen an: _____

Motifs du voyage INVITE PAR La
Grund der Reise MISSION POPULAIRE - PARIS

S'il s'agit d'un voyage d'affaires, indiquez les noms et adresses des commerçants ou industriels que vous désirez rencontrer:
Bei Geschäftsreisen Namen und Anschriften der Firmen angeben, die Sie zu besuchen gedenken.

S'il s'agit d'une participation à un congrès ou à une manifestation, indiquez l'organisateur, le lieu, la date, la durée:
Bei Teilnahmen an Kongressen oder Veranstaltungen geben Sie Veranstalter, Ort, Datum und Dauer an:

S'il s'agit de stages universitaires ou techniques, indiquez les établissements fréquentés, lieux, dates et durées:
Bei Studienaufenthalt geben Sie Universität bzw. Hochschule, Datum und Dauer an:

Avez-vous déjà habité la France pendant plus de trois mois sans interruption? (dans l'affirmative, précisez la date et le lieu)
Haben Sie einmal länger als drei Monate ununterbrochen in Frankreich gewohnt? (wenn JA, wann und wo?)

NON

Références dans le pays de résidence (noms, professions et adresses exactes):
Referenzen in der DDR (genaue Namen, Berufe und Adressen):

Dr. ALBRECHT SCHÖNHERR, évêque, 112 BERLIN, PARKSTRASSE 21

Dr. HEINZ BLAUERT, DIRECTEUR de la MISSION, 1017 BERLIN

Attaches familiales ou références en France (noms, professions et adresses exactes):
Familienbindungen oder Referenzen in Frankreich (genaue Namen, Berufe und Adressen):

GEORGENKIRCHSTRASSE 70
PAUL MEIRE, PRÊTRE, SECRETARIAT ACO, 7, RUE PAUL-LELONG, 75002 PARIS

GEORGE VELTEN, PASTEUR, 47 rue de CLICHY 75 PARIS 9

Indication précise des lieu et date d'entrée en France: 27.3.1980 FORBACH
Genaueres Einreisedatum und Grenzübergang:

Date et point de sortie: 1.4.1980 FORBACH
Genaueres Ausreisedatum und Grenzübergang:

Moyen de transport utilisé: CHEMIN de FER
Verwendetes Transportmittel:

Indication de vos adresses en France pendant votre séjour et conditions de votre hébergement:
Wo und unter welchen Bedingungen wohnen Sie während Ihres Aufenthaltes in Frankreich? (Adressen angeben)

MISSION POPULAIRE EVANGELIQUE de FRANCE

47 RUE DE CLICHY 75 PARIS 9

A BERLIN, le 25.11.1980
Ort Datum

Signature/Unterschrift

Hel Heyroth

Je m'engage à n'accepter aucun emploi rémunéré ou au pair durant mon séjour en France, à ne pas chercher à m'y installer définitivement et à quitter le territoire français à l'expiration du visa qui me sera éventuellement accordé. Ma signature engage ma responsabilité et m'expose, en sus de poursuites prévues par la loi en cas de fausse déclaration, à me voir refuser tout visa à l'avenir.

Ich verpflichte mich, während meines Aufenthaltes in Frankreich, weder für Entgelt noch für Kost und Wohnung eine Stellung anzunehmen und keinerlei Versuch zu unternehmen, mich dort endgültig niederzulassen und das französische Gebiet bei Ablauf des evtl. bewilligten Visums zu verlassen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich für meine Angaben voll verantwortlich und setze mich im Falle falscher Angaben, außer der vom Gesetz vorgesehenen Strafen, der Verweigerung jeglicher Visen für die Zukunft aus.

A BERLIN, le 25.11.1980
Ort Datum

Signature/Unterschrift

Hel Heyroth

AVIS DU CHEF DE POSTE:

Botschaft von Großbritannien

den 26.1.1984

An die
Botschaft von Großbritannien
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 B e r l i n
Unter den Linden 32/34

Sehr geehrte Damen und Herren !

Die Vereinigung Industriemission Großbritanniens veranstaltet vom 6.2. - 10.2.1984 ihre Jahreskonferenz in Swanwick. Zu dieser Konferenz ist als Referent Herr Pfarrer Orphal, Berlin eingeladen worden. Er soll dort die Gossner-Mission in der DDR vertreten und damit langjährige Beziehungen zwischen der Industriemission Großbritanniens und der Gossner-Mission in der DDR vertiefen. Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung des Einreise-Visums für Herrn Pfr. Orphal.

Hochachtungsvoll

W. Müller

Anlagen

1 Reisepaß
2 Einreiseanträge
Fotokopie der Einladung
und die Übersetzung

den 16.4.1981

An die
Botschaft von Großbritannien
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 B e r l i n
Unter den Linden 32/34

Sehr geehrte Damen und Herren !

Seit mehreren Jahren gibt es eine Arbeitsbeziehung zwischen der Diocese of Manchester "Board for Social Responsibility" und der Gossner-Mission in der DDR. Im Rahmen dieser Arbeitsbeziehungen haben sich gegenseitige Besuche zu Studienzwecken der jeweiligen Arbeit entwickelt. Vom 25.4. - 3.5.1981 soll eine Delegation der Gossner-Mission nach Manchester reisen. Sie besteht aus unseren Mitarbeitern - Pfarrer Helmut Orphal, Pfarrer Hans Kühn und Herrn Wolfgang Seeliger. Wir bitten Sie höflichst, die Einreise-Visa für diese Delegation zu erteilen.

Hochachtungsvoll

W. Seeliger
(Leiter der Dienststelle)

den 29.4.1983

An
Repubblica Italiana
Consolato Generale Berlino

Sehr geehrte Herren !

Herr Pfarrer Bruno Müller ist von der Gossner-Mission in der DDR zur Teilnahme an einer Internationalen Tagung in Turin delegiert worden. Diese Tagung steht unter dem Thema: "Die Erneuerung der einen heiligen Kirche durch die Praxis der Solidarität" und wird veranstaltet von dem Christlichen Sekretariat für die Solidarität mit El Salvador in Managua/Nikaragua gemeinsam mit dem Komitee "Oscar Romero" Torino, via Palermo 102, in der Zeit vom 5.5. - 8.5.1983.

Wir bitten daher um die Erteilung eines Einreise-Visums für die Zeit vom 4.5. - 10.5.1983. Für eine baldige Erteilung des Visums wären wir dankbar.

Hochachtungsvoll

(E. Schülzgen)
(Leiter der Dienststelle)

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 4 Anträge zur Einreise nach Italien
- 1 Einladung

Pf. E. Schülzgen
(Leiter der Dienststelle)

An
Repubblica Italiana
Consolato Generale Berlino

26. Okt. 1979

Sehr geehrte Herren!

Der Vorsitzende unseres Kuratoriums, Pfarrer Helmut Orphal, und der stellvertretende Leiter unserer Dienststelle, sind von uns zur Teilnahme an einer Tagung des Weltrates der Kirchen - Urban and Industrial Mission Conference - in das Konferenzzentrum der Valdenser Kirche in AGAPE - Prali/Torino delegiert worden, die in der Zeit vom 17. 11. 1979 bis zum 28. 11. 1979 stattfindet. Wir bitten daher um eine Visagenehmigung vom 16. bis 30. 11. 79. Für eine baldige Erteilung wären wir dankbar.



Hochachtungsvoll

Eduard Schülzgen

Anlagen

- 2 Reisepässe,
- 2 Anträge zur Einreise nach Italien
- 1 Einladung

Niederländische Botschaft

11.11.1983

An die
Königlich-Niederländische Botschaft
_ Konsularabteilung _
Otto-Grotewohl-Str. 5
1080 BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eine Delegation der Gossner Mission in der DDR möchte auf Einladung der Rotterdam Urban Mission vom 17.11.-21.11.1983 die Niederlande besuchen. Sie soll in dieser Zeit an einer ökumenischen Tagung in Rotterdam teilnehmen. Der Delegation gehören zwei Pfarrer an, die Erfahrungen in kirchlicher Arbeit in städtischer Situation haben. Es sind:

Herr Pfarrer Kühn (Erfurt) und
Herr Pfarrer Lietke (Lübbenau).

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreisevisa für die oben genannten Personen.

Hochachtungsvoll

(Eckhard Schülzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

2 Reisepässe

2x3 Einreiseanträge

4 Paßbilder

Einladung der Rotterdam Urban Mission

den 28.4.1983

An die
Königlich-Niederländische Botschaft
- Konsularabteilung -

Otto-Srotewohl-Str. 5
1080 B e r l i n

Sehr geehrte Damen und Herren !

Eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR möchte auf Einladung von DISK (dienst in de industriele samenleving vanwege de kerken) vom 29.4. - 10.5.1983 die Niederlande besuchen. Diese Reise soll dazu dienen, die langjährigen Arbeitsbeziehungen zwischen der Gossner-Mission in der DDR und DISK weiterzuführen, die Arbeit von DISK zu studieren und an einem Seminar über die Verantwortung der Kirchen in der Arbeitswelt teilzunehmen. Der Delegation gehören an: Herr Pfr. Krause, Berlin, und Herr Pfr. Kühn, Erfurt. Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreisevisa für die oben genannten Personen.

Hochachtungsvoll

[Handwritten Signature]
(Eckhard Schülzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

2 Reisepässe
2 x 3 Einreiseanträge
4 Paßbilder
Einladung DISK

An die
Königlich Niederländische Botschaft
- Konsularabteilung -
Otto-Grotewohl-Str. 5
1080 Berlin

8. Sept. 1981

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zur Delegation der Gossner-Mission in der DDR, die auf Einladung von DISK (dienst in de industriele samenleving vanwege de kerken) vom 19. 9. - 28. 9. 1981 die Niederlande besuchen, gehört Herr Dr. Christian Zippel (Berlin). Wir haben unter dem 4. Sept. 1981 einen Antrag auf Einreisevisa bei Ihnen gestellt. Nun möchten wir hiermit bitten, auch für Herrn Dr. Zippel ein Einreisevisum zu erteilen.

Wir mußten diesen Antrag nachreichen, da wir erst jetzt das Ausreisevisum für Herrn Dr. Zippel bekommen haben. Wir bitten Sie höflichst um Ihr Verständnis und um das entsprechende Visum.

Hochachtungsvoll

Wien

(Eckhard Schülzgen)
Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 3 Einreiseanträge
- 2 Paßbilder
- Einladung DISK

den 16.4.1981

An die
KöniglicheNiederländische Botschaft
- Konsularabteilung -

Schü/Ru

1080 B e r l i n
Otto-Grotewohl-Str. 5

Sehr geehrte Damen und Herren !

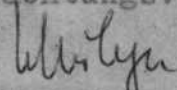
Eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR
soll auf Einladung des "Board for Social Responsibility"
der Diocese of Manchester zu einem Studienaufenthalt
nach Großbritannien fahren. Die Delegation besteht aus
folgenden Personen:

Pfarrer Helmut Orphal
Pfarrer Hans Kühn und
Herrn Wolfgang Seeliger.

Da die Reise mit der Bahn erfolgen soll, benötigen wir
Transit-Visa für die Mitglieder dieser Delegation.
Die Hinreise erfolgt am 25.4.1981 und die Rückreise
am 3.5.1981.

Wir bitten Sie höflichst, um Erteilung der Transit-Visa
für die Hin- und Rückreise.

Hochachtungsvoll


(Leiter der Dienststelle)

den 11.9.1980

174

An die
Königlich Niederländische Botschaft
- Konsularabteilung -
Otto-Grotewohl-Str. 5
108 B e r l i n

Schü/Ru

Sehr geehrte Herren !

Für den Zeitraum vom 18.9. - 30.9.80 sind 2 Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR durch d i s k (dienst in de industriele samenleving vanwege de Kerken) zu einem Besuch in die Niederlande eingeladen worden. Wir haben Herrn Pfr. Rottmann und Herrn Georg Grütz gebeten, in die Niederlande zu fahren. Über den Zweck der Reise, gibt Ihnen das Einladungsschreiben Auskunft, das wir Ihnen beilegen.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa. Da sich die Ausstellung des Reisepasses von Herrn Grütz etwas verzögert, erlauben wir uns, die Unterlagen ohnenden Reisepaß hinzureichen. Der Paß wird umgehend nachgereicht. Wir wären Ihnen für eine schnelle Bearbeitung dieser Angelegenheit dankbar.

Hochachtungsvoll

Eckhard Schülzgen
(Eckhard Schülzgen)

Leiter der Dienststelle

Anlagen

- 1 Reisepaß
- 2 x 3 Einreiseanträge
- Einladung disk

Botschaft Nicaragua

11.7.84

An die

Schü/W

Botschaft der Republik Nicaragua
in der DDR

1086 Berlin
Clara-Zetkin-Str. 89

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Nachtrag zu unserem Schreiben vom 10.7.84 bitten wir Sie um Verständnis, daß auf den Reisepässen für Herrn Bernd Krause und Herrn Bruno Müller noch die Unterschriften fehlen.

Beide Delegierte haben einen neuen Reisepaß erhalten. Da sie sich zur Zeit im Urlaub (Bulgarien) befinden und erst kurz vor der Reise nach Nicaragua zurückkommen, konnten die Unterschriften nicht eingeholt werden. Wir werden aber dafür sorgen, daß beide Reisepässe vor Antritt der Reise unterschrieben werden.

Wir bitten Sie höflichst, die Visa-Anträge dennoch zu beurteilen und danken Ihnen für Ihr Entgegenkommen.

Hochachtungsvoll



Eckhard Schülzgen
Leiter der Gossner-Mission in der DDR

den 10.7.1984

An die

Botschaft der Republik Nicaragua in der DDR

Schü/Ru

Clara-Zetkin-Str. 89

1086 B e r l i n

Sehr geehrte Damen und Herren !

Auf Einladung des Sekretariats für Christliche Solidarität möchten zwei Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR an der 5. Weltkonferenz "Christliche Solidarität für Zentralamerika "Oscar Romero" teilnehmen. Die Konferenz findet vom 27. - 31.7.1984 in Managua statt.

Die Gossner-Mission in der DDR hat für diese Reise Herrn Pastor Bernd Krause und Herrn Pfarrer Bruno Müller delegiert. Herr Krause ist in der Gossner-Mission für die Solidaritätsarbeit verantwortlich und Herr Müller hat im vergangenen Jahr an der Konferenz in Turin teilgenommen. Beide möchte vom 23.7. - 13.8.1984 nach Nicaragua reisen und die Möglichkeit benutzen die Situation Ihres Landes kennenzulernen, damit auf diese Weise die Solidarität gestärkt wird.

Wir bitten Sie höflichst um die Einreise-Visa für die beiden Herren in Nicaragua.

Hochachtungsvoll

Anlagen:

- 2 Reisepässe
- 2 Anträge auf Einreise-Visa
- 2 Paßbilder
- 1 Kopie des Einladungsschreibens
- 1 auszugsweise Übersetzung der Einladung

9.5.1984

Auszugsweise Übersetzung einer Einladung
SECRETARIADO CHRISTIANO DE SOLIDARIDAD
EL SALVADOR + CENTROAMERICA
SGS SECRETARIA DE COORDINACION

Einberufungsschreiben an alle christlichen Solidaritätskomitees
für die V. Internationale Konferenz "Oscar Romero"

Unsere Erfahrung in der Solidaritätsarbeit mit den Völkern im Befreiungsprozeß und der Kirche, die ihren Glauben darin lebt, hat einen Weg der Vertiefung in Reflexion, Austausch verschiedener Erfahrungen und auf den nacheinander folgenden Ebenen der Koordination durchlaufen als Frucht der vier früheren internationalen Konferenzen ...

Unsere internationale Equipe des christlichen Sekretariats, das im September 1983 in Managua zusammenkam, entschied, daß unsere V. Konferenz "Oscar Romero" in Managua, Nikaragua, vom 28. - 31. Juli dieses Jahres stattfinden soll, wie es ja schon gelegentlich mitgeteilt wurde. Das Thema dafür wird lauten: "Für eine mit der Befreiung unserer Völker solidarische Kirche"; damit wird unsere auf Zentralamerika konzentrierte Solidarität aufrechterhalten, wie sie in der Losung ausgedrückt ist "Zentralamerika, Land der Befreiung, Ort der Begegnung mit Gott".

Ziele der V. Internationalen Konferenz "Oscar Romero":

1. Den christlichen Sinn von Solidarität zu vertiefen, ausgehend von der Praxis der in den Befreiungsprozeß ihres Volkes einbezogenen Gemeinden und den Erfahrungen der christlichen Solidaritätskomitees...
2. ~~uns in~~ direkten Kontakt mit dem aktuellen Stand der Befreiungsprozesse zu bringen und seiner Problematik, sowie der Situation der Kirchen mittels der Repräsentanten der Völker und engagierten Kirchen.
3. Die Auswirkungen der Eskalation der Intervention für unsere Völker zu erfahren, der diesen Nationen unterworfen sind.
4. Sich auf internationaler Ebene zu engagieren...

Für eine mit der Befreiung der Völker solidarische Kirche.

D. Sergio Mendez Arceo
Presidente del S.C.S.

Carlos Tamez
Por el Equipo Organizador
del V. Encuentro Interna-
cional 'Oscar Romero'

Republik Österreich

den 28.11.80

An die
Botschaft der Republik Österreich

Schü/Ru

1080 B e r l i n
Otto-Grotewohl-Str. 5

Sehr geehrte Herren !

Die Aktion Kritisches Christentum in Wien hat zwei
Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR zur Teilnahme
an dem Jahresseminar in Bad Ischl eingeladen.

Unsere Mitarbeiter - Pastor Bernd Krause, Berlin und
Pastor Peter Schrimpf, Rangsdorf - sind von uns zur
Teilnahme an diesem Seminar delegiert worden.

Sie sollen in der Zeit vom 4.12. - 14.12.1980 nach
Österreich reisen.

Wir bitten Sie hiermit höflichst, um die Erteilung
der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Witt

Anlagen

- 2 Reisepässe
- 4 Einreiseanträge
- 2 Paßbilder
- 1 Fotokopie der Einladung

Sambia

den 2.1.1981

An die
Botschaft der Republic of Zambia

Schü/Ru

B e r l i n

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung des Nationalen Christenrates der Republik Sambia möchten drei Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR vom 15.1. - 5.2.1981 nach Sambia reisen. Es handelt sich um die Pfarrer Bernd Krause und Eckhard Schülzgen, sowie um den Landwirt Wilhelm Römer.

Der Besuch soll dazu dienen, die Arbeitsbeziehungen zwischen dem Nationalen Christenrat in Sambia und der Gossner-Mission in der DDR zu entwickeln und auszubauen.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der entsprechenden Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll

Wui

Anlagen

Fotokopie der Einladung

6 Einreiseanträge

Königlich Schwedische Botschaft

6.9.1979

XXXX 448 40 50

An die
Königlich Schwedische Botschaft

108 Berlin
Otto-Grotewohl-Str. 3 a

Sehr geehrte Herren!

Die Pfarrer Graupner, Messlin und Herr Vetter sind von uns
zu einer Tagung auf Einladung der Lutherischen Kirche Finnlands
vom 17. September an delegiert worden und möchten Ihr Land per
Bahn durchreisen.

Wir bitten höflichst um die Durchreisevisa für die drei Herren.

Hochachtungsvoll

(Bruno Schottstädt)
Leiter der Dienststelle

Schweizer Botschaft

den 11.1.1984

An die
Botschaft - Konsularabteilung
der Schweiz in der DDR

Schü/Ru

Esplanade 21

1100 B e r l i n

Sehr geehrte Damen und Herren !

Auf Grund einer Einladung beabsichtigt die Gossner-Mission in der DDR eine Delegation zum Weltrat der Kirchen nach Genf zu entsenden. Die Reise soll vom 17. - 24. Januar 1984 dauern und soll der weiteren Entwicklung der Arbeitsbeziehungen zwischen dem Weltrat der Kirchen und der Gossner-Mission in der DDR dienen. Es sind Arbeitsgespräche mit der Abteilung "Weltmission und Evangelisation" vorgesehen. Der Delegation gehören an:

Herr Pfarrer Krause, Berlin
Herr Pfarrer Orphal, Berlin und
Herr Pfarrer Schülzgen.

Wir bitten Sie höflichst um die Erteilung der Einreise-Visa in die Schweiz für die obengenannten Personen.

Hochachtungsvoll

Wli

Anlagen

Fotokopie der Einladung
und Übersetzung

6 Einreiseanträge

3 Paßbilder

den 12.10.1981

An die
Botschaft - Konsularabteilung
der Schweiz in der DDR

Schü/Ru

Esplanade 21
1100 B e r l i n

Sehr geehrte Damen und Herren !

In der Zeit vom 22. - 29.10.1981 soll eine Delegation der Gossner-Mission in der DDR an einer Tagung des Arbeitskreises für Zeitfragen in der Evangelisch-Reform. Kirchengemeinde Biel und einer Tagung des Christlichen Friedensdienstes in Zürich teilnehmen. Auf diese Weise soll eine langjährige Ökumenische Beziehung zwischen der Gossner-Mission in der DDR und den Schweizerischen Kirchen fortgesetzt werden. Zu dieser Delegation gehören:

Pfarrer Helmut Orphal, Berlin
Pfarrer Eckhard Schülzgen, Berlin
Pfarrer Bruno Müller, Halle-Neustadt und
Herr Carl Ordnung, Berlin.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa in die Schweiz.

Hochachtungsvoll



Anlagen

Fotokopie der Einladung
8 Einreiseanträge
4 Paßbilder

den 2.1.1981

An die
Botschaft - Konsularabteilung
der Schweiz in der DDR

Schü/Ru

Esplanade 21
1100 B e r l i n

Sehr geehrte Herren !

Auf Einladung des Weltrates der Kirchen beabsichtigen
die Mitarbeiter der Gossner-Mission in der DDR,
Pfarrer Helmut Orphal, Pfarrer Ehrenfried Roepke und
Pfarrer Eckhard Schülzgen vom 11.1. - 18.1.1981 in die
Schweiz nach Genf zu reisen. Es handelt sich um einen
Arbeitsbesuch, insbesondere bei der Abteilung Weltmission
und Evangelisation des Weltrates der Kirchen.
Wir möchten Sie hiermit bitten, die Einreise-Visa für
unsere drei Mitarbeiter zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Wini

Anlage

- 1 Fotokopie der Einladung
- 6 Einreiseanträge

Leiter der Dienststelle:
Pfarrer Eckehard Schülzgen

An die
Botschaft - Konsularabteilung -
der Schweiz in der DDR

Esplanade 21

1100 Berlin

26. Okt. 1979

Sehr geehrte Herren!

Der Vorsitzende unseres Kuratoriums, Pfarrer Helmut Orphal, und der stellvertretende Leiter unserer Dienststelle, sind von uns zur Teilnahme an einer Tagung des Weltrates der Kirchen - Urban and Industrial Mission Conference - in das Konferenzzentrum der Valdenser Kirche in AGAPE - Prati/Torino delegiert worden, die in der Zeit vom 17. 11. 1979 bis zum 28. 11. 1979 stattfindet.

Unsere Mitarbeiter reisen mit der Bahn, und wir erbitten für den genannten Zeitraum-vom 16. bis 30. 11. 1979 - um ein Durchreisevisum zur Hin- und Rückreise.

Für eine baldige Erteilung wären wir dankbar.



Hochachtungsvoll

Eckehard Schülzgen

Anlage

2 Anträge für das Durchreisevisum

Spanische Botschaft

2.11.1983

An die
Botschaft des Königreiches Spanien
Clara-Zetkin-Straße 97
1080 Berlin

Sehr geehrte Herren!

Der Vorsitzende unseres Kuratoriums, Herr Pfarrer Orphal sowie ein weiteres Mitglied unseres Kuratoriums sind von uns zur Teilnahme an einer Tagung des Weltrates der Kirchen/Urban and Industrial Mission, die in Barcelona/Spanien stattfindet, delegiert worden. Diese Konferenz, an der Vertreter verschiedener europäischer Länder teilnehmen, wird von der Iglesia Evangelica Bautista, Ebenezer, Galvani 117, terrassa, ausgerichtet und findet in der theologischen Fakultät, Jesniten, Casalborja, Santugat del Valles, Barcelona, in der Zeit vom 14. - 20. 11. November 1983 statt.

Wir bitten Sie daher höflichst um die Erteilung der Visa für die Teilnahme an dieser Konferenz vom 14. - 20. November.

Wir wären Ihnen dan-kbar, wenn Sie uns die Visa bis zum 11. 11. aushändigen könnten, da die Ausreise bereits Sonntag, den 13. 11. erfolgen muß.

Hochachtungsvoll

BK
(Bernd Krause)

Anlagen:

- 2 Reisepässe
- 2 x 3 Einreiseformulare
- 1 Kopie einer Einladung



Hilge Wü

und Herrn Heyroth

Durchschlag Herrn Schülzgen zur Kenntnisnahme

16.10.1979

- AG Solidaritätsdienste Vietnam -

XXXX 448 40 50

An die
Botschaft der Sozialistischen
Republik Vietnam

DDR - 1157 Berlin-Karlshorst
Hermann-Duncker-Straße 125

Sehr geehrter Herr Botschafter!

Seit über 20 Jahren ist die Gossner-Mission in der DDR in einer Solidaritätsarbeit mit Vietnam verbunden. Wir bemühen uns darum, die Solidaritätsbewegung für Vietnam in den protestantischen Kirchen unseres Landes ständig auszuweiten.

Im Rahmen dieser Arbeit wollen wir am Sonnabend, den 27. 10. 19.30 einen Vietnamabend im Evangelischen Gemeindehaus Berlin-Treptow, Plessnerstraße 3 - 4 veranstalten. Dieser Vietnamabend ist in eine Jahrestagung der Gossner-Mission eingebaut, was bedeutet, daß etwa 40 - 50 Pfarrer und Gemeindevertreter aus der ganzen DDR zugegen sind, die ihrerseits den Gedanken der Solidarität in ihre Gemeinden weitertragen werden. Wir rechnen ferner mit etwa 100 - 150 weiteren Teilnehmern aus Berlin und Umgebung. Die Veranstaltung soll den Charakter einer Podiumsdiskussion haben. Das Programm ist folgendermaßen geplant:

- 1) Begrüßungswort Pfarrer Orphal, Berlin, Vorsitzender des Kuratoriums der Gossner-Mission in der DDR
- 2) Vorführung eines Films über Vietnam (ca. 45 Min.)
- 3) Diskussion im Podium mit Beiträgen von
Botschaft der SRV
Vietnamausschuß beim Solidaritätskomitee der DDR
Orthopädietechnik Berlin
Dr. Landmann, Buch
Ehrenfried Roepke, Arbeitsgruppe Solidarität Vietnam, Gossner-Mission in der DDR

Wir erwarten, daß wir in erster Linie von der Botschaft der SRV über die gegenwärtige Lage und über die aktuellen Probleme in Vietnam unterrichtet werden und daß die anderen Vertreter im Podium in kürzeren Beiträgen über ihren speziellen Bereich berichten. Es ist keine öffentliche Diskussion geplant, dafür steht nicht genug Zeit zur Verfügung, es sollten aber in den Diskussionsbeiträgen Fragen der neuerlichen Belastungen Vietnams durch die Invasion Chinas, durch Hochwasser und durch die im Westen so hochgespielte Flüchtlingsfrage zur Sprache kommen. Wir werden auch über die Solidaritätsbewegung in den Kirchen berichten.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen dieser Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Koe.
(Ehrenfried Roepke)

den 10.10.1983

An die
Botschaft der Vereinigten Staaten
von Amerika

Schü/Ru

Neustädtische Kirchstr. 4-5
1080 Berlin

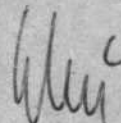
Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Ökumenische Rat von Nord-Kalifornien hat Vertreter der Gossner-Mission in der DDR zu einem Besuch vom 18.10 -4.11.1983 nach San Francisco eingeladen. Im Mittelpunkt des Besuches soll ein Seminar unter dem Thema: "Das Christliche Zeugnis im Kontext der Friedensbewegung" stehen.

Darüber hinaus sollen die Vertreter der Gossner-Mission die Arbeit der verschiedenen Gruppen des Ökumenischen Rates von Nord-Kalifornien kennenlernen. Für die Gossner-Mission sollen Pfr. E.Schülzgen (Leiter der Gossner-Mission in der DDR) und Pfr. P.Heyroth (Mitarbeiter des Ökumenisch-Missionarischen-Zentrums) dieser Einladung folgen.

Wir bitten Sie höflichst, um die Erteilung der Einreise-Visa.

Hochachtungsvoll



Anlagen

2 Reisepässe
4 Einreiseanträge
4 Paßbilder
Fotokopie der Einladung

den 26.4.1982

An die
Botschaft der Vereinigten Staaten
von Amerika

Schü/Ru

Neustädtische Kirchstr. 4-5
1080 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren !

Der Weltkirchenrat hat mich zur Tagung der Beratergruppe für städtische und ländliche Mission, die vom 9.-14.5.1982 in Washington DC tagt, eingeladen. Diese Beratergruppe gehört zur Kommission für Mission und Evangelisation des Weltkirchenrates. Ich beabsichtige dieser Einladung zu folgen und möchte im Anschluß an diese Tagung noch einige Kirchengemeinden in den USA besuchen, so daß ich in der Zeit vom 7. - 22.5.1982 in den Vereinigten Staaten sein möchte.

Ich bitte Sie höflichst, um die Erteilung eines entsprechenden Besuchers-Visums.

Hochachtungsvoll



Anlagen

Fotokopie der Einladung

1 Paß

2 Paßbilder

2 Einreiseformulare